

## Hinweise zur Verwendung dieses Dokuments

Dieses Werkzeug soll Benutzern den detaillierten Farbverwaltungspfad für Fiery Server mit FS300 Software (und höher) zeigen, die auf Fiery Command WorkStation® 6 laufen. [Sehen Sie sich das Video an](#) (nur in Englisch), um zu verstehen, wie jede Einstellung die verschiedenen Farbräume beeinflusst. Sie finden auf dieser Seite neben der allgemeinen Anleitung für den Zugriff auf die Profi-Farbeinstellungen auch Beschreibungen einiger grundlegender Konzepte, die für die Farbverwaltung durch ein digitales Front-End (DFE) relevant sind. Letztlich werden Sie die empfohlenen Fiery Profi-Farbeinstellungen sehen, die Sie für die meisten Aufträge verwenden können.

## Verwaltung unterschiedlicher Farbräume

Aufträge, die an einen Fiery Server gesendet werden, können Farbdaten unterschiedlicher Farbräume enthalten. Der Fiery Server verarbeitet die Daten jedes dieser Farbräume auf spezifische Weise und stellt so die Präzision und die Konsistenz der Farbausgaben sicher. Fiery Server unterstützen eine Reihe erweiterter Einstellungen zum Farbmanagement, mit denen die Farbgebung sehr gezielt verwaltet und gesteuert werden kann. Auf der Basis dieser Profi-Farbeinstellungen können Workflows für Aufträge konfiguriert und angepasst werden, mit denen die Farbpräzision auftragsübergreifend sichergestellt wird.

Dieses Dokument enthält Beispiele für die Auswirkungen verschiedener Farbmanagement-Einstellungen, die Ihnen helfen sollen, den Fiery Server für das beste Farbergebnis zu konfigurieren. Natürlich können nicht alle denkbaren Optionskombinationen betrachtet werden. Die bereitgestellten Informationen sind aber so umfassend, dass Sie beim Einrichten Ihrer Workflows und Ausgabegeräte die richtigen Entscheidungen treffen können.

Bei traditionellen Drucken werden oft CMYK-Arbeitsabläufe bevorzugt. Die Farbtechnologie der Fiery Server ermöglicht aber ein hohes Maß an Flexibilität, sodass eine sehr viel größere Palette von Farbräumen verarbeitet werden kann. Neben CMYK und RGB können geräteunabhängige Farbräume und benutzerdefinierte Spot-Farben verarbeitet werden, ohne dass die Originalinhalte modifiziert und für den traditionellen Druck-Arbeitsablauf adaptiert werden müssen.

## Ermittlung der verwendeten Farbräume

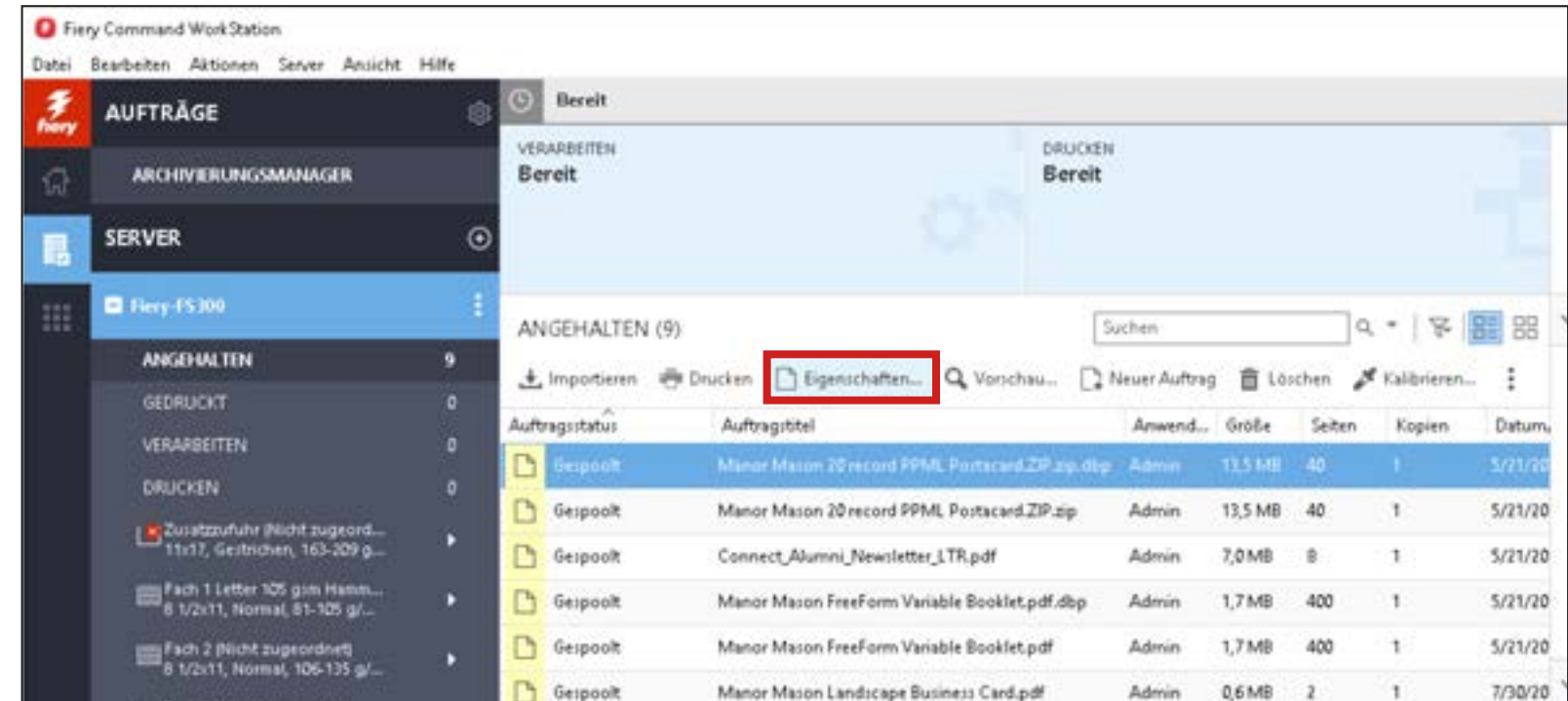
Da jeder Inhalt in einer bestimmten Anwendung erstellt wird, ist die betreffende Anwendung der erste Anlaufpunkt, wenn es darum geht, den Quellfarbraum zu ermitteln. Geschäftsanwendungen verwenden in der Regel den Farbraum RGB, während Objekte in Grafikanwendungen im Farbraum CMYK oder RGB oder auch mithilfe benutzerdefinierter Spot-Farben erstellt werden können. Mit Digitalkameras aufgenommene Fotos liegen im Farbraum RGB vor. Für Logos von Unternehmen und Marken werden häufig Spot- oder Sonderfarben eines als Industriestandard etablierten Farbsystems verwendet. Für den Fall, dass Sie auf einen Inhalt nicht in der nativen Umgebung zugreifen können, stehen auf dem Fiery Server Dienstprogramme des Softwarepakets Graphic Arts Package, Premium Edition (oder Fiery Productivity Package) zur Verfügung, mit denen Sie die Farbräume bestimmen können, die für den Inhalt eines Dokuments verwendet werden.

## Nur Schwarz für Grautöne

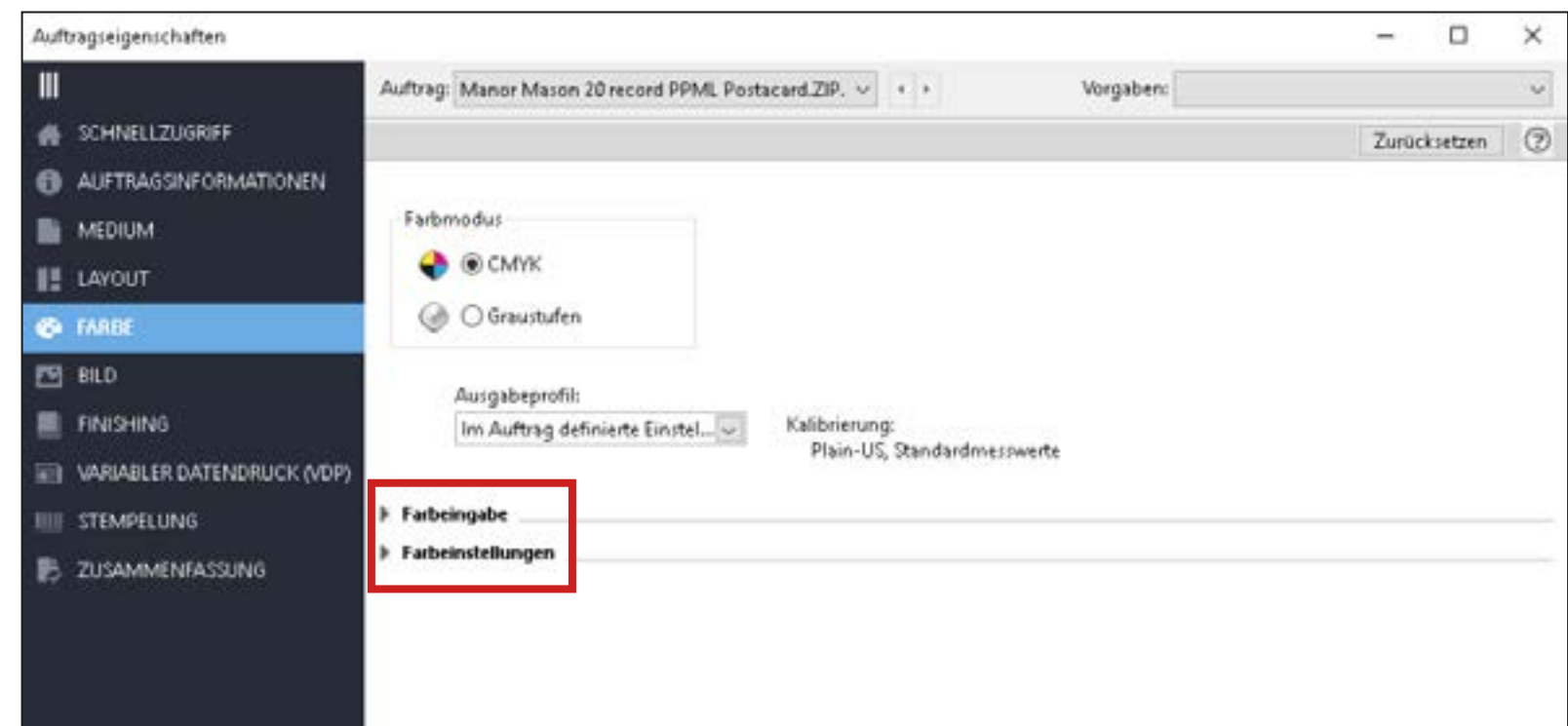
Die Farbverwaltung dient dem Ziel, die Farben aus dem Farbraum eines Quellgeräts so in den Farbraum eines Zielgeräts zu konvertieren, dass die Farbausgaben der beiden Geräte möglichst gleich aussehen. Dieses Konvertieren ist zum Beispiel erforderlich, wenn ein mit einer Digitalkamera aufgenommenes RGB-Foto auf einem CMYK-Drucker gedruckt werden soll. Ein Nebeneffekt dieses Verfahrens besteht darin, dass auch reine Farben wie Schwarz und Grau in den CMYK-Farbraum des Drucksystems konvertiert werden. Dies kann sich auf das Aussehen von neutralen Grautönen auswirken und zu unerwünschten Farbklicks bei einem Druckauftrag führen. Die Funktionalität „Grau und Schwarz“ der Fiery Server löst dieses Problem, da das Schwarz und die Grautöne, die in der Quelle definiert sind, beibehalten werden und ausschließlich mit dem schwarzen Toner des Drucksystems gedruckt werden. Dadurch entfallen die Kosten für Farbklicks.

## Zugriff auf die Farbeinstellungen auf Ihrem Fiery DFE

Markieren Sie zunächst den gewünschten Auftrag in der Auftragsliste der Fiery Command WorkStation 6 und wählen Sie danach „Eigenschaften“.



Erweitern Sie im nachfolgend angezeigten Bildschirm die Abschnitte „Farbeingabe“ und „Farbeinstellungen“, um einen Überblick über alle unterstützten Farbeinstellungen zu erhalten.





Farbraum

**RGB**  
(Adobe RGB eingebettet)

**CMYK**  
(GRACoL eingebettet)

**Graustufen**  
(Tonwertzunahme 20 %)

**Spot-Farbe**

Quellprofil

Wiedergabeart

Schwarzpunkt-kompensation

Nur Schwarz für Grautöne

PDF/X-Ausgabemethode

RGB/Lab- in CMYK-Werte separieren

Schwarz-Verarbeitung

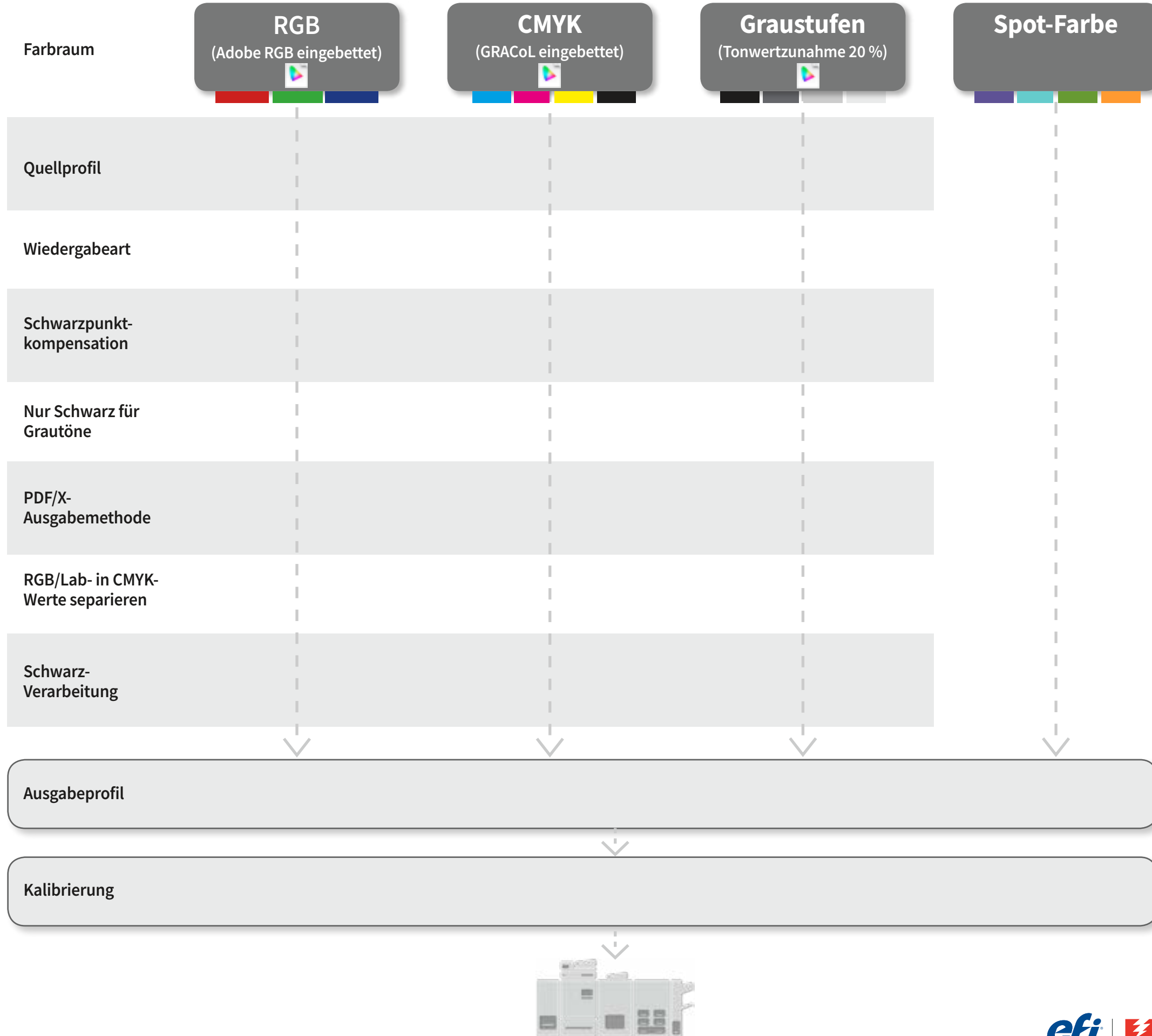
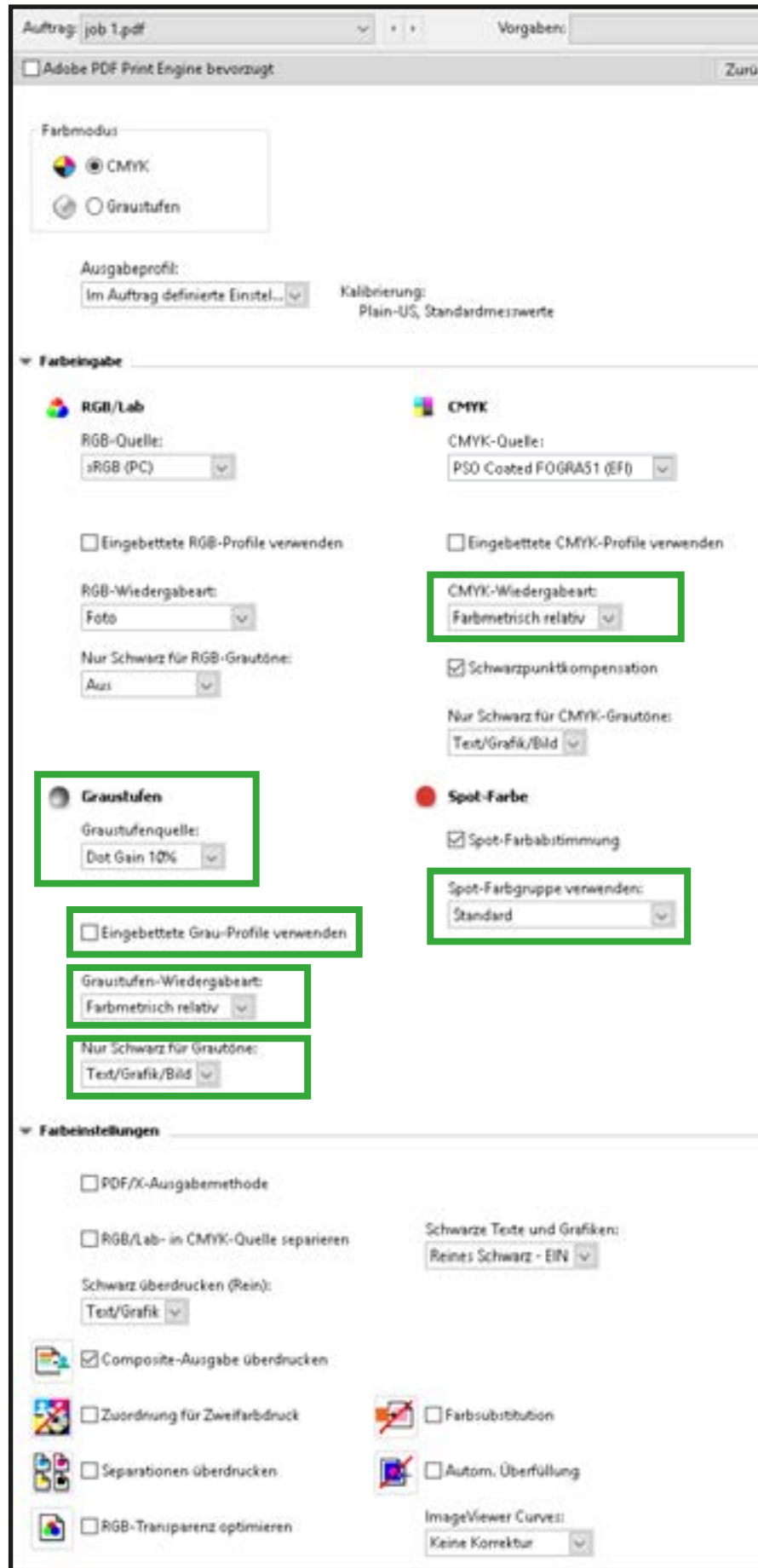
Ausgabeprofil

Kalibrierung

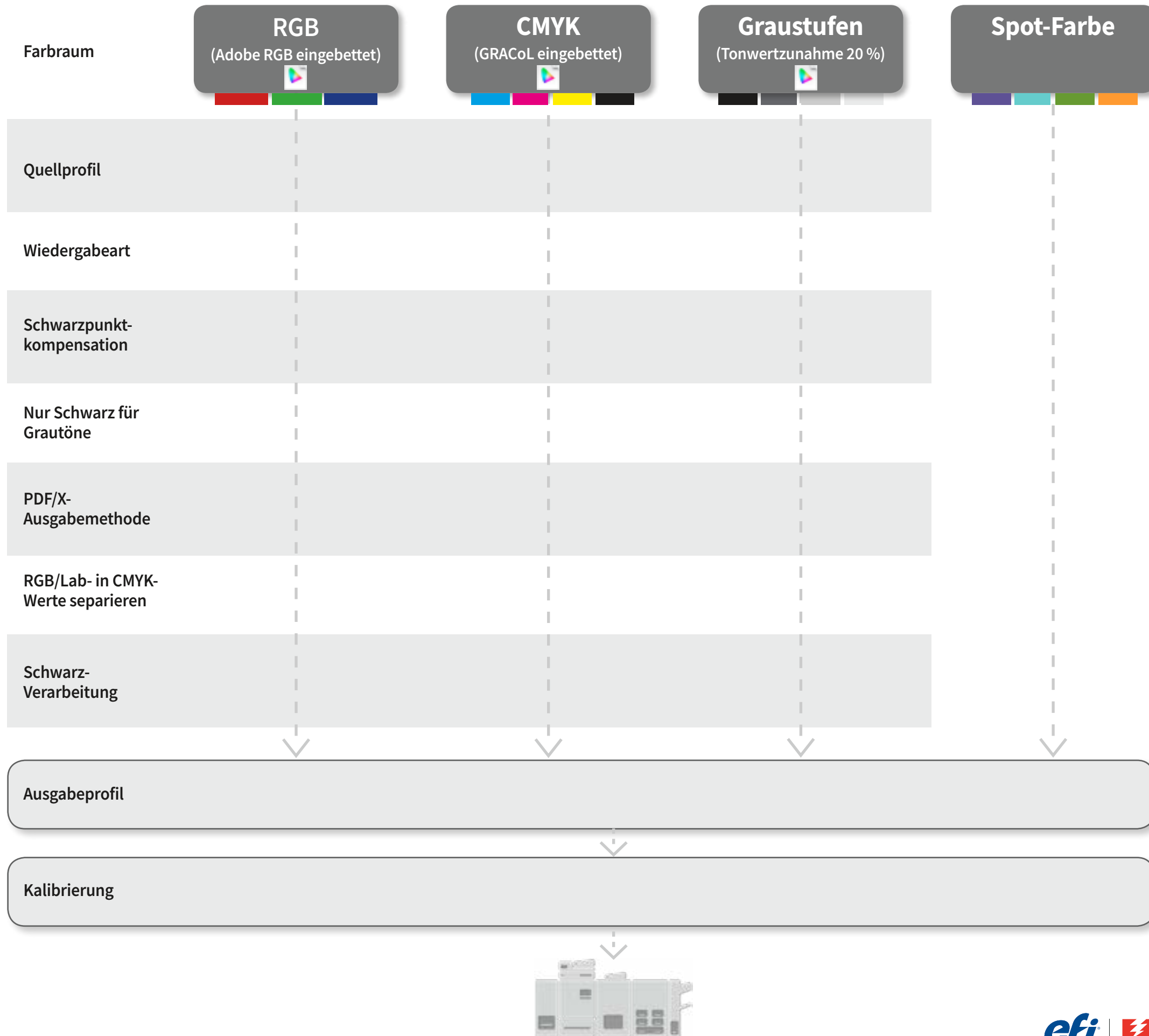
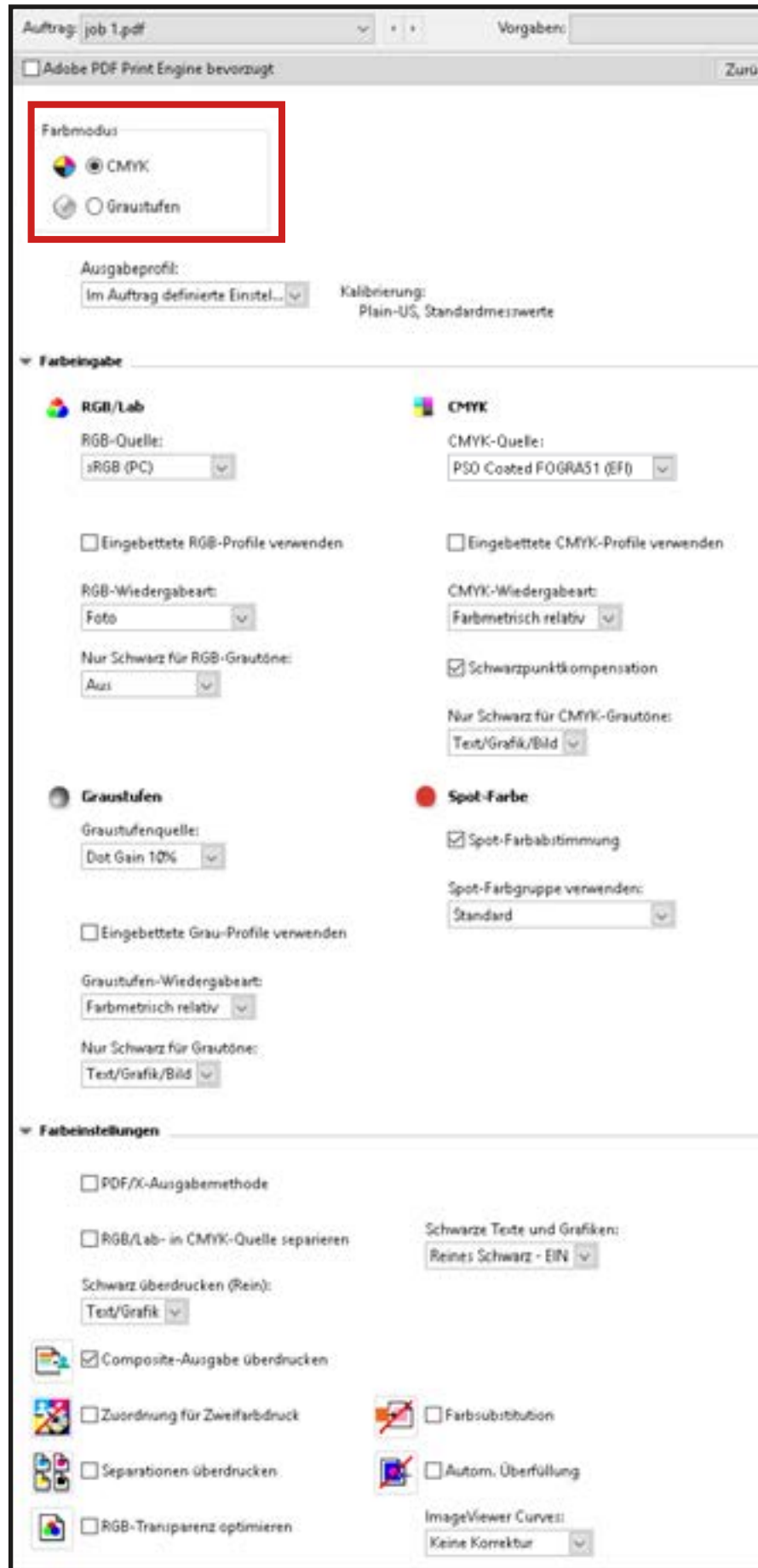
 **Fiery Farbeinstellungen**



# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Neuigkeiten

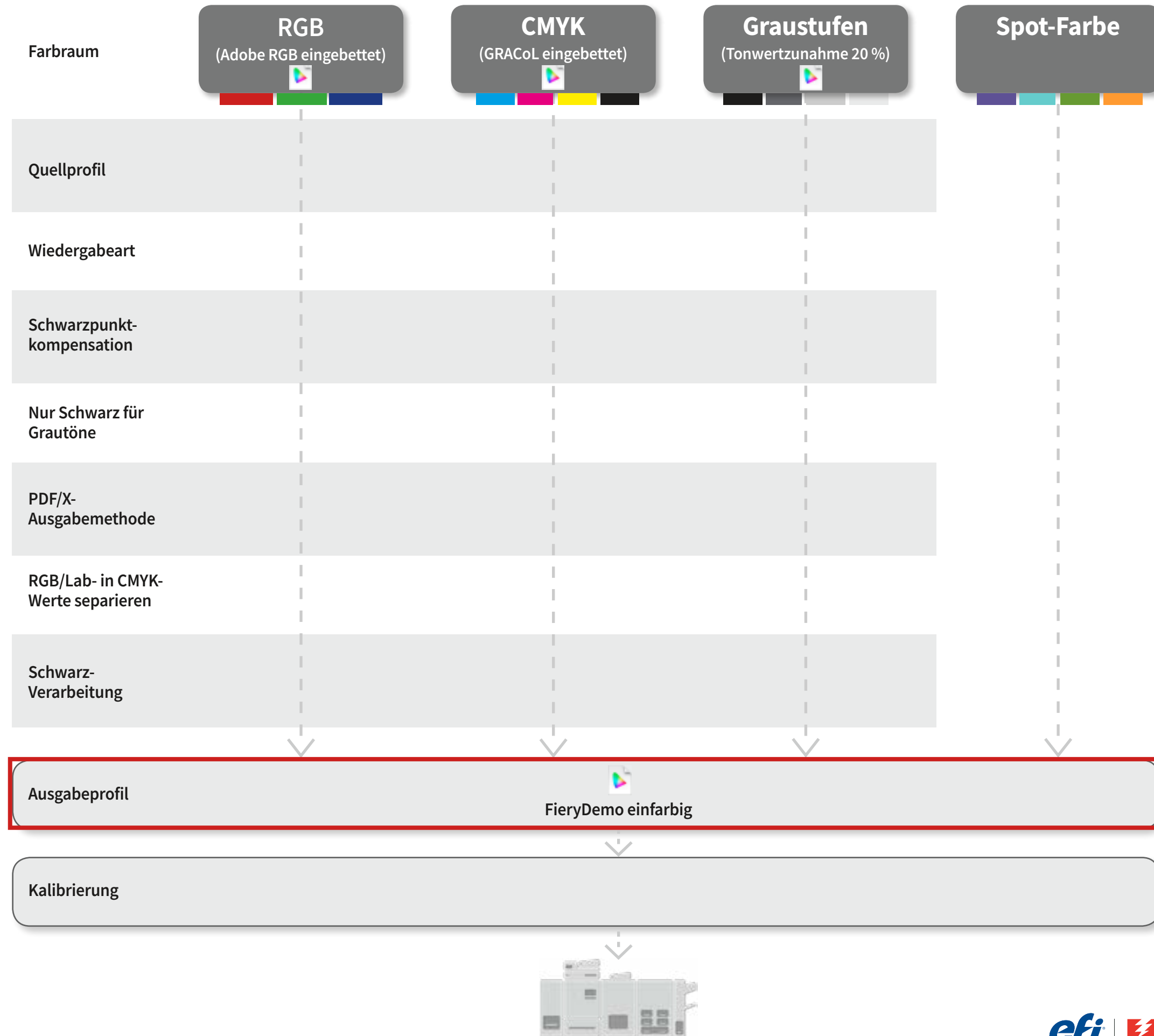


# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

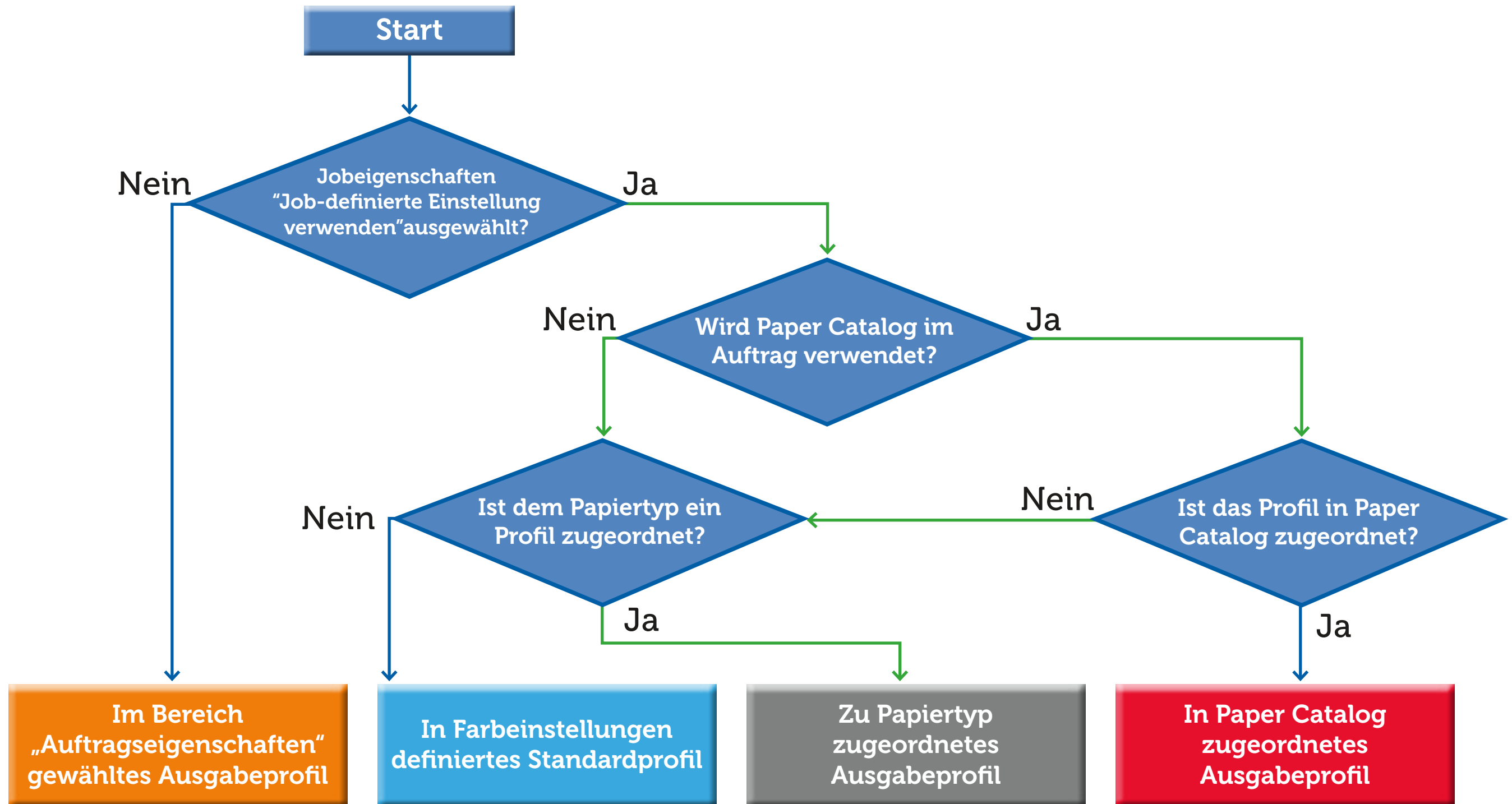




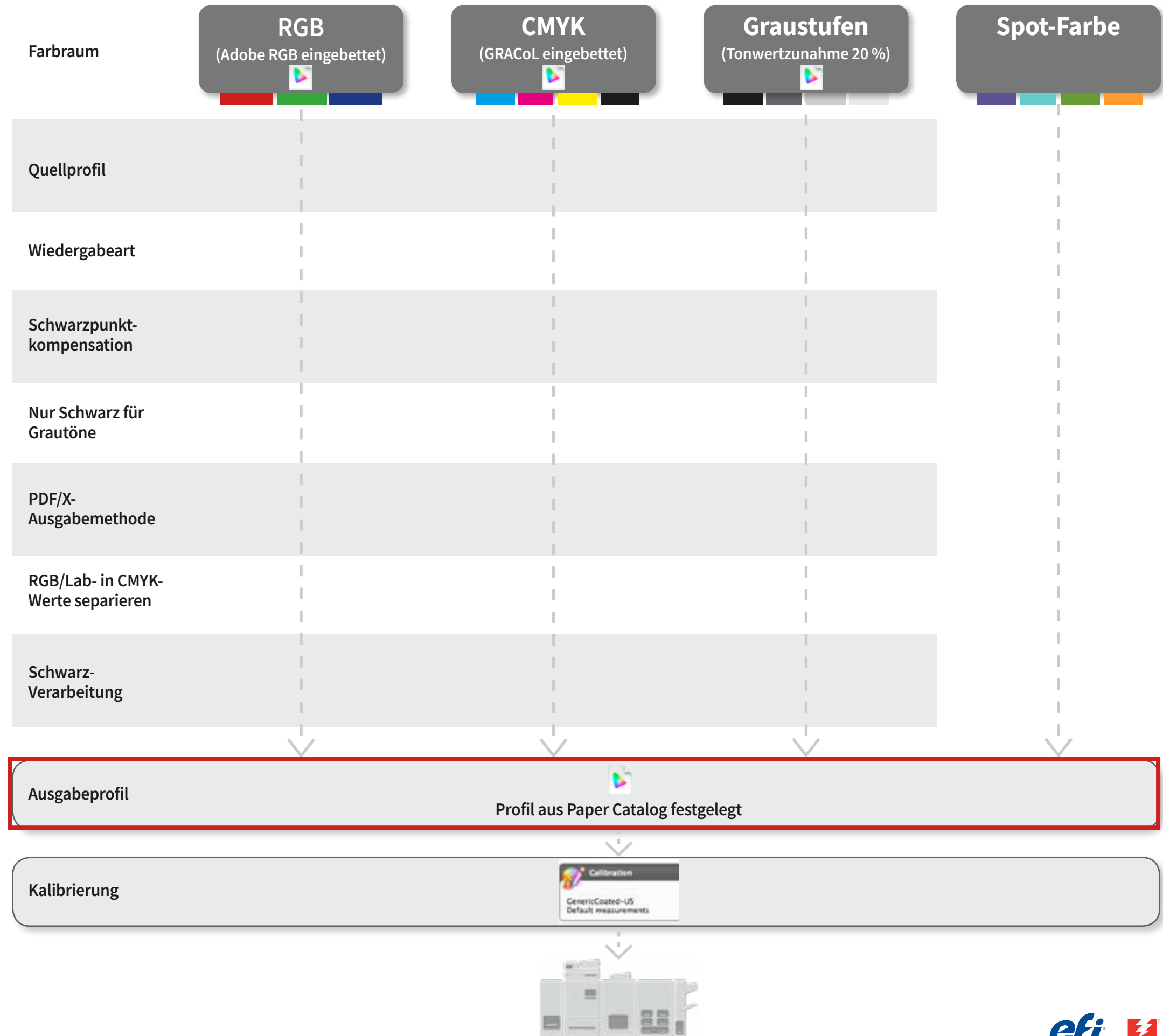
# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



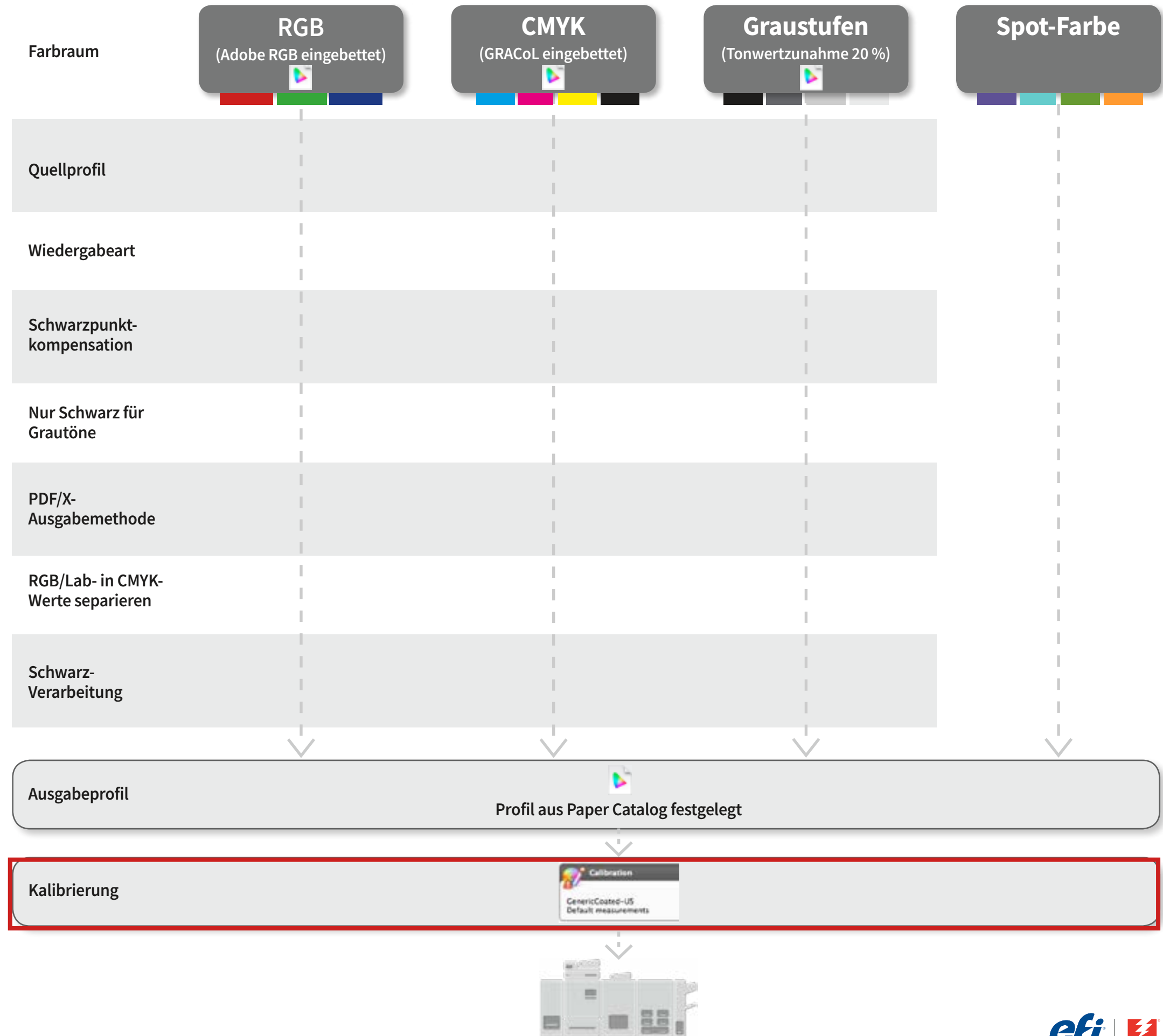
## Wahl des Ausgabeprofils auf dem Fiery Server



# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

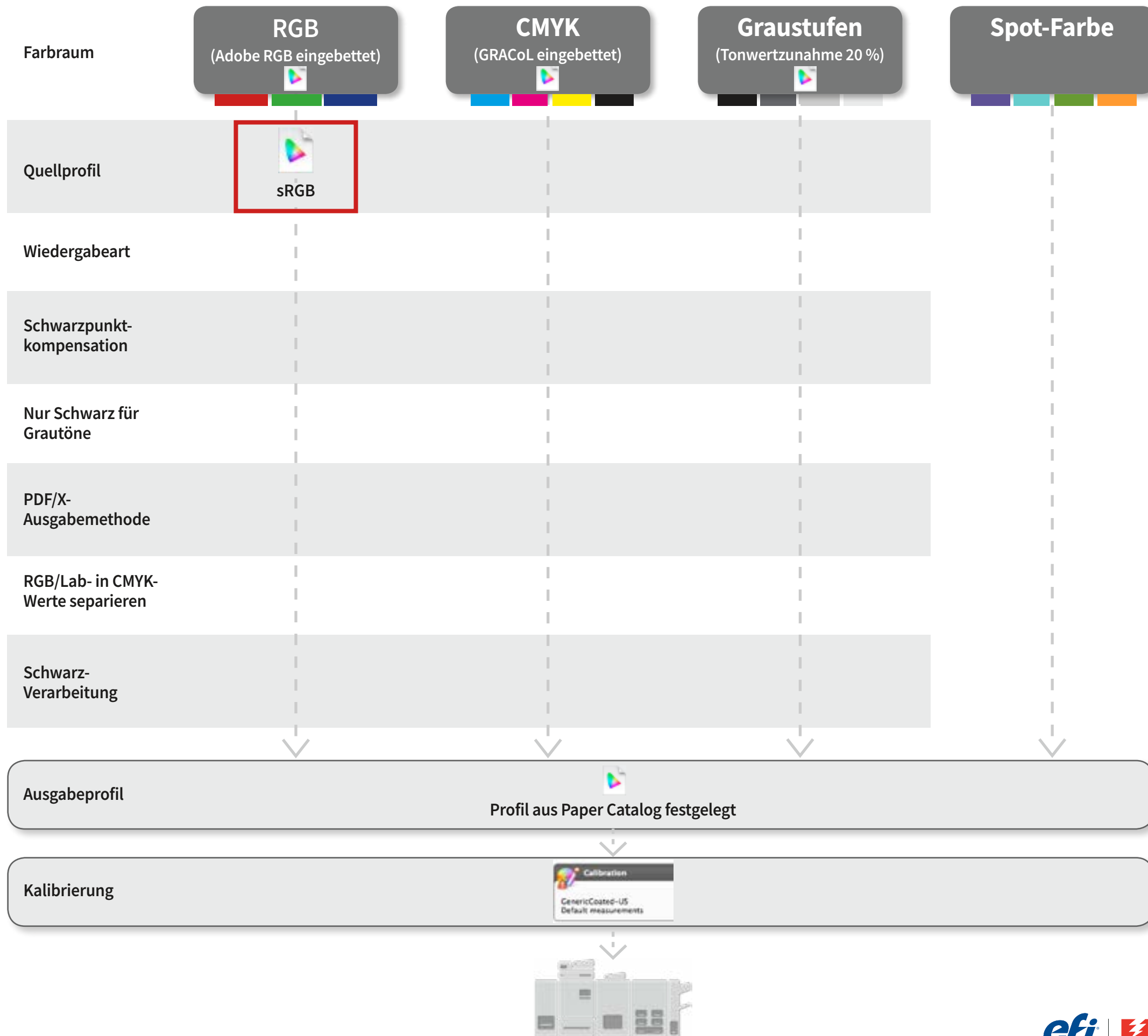
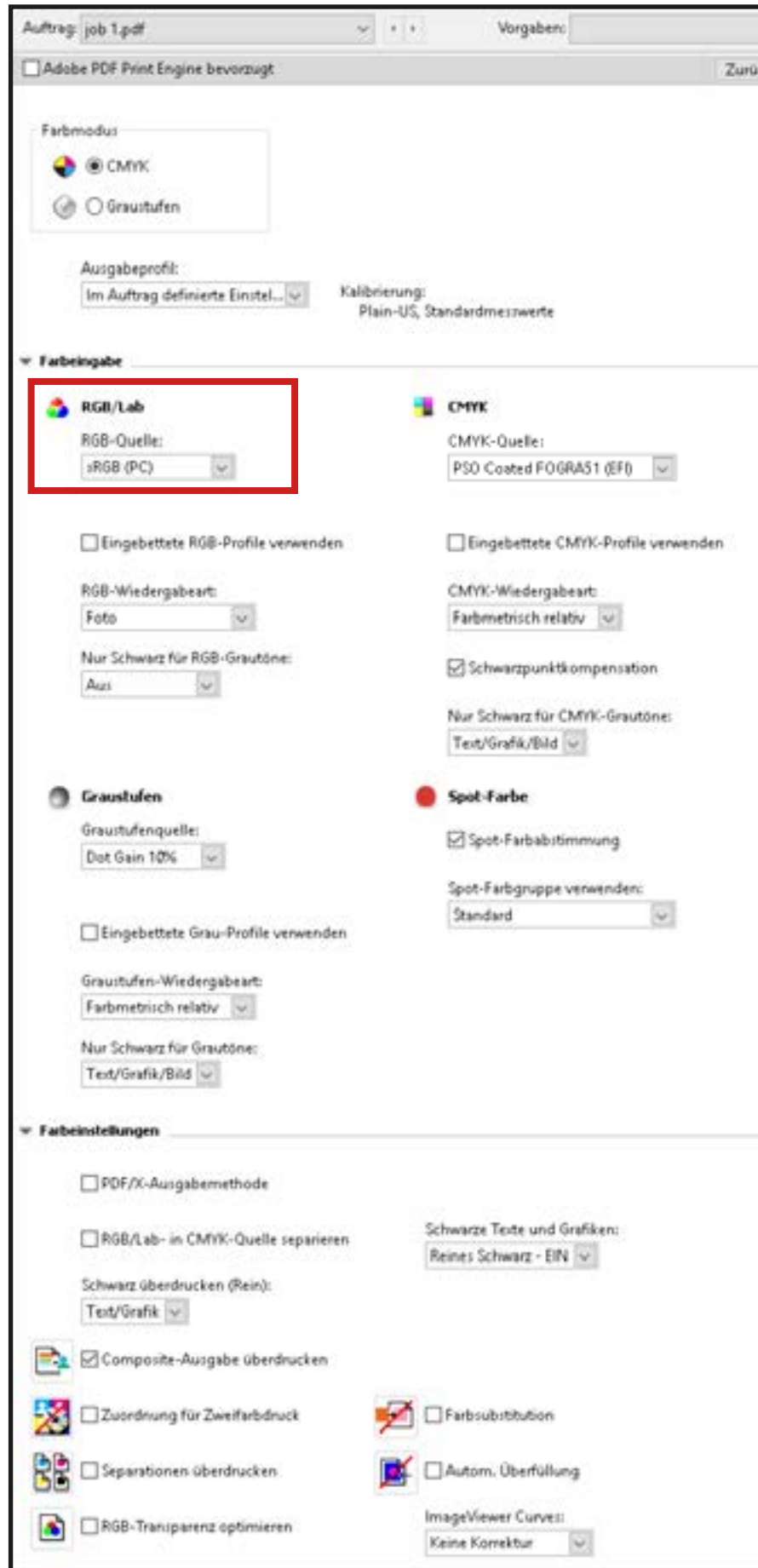


# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

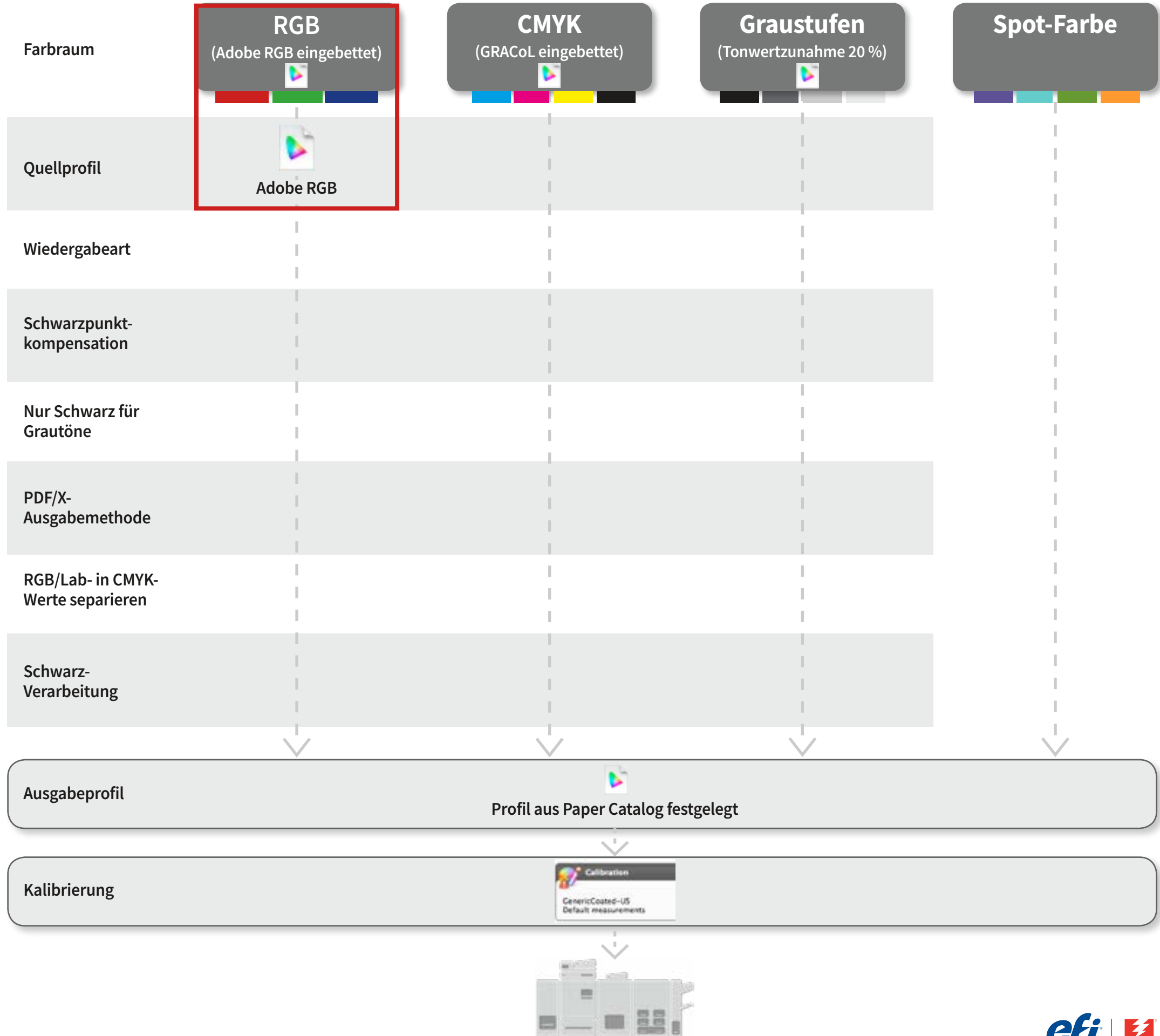
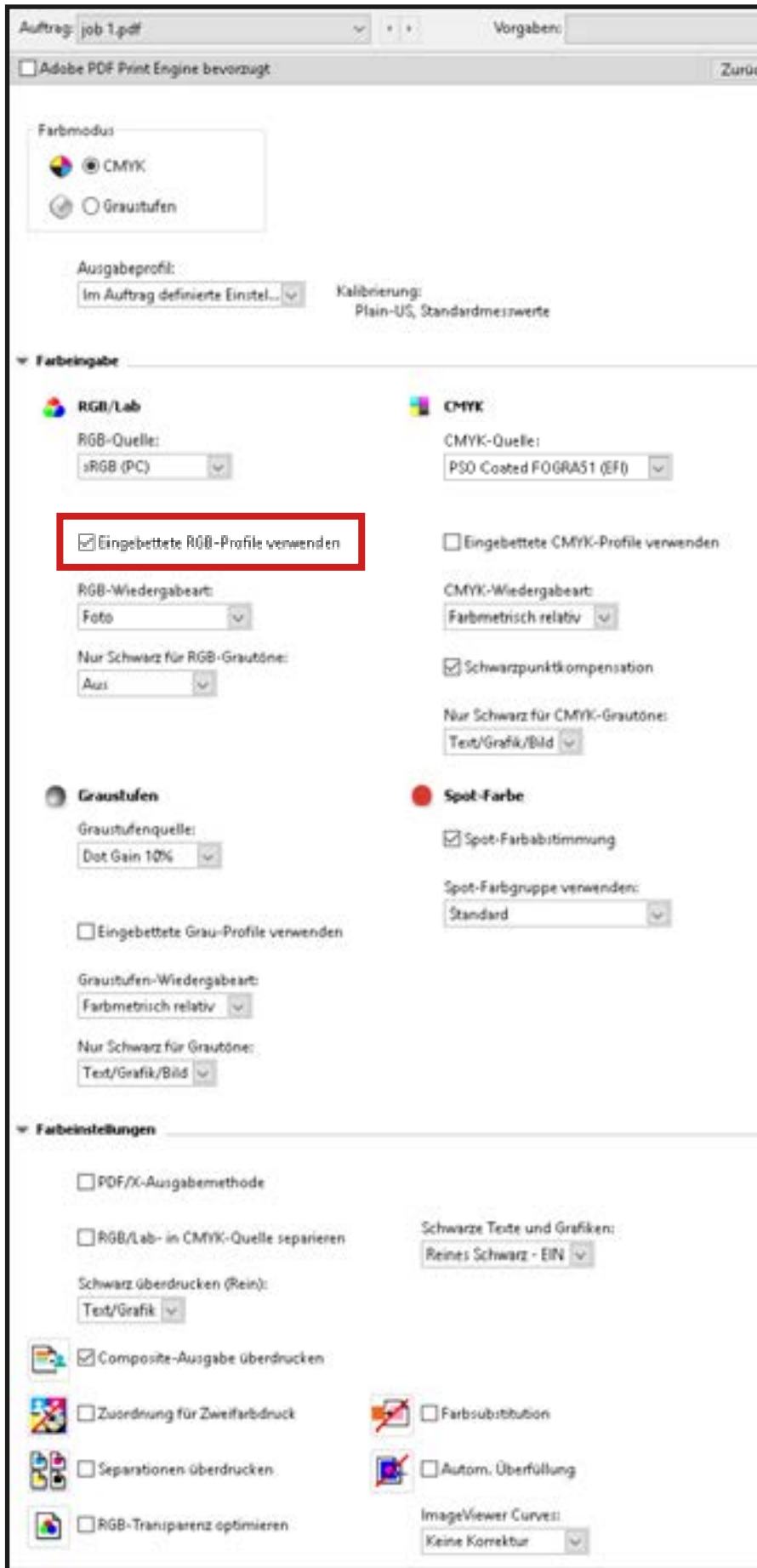




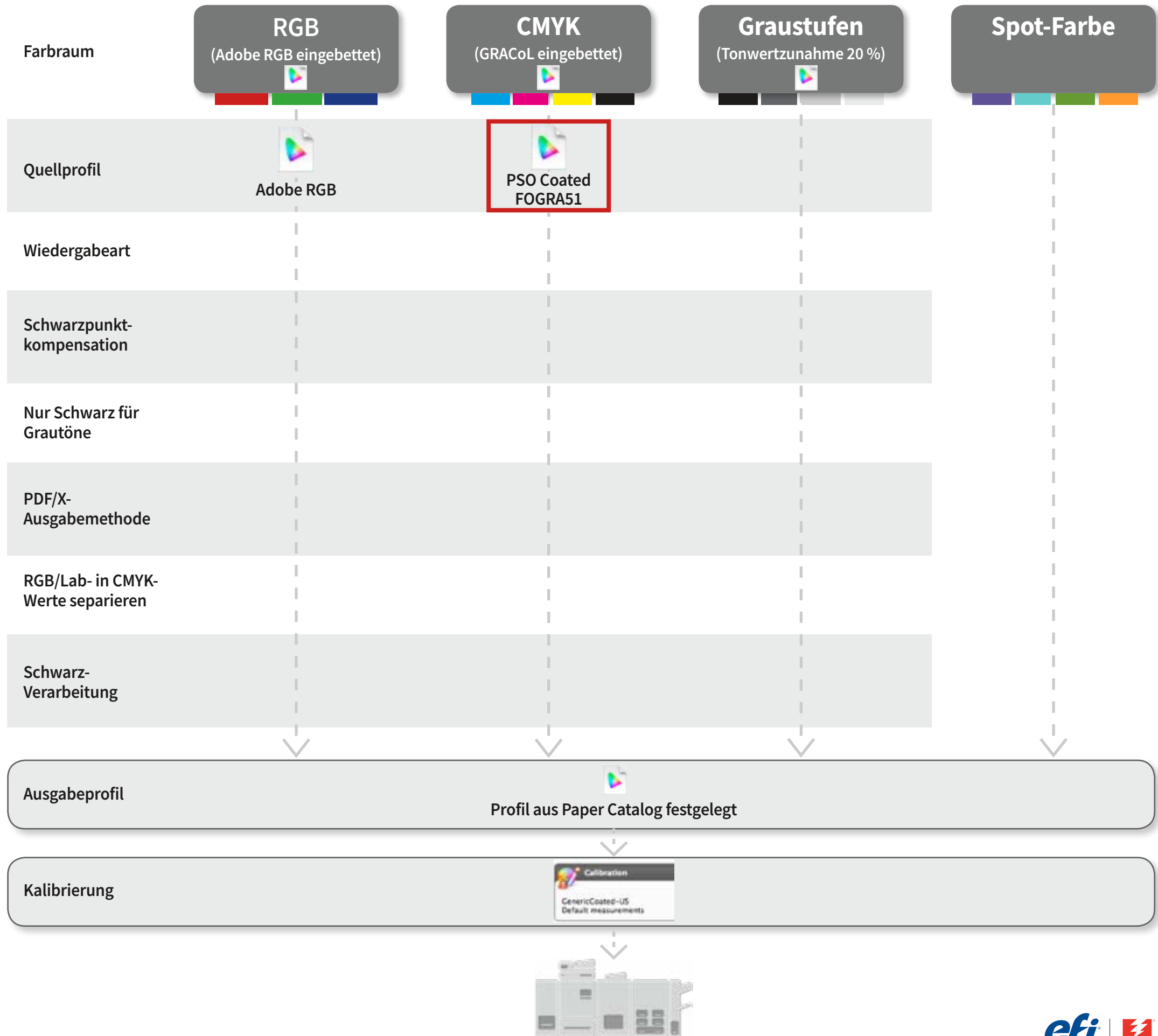
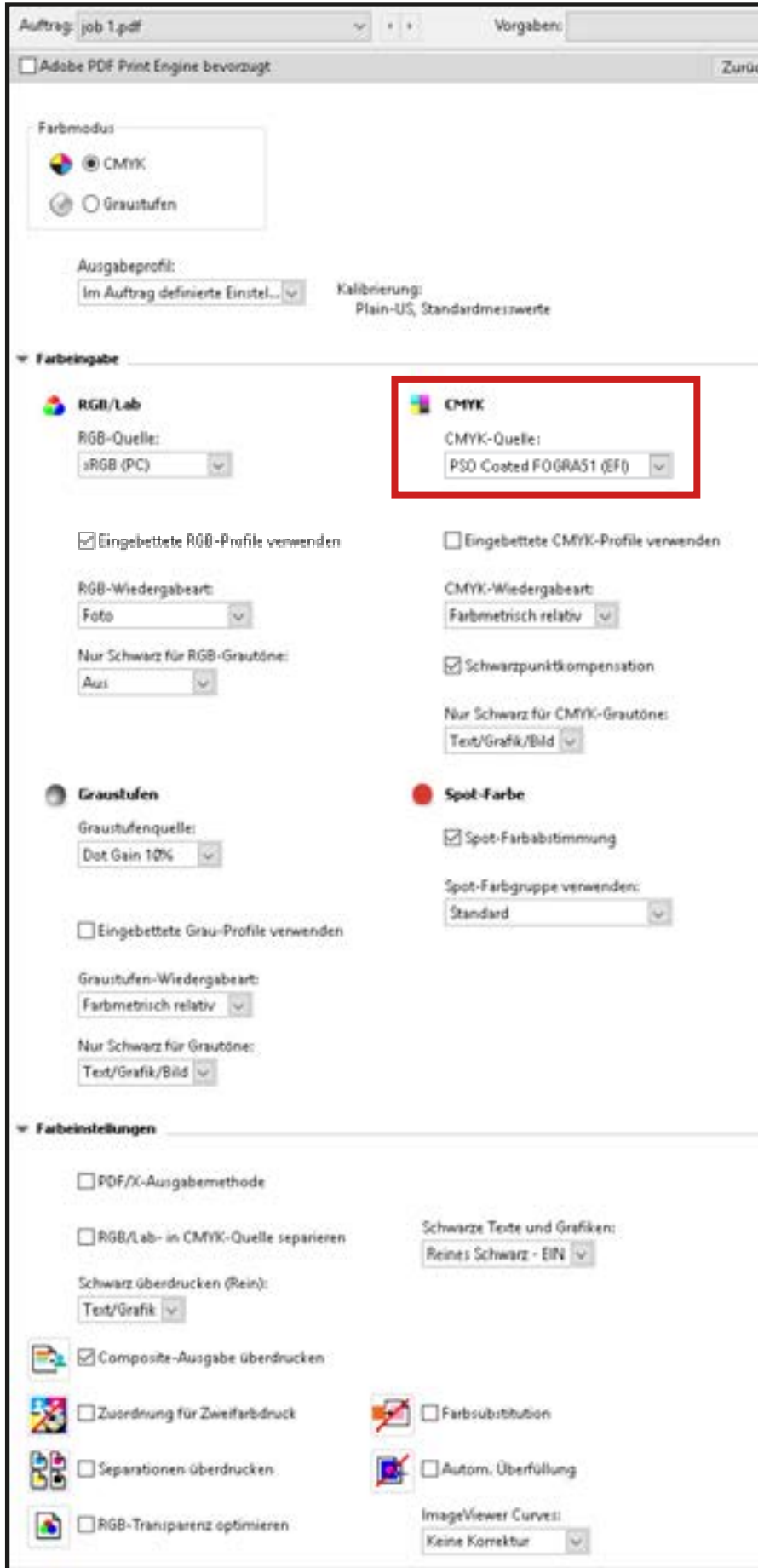
# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



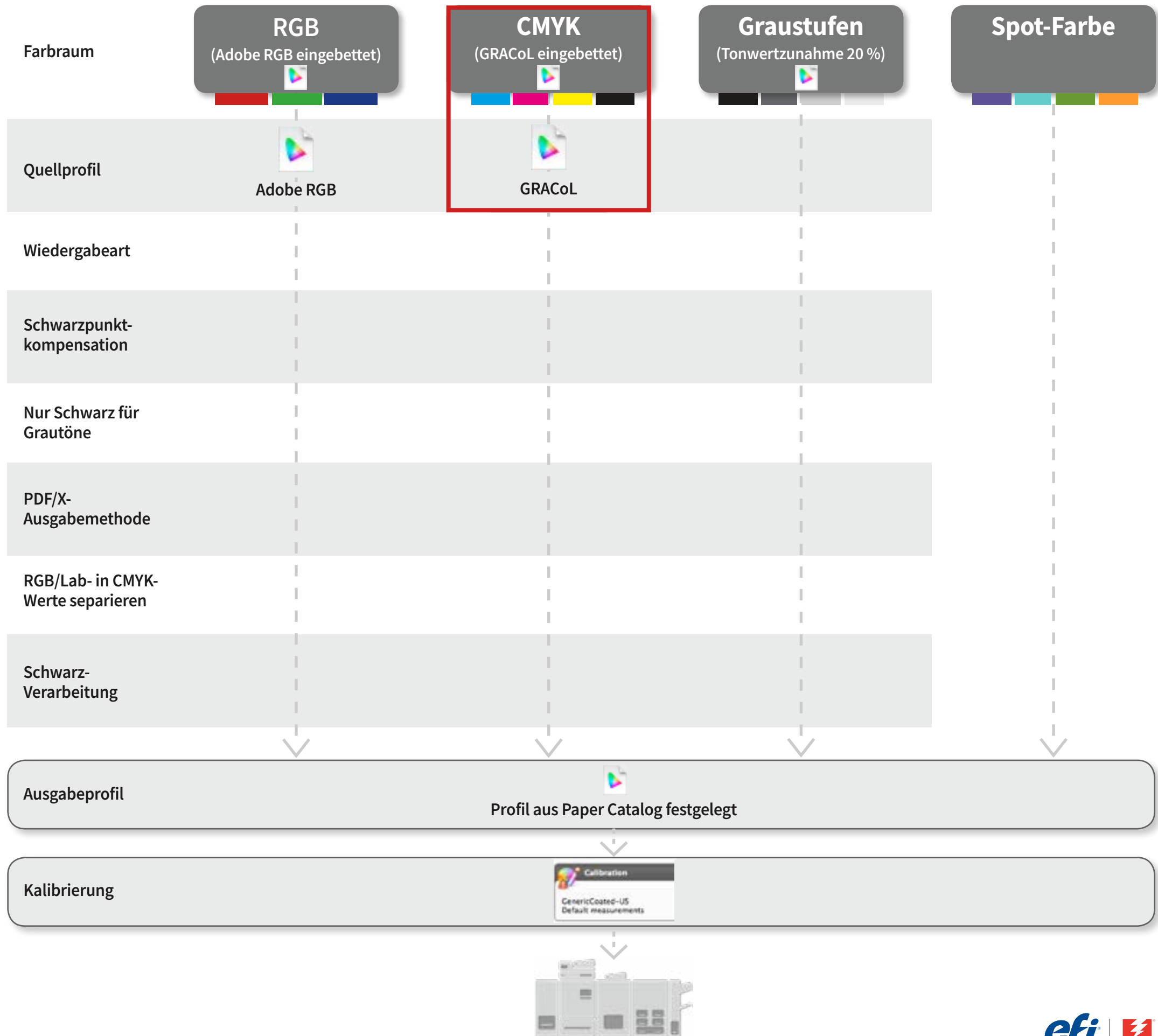
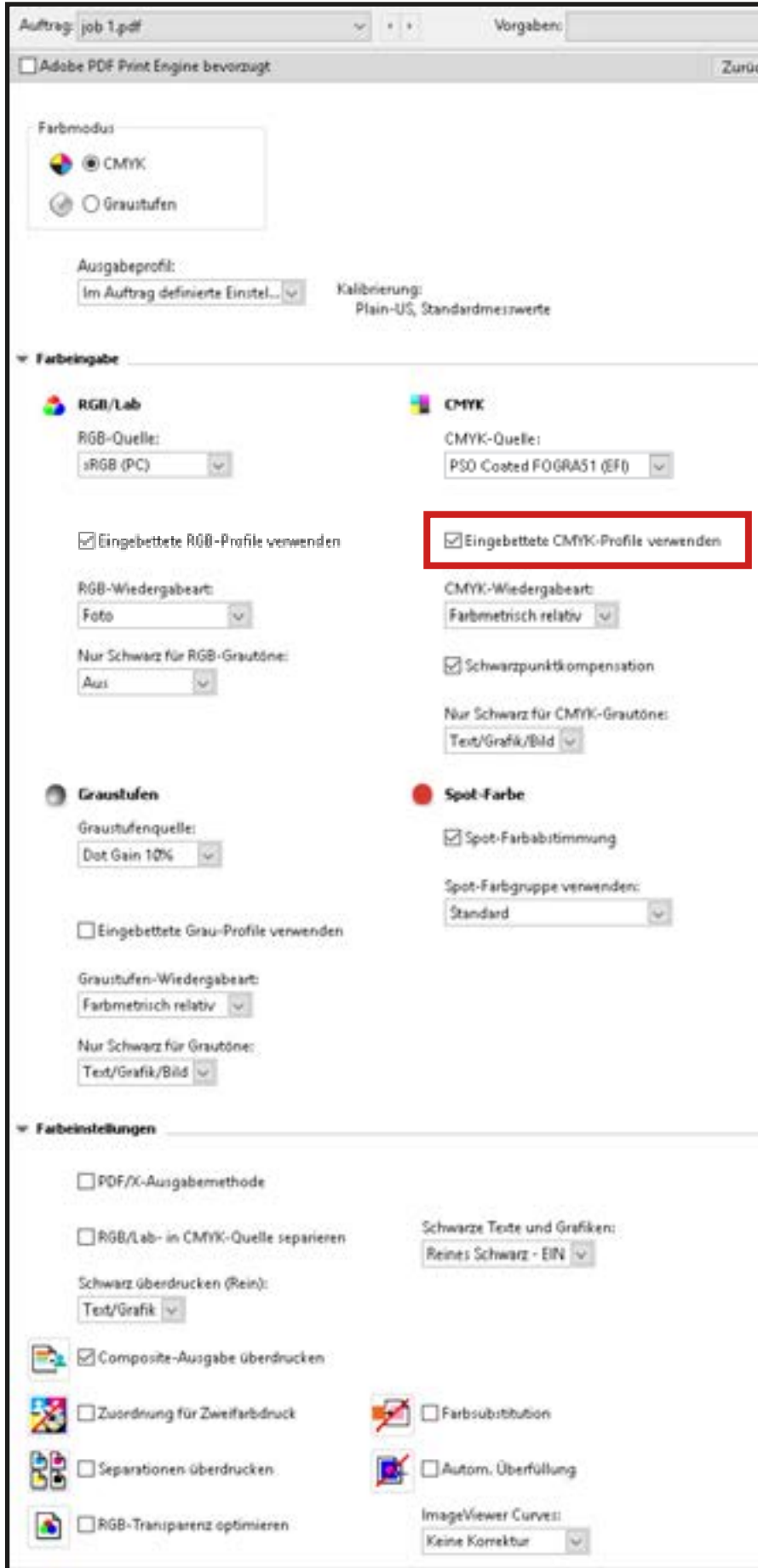
# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

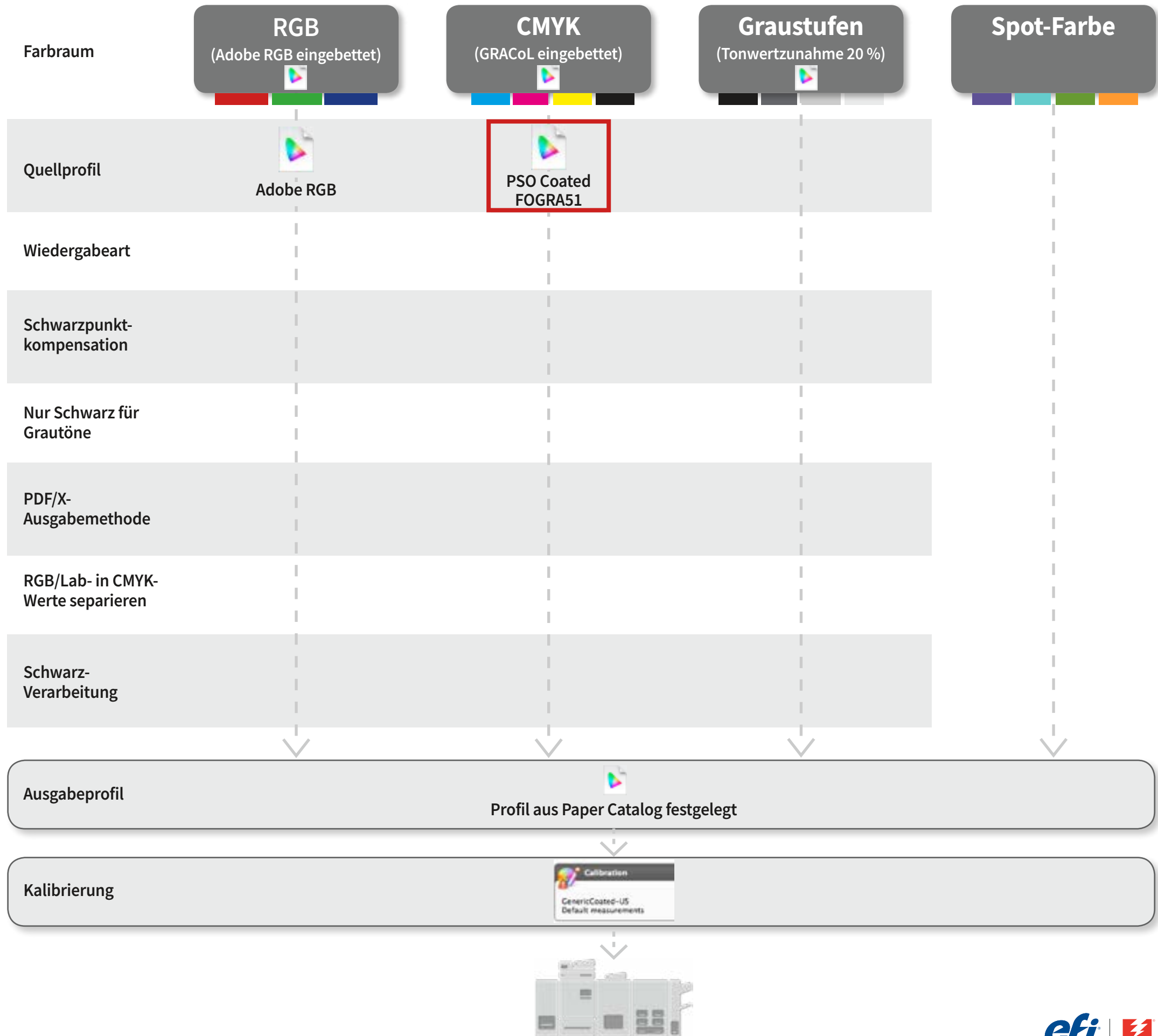
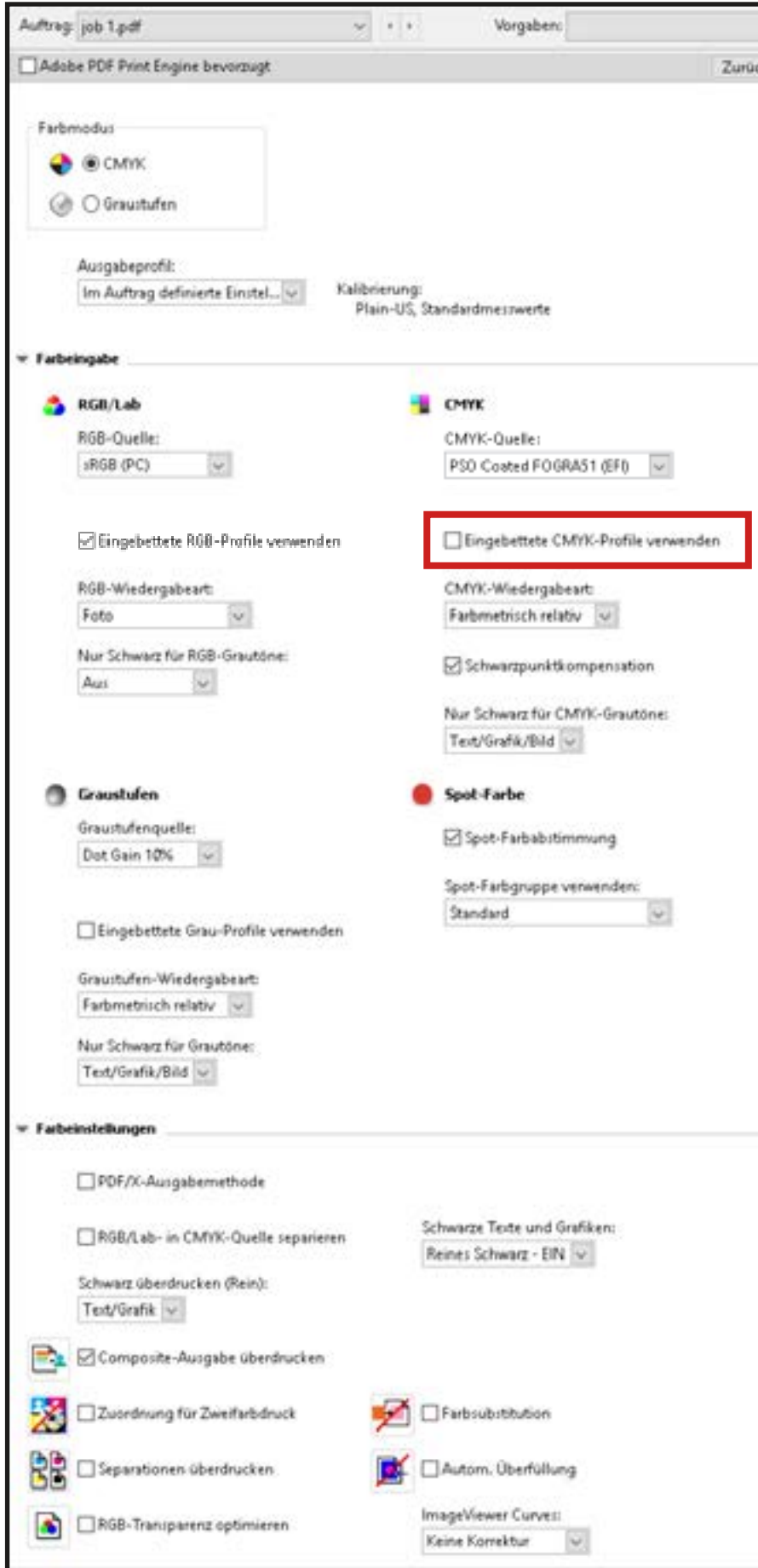


# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

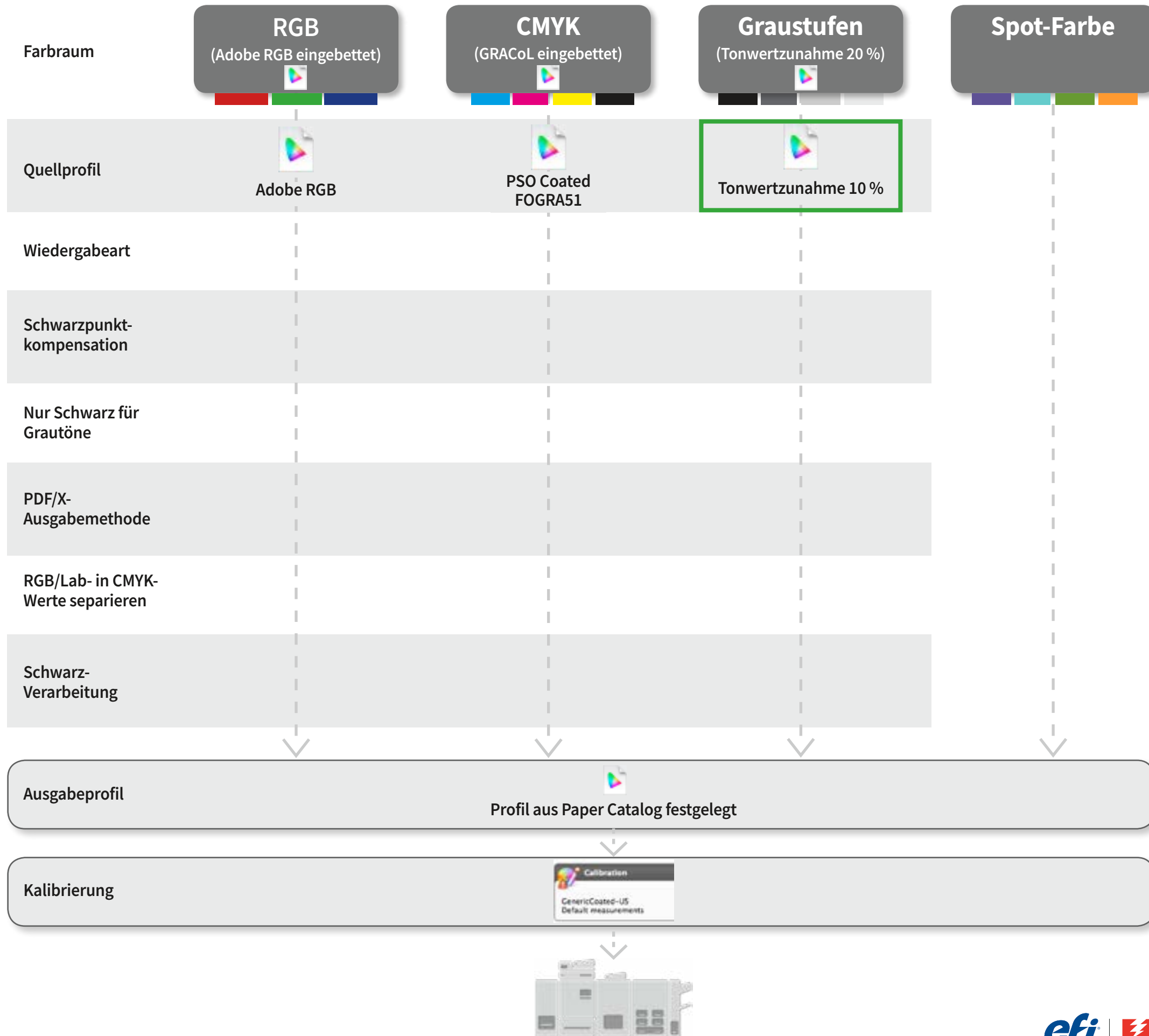
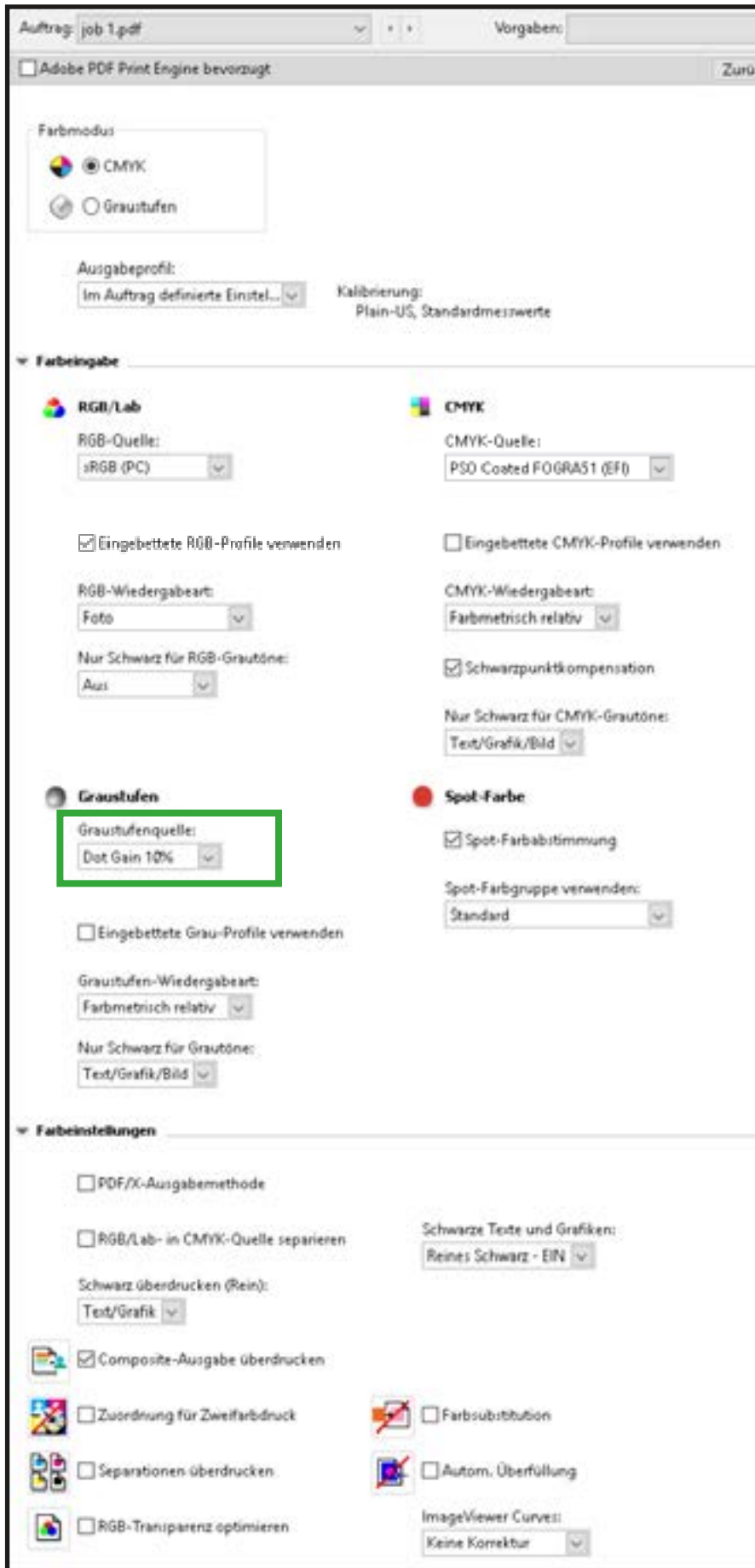




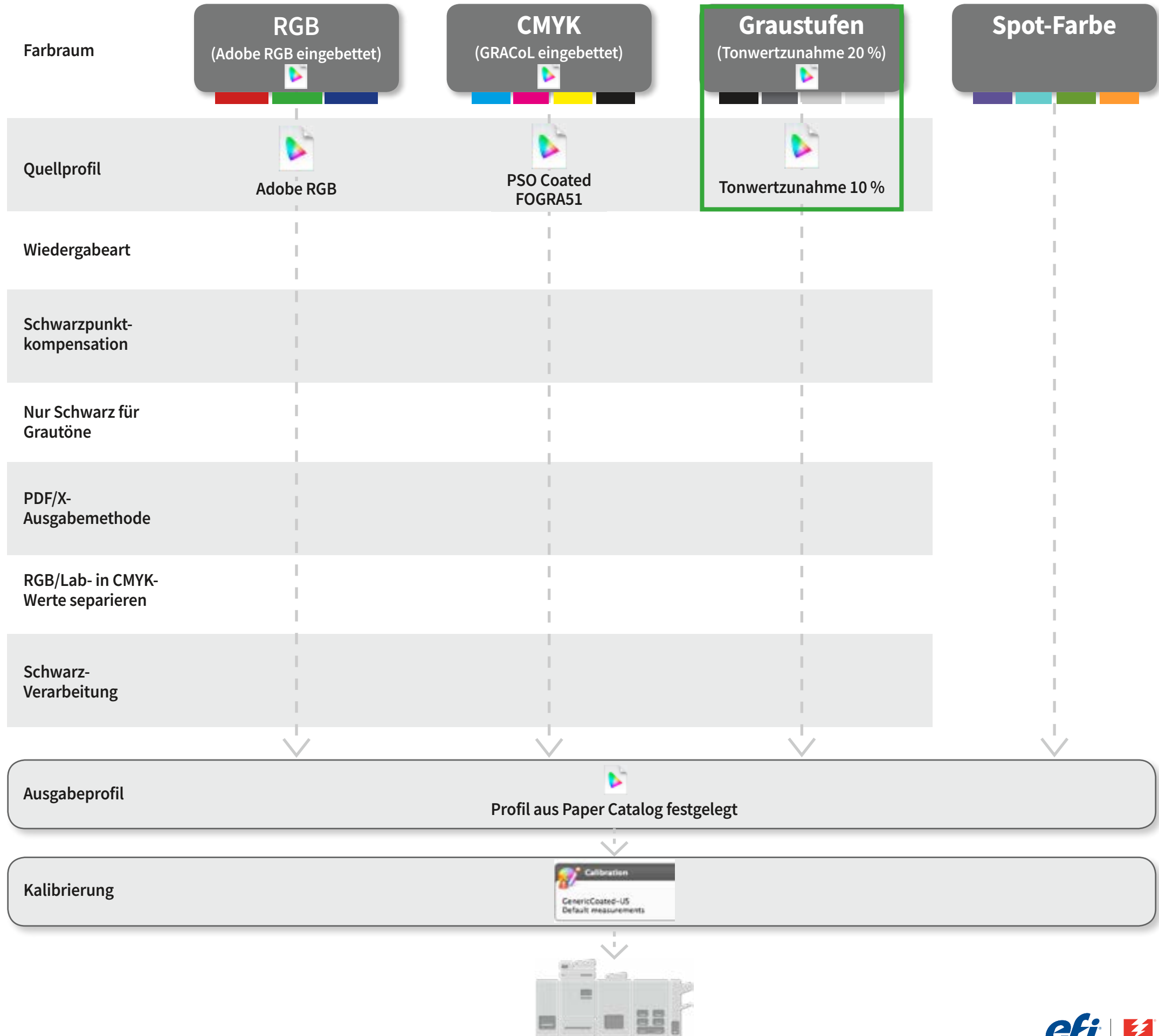
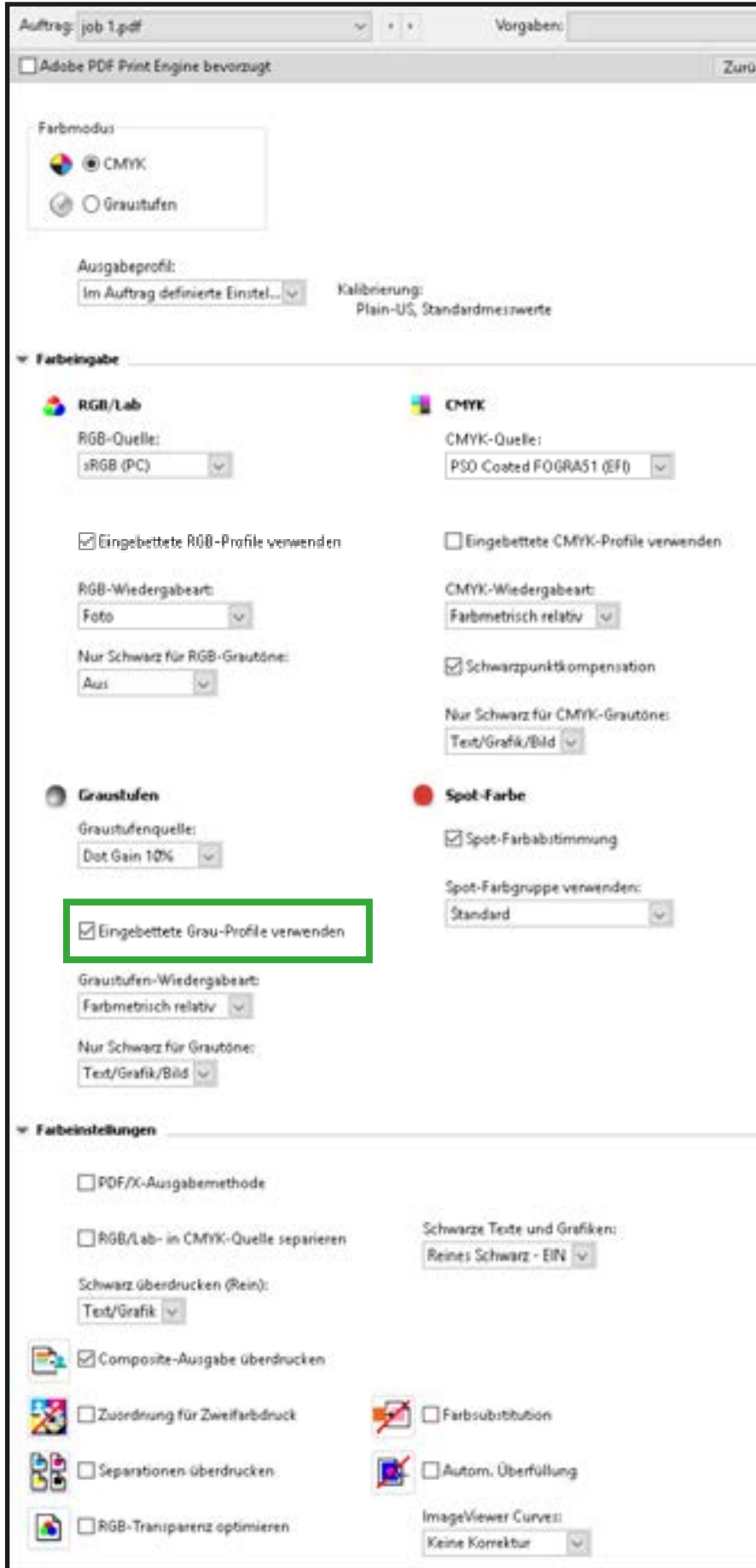
# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



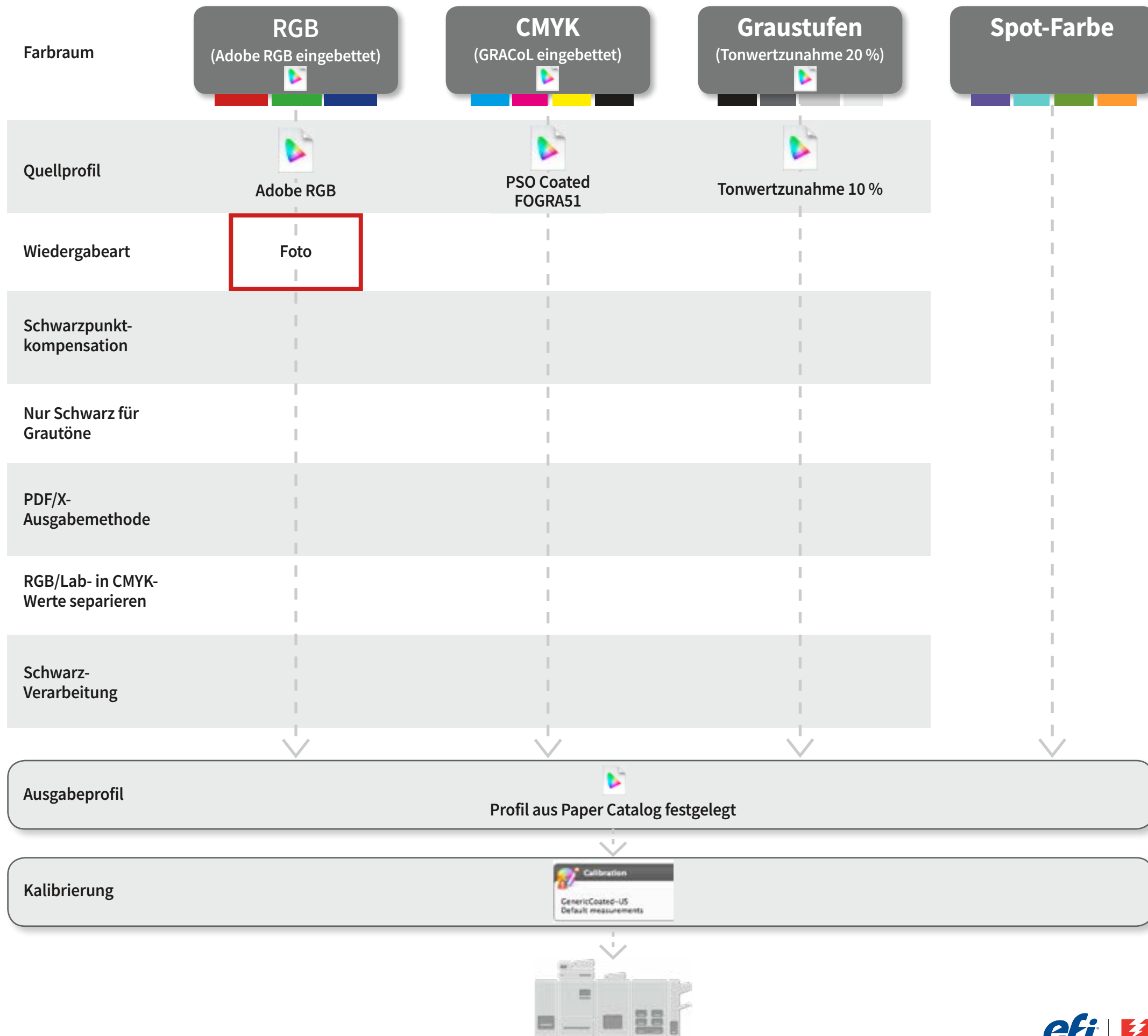
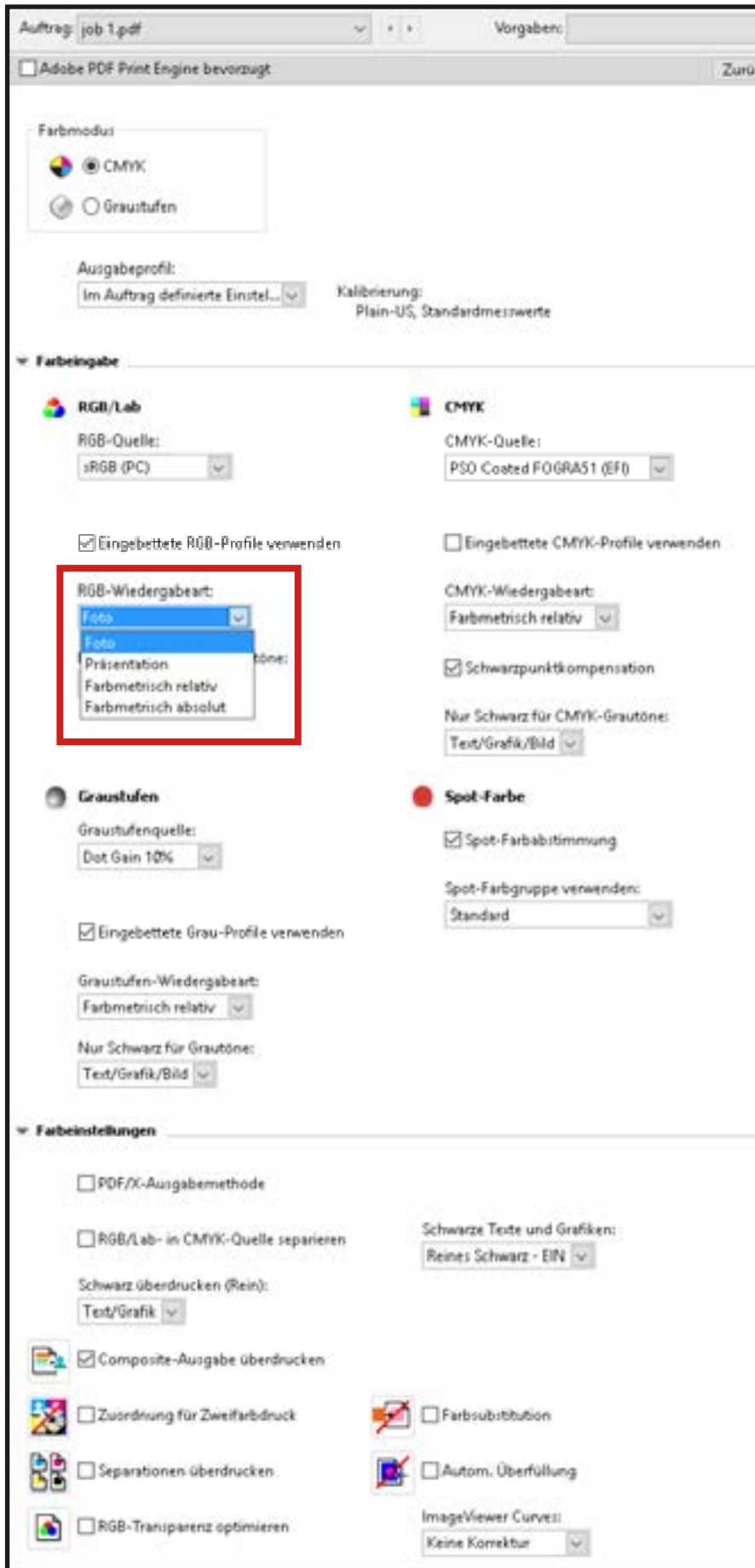
# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

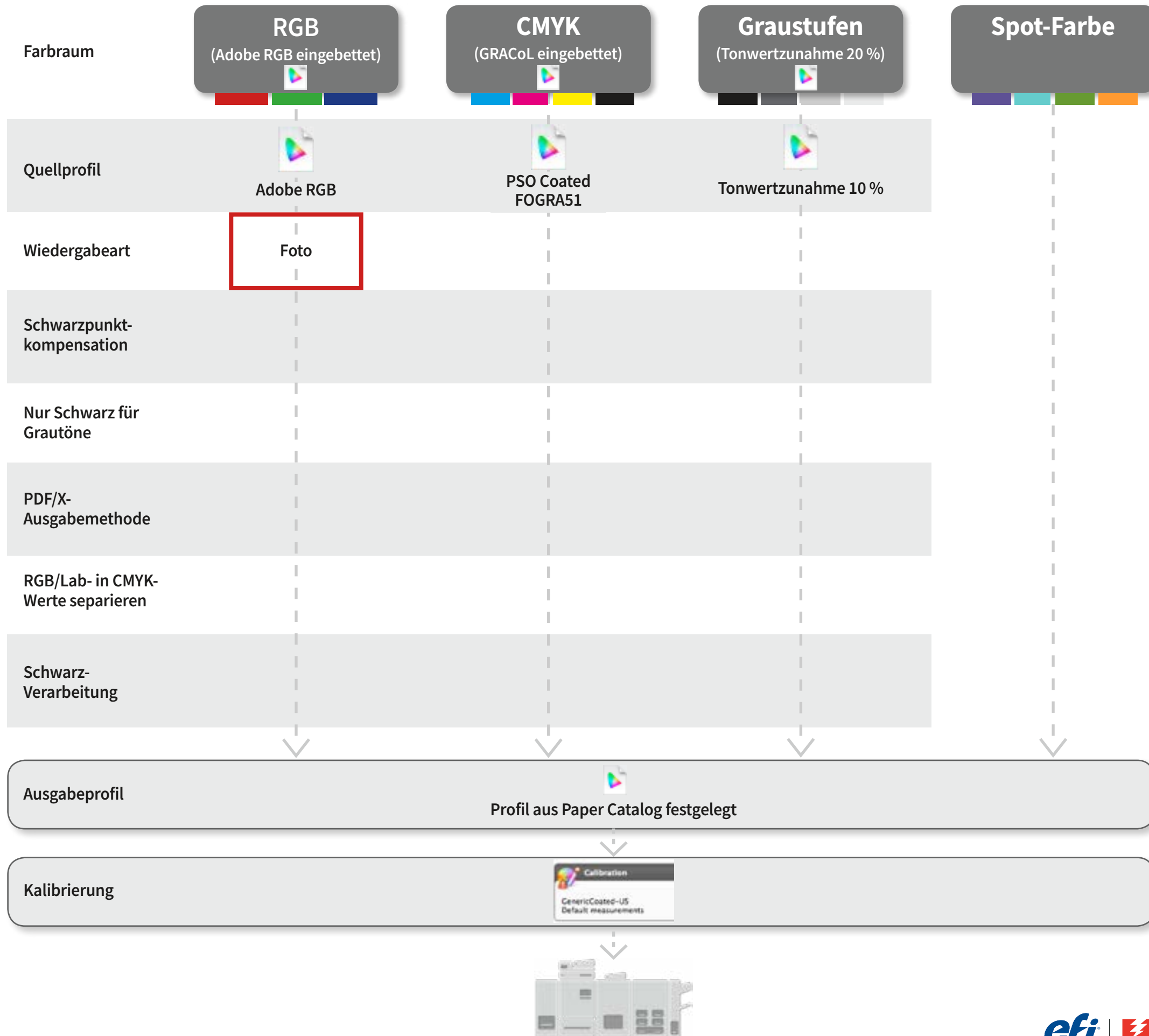
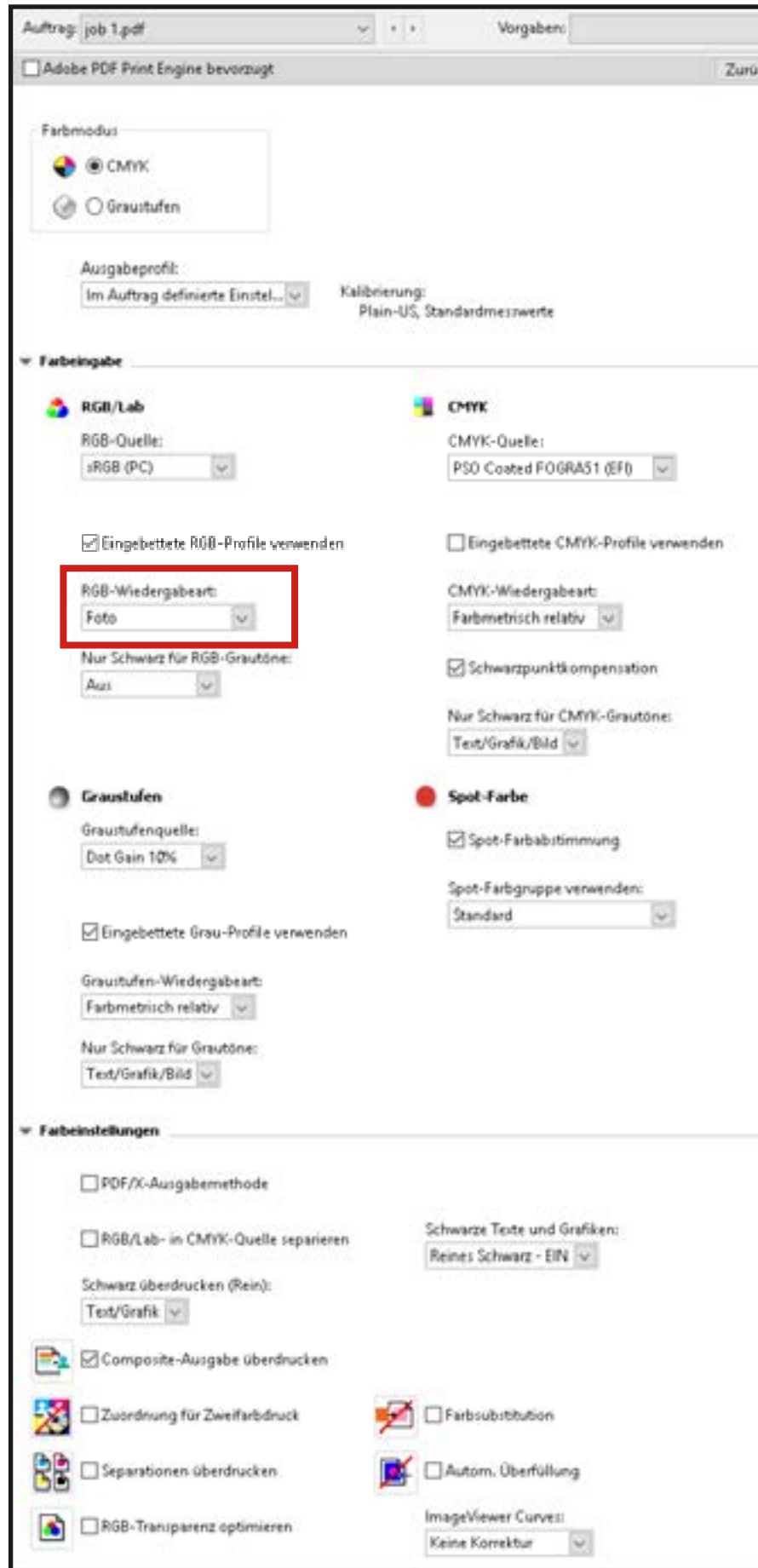


# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

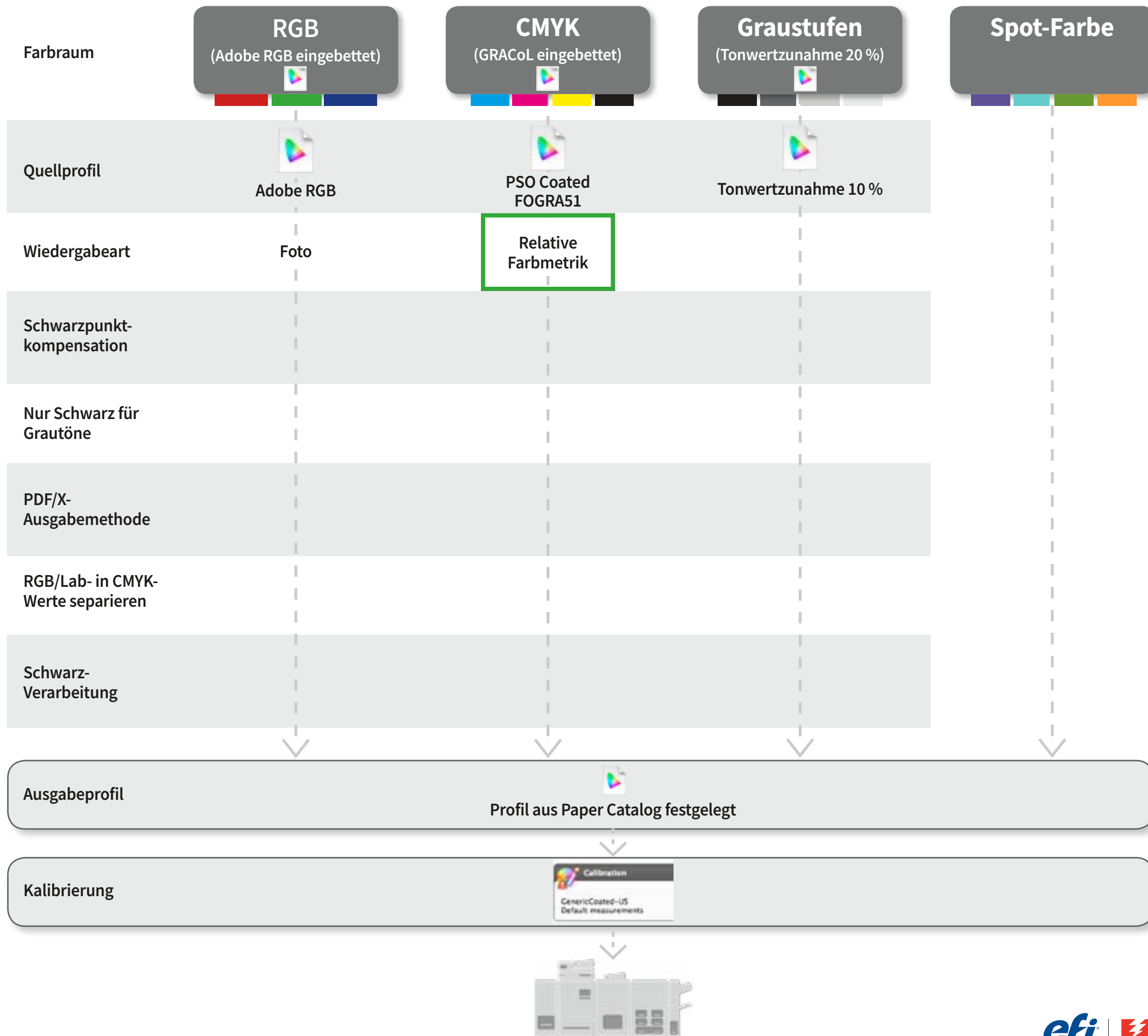
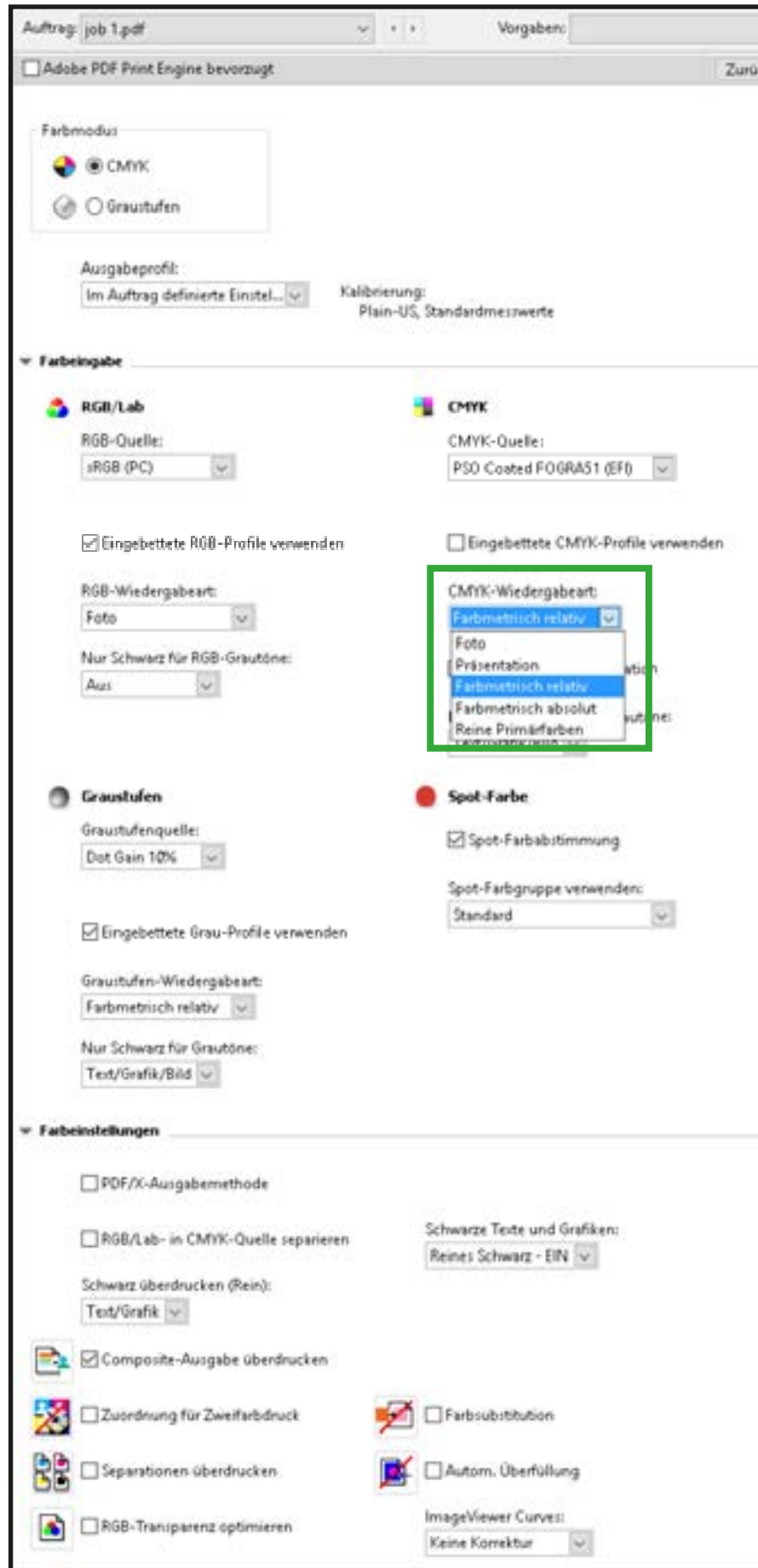




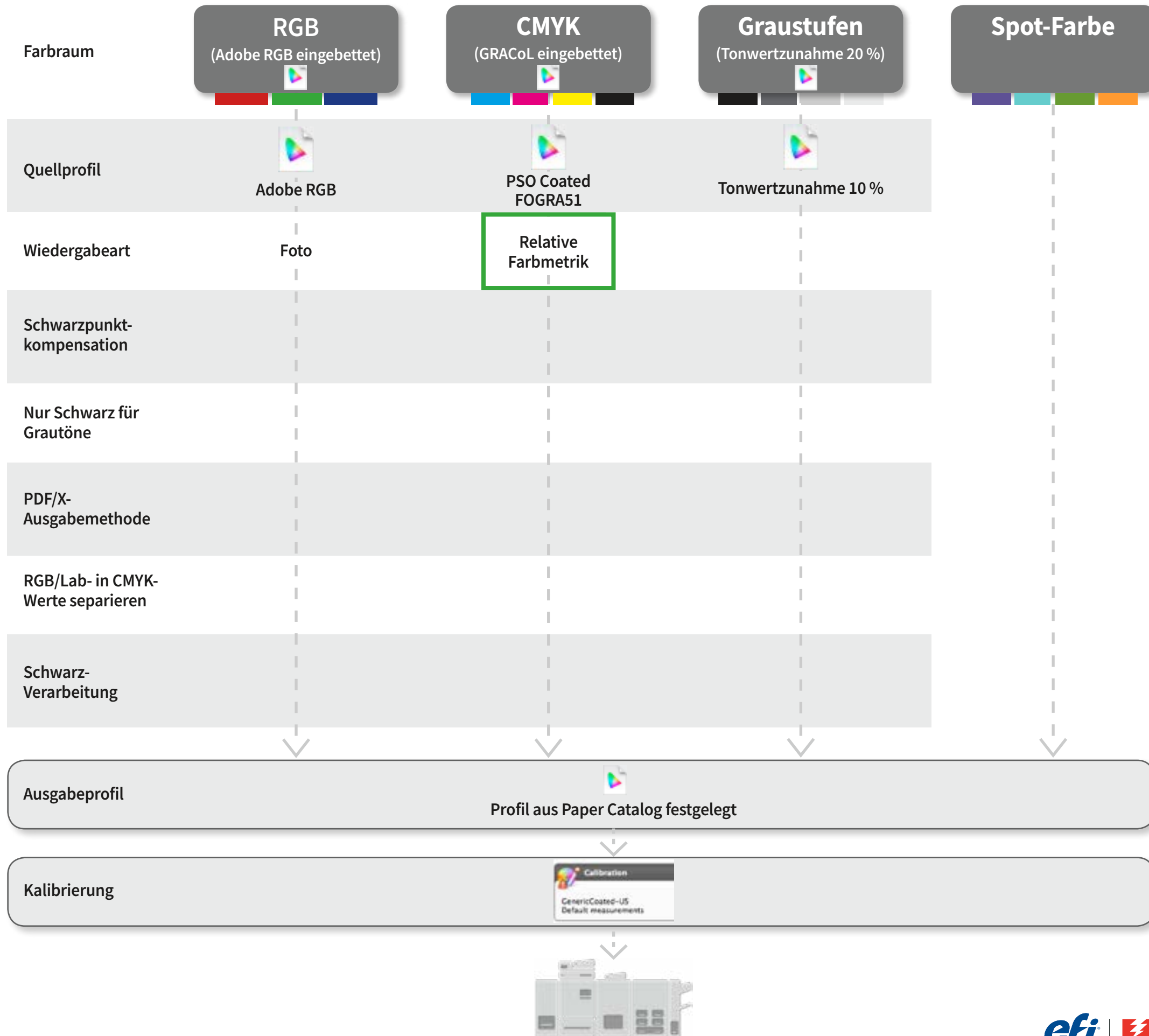
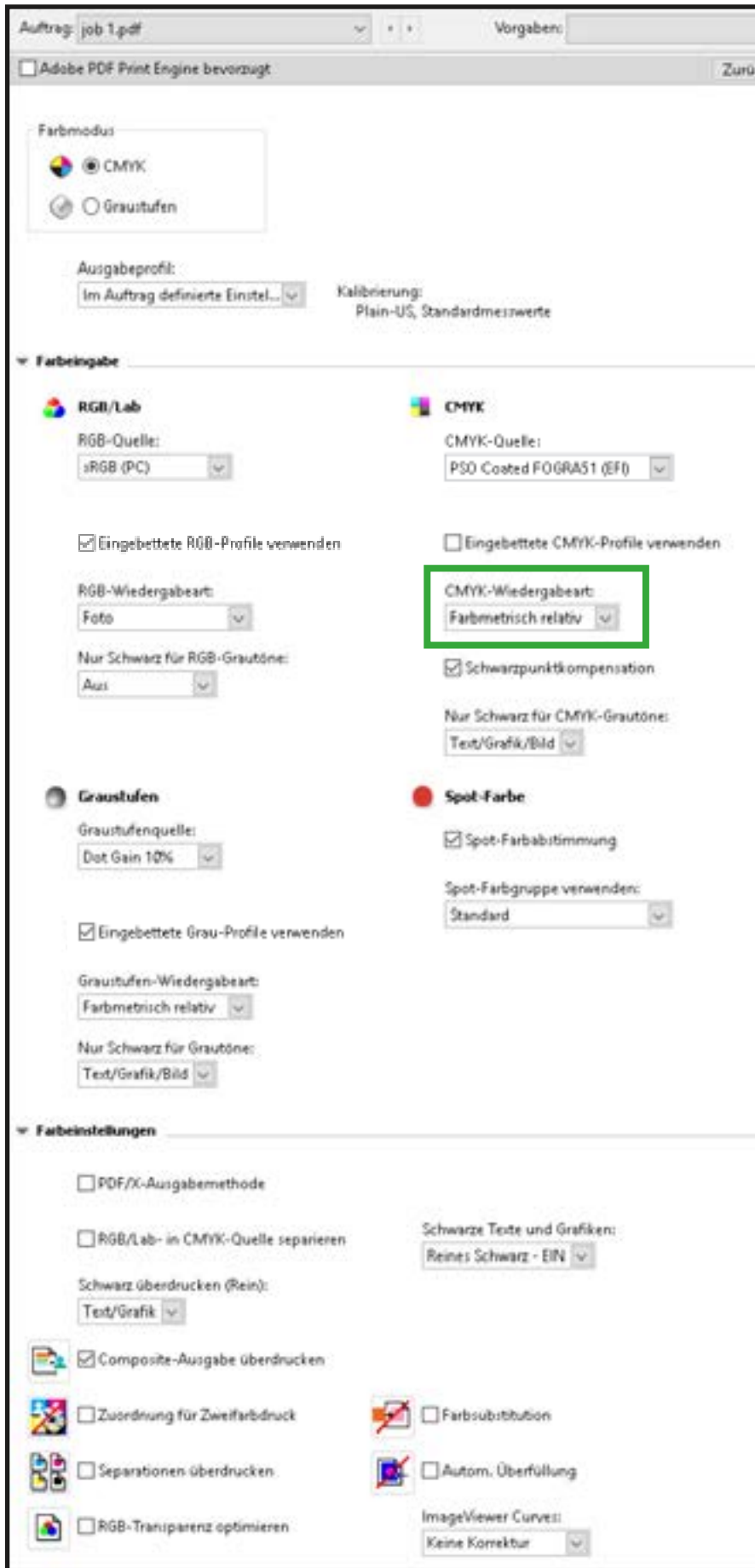
# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



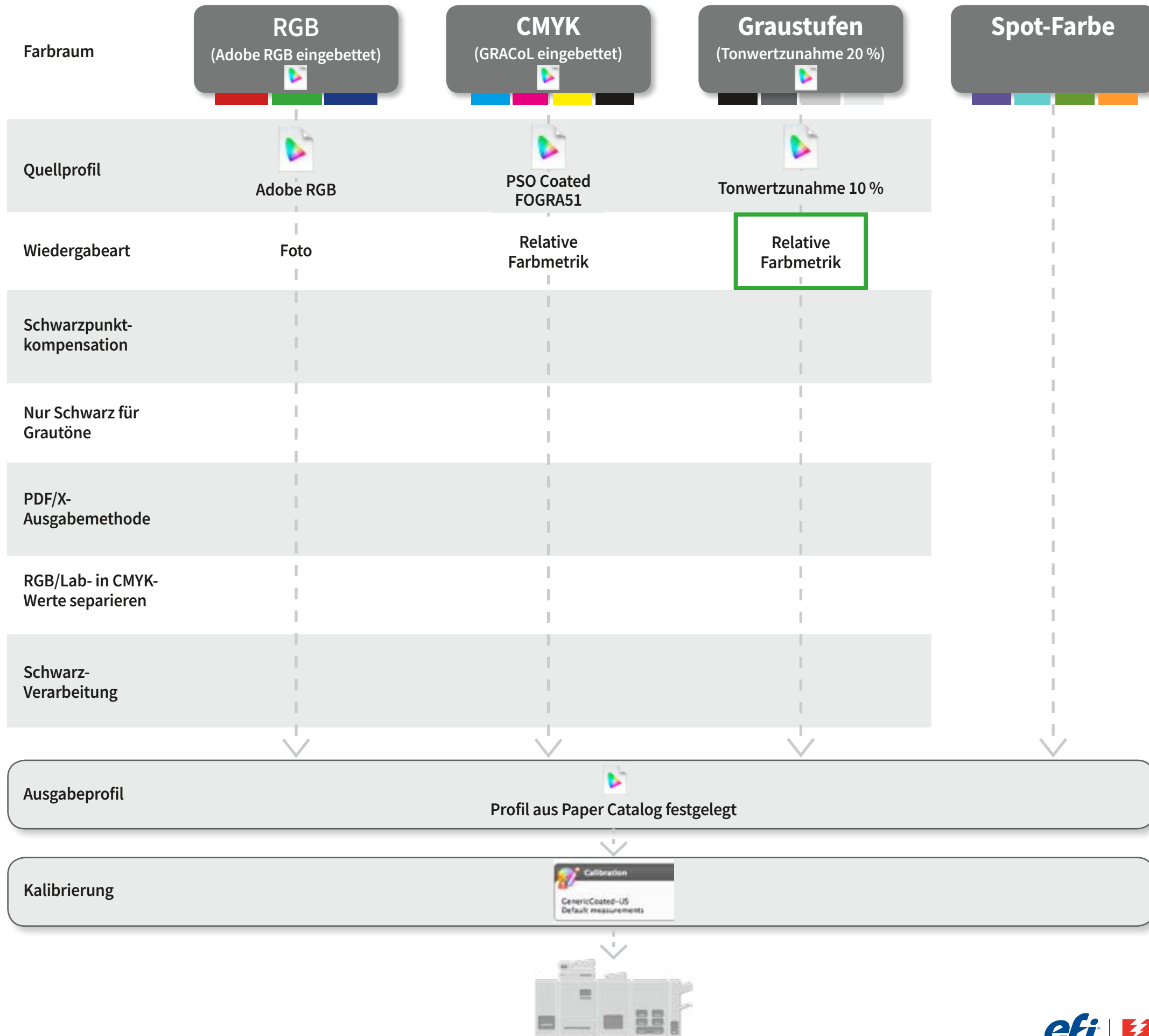
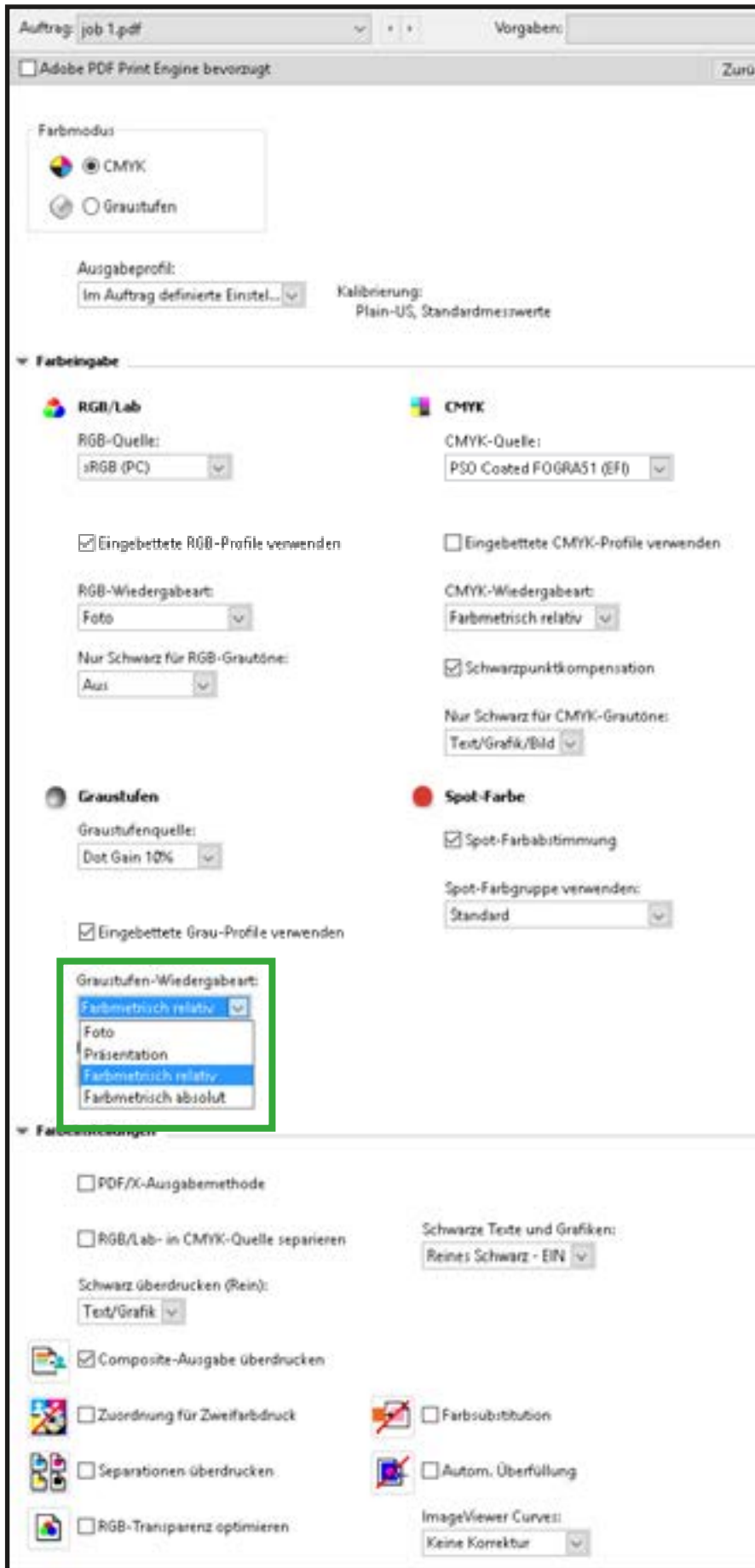
# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

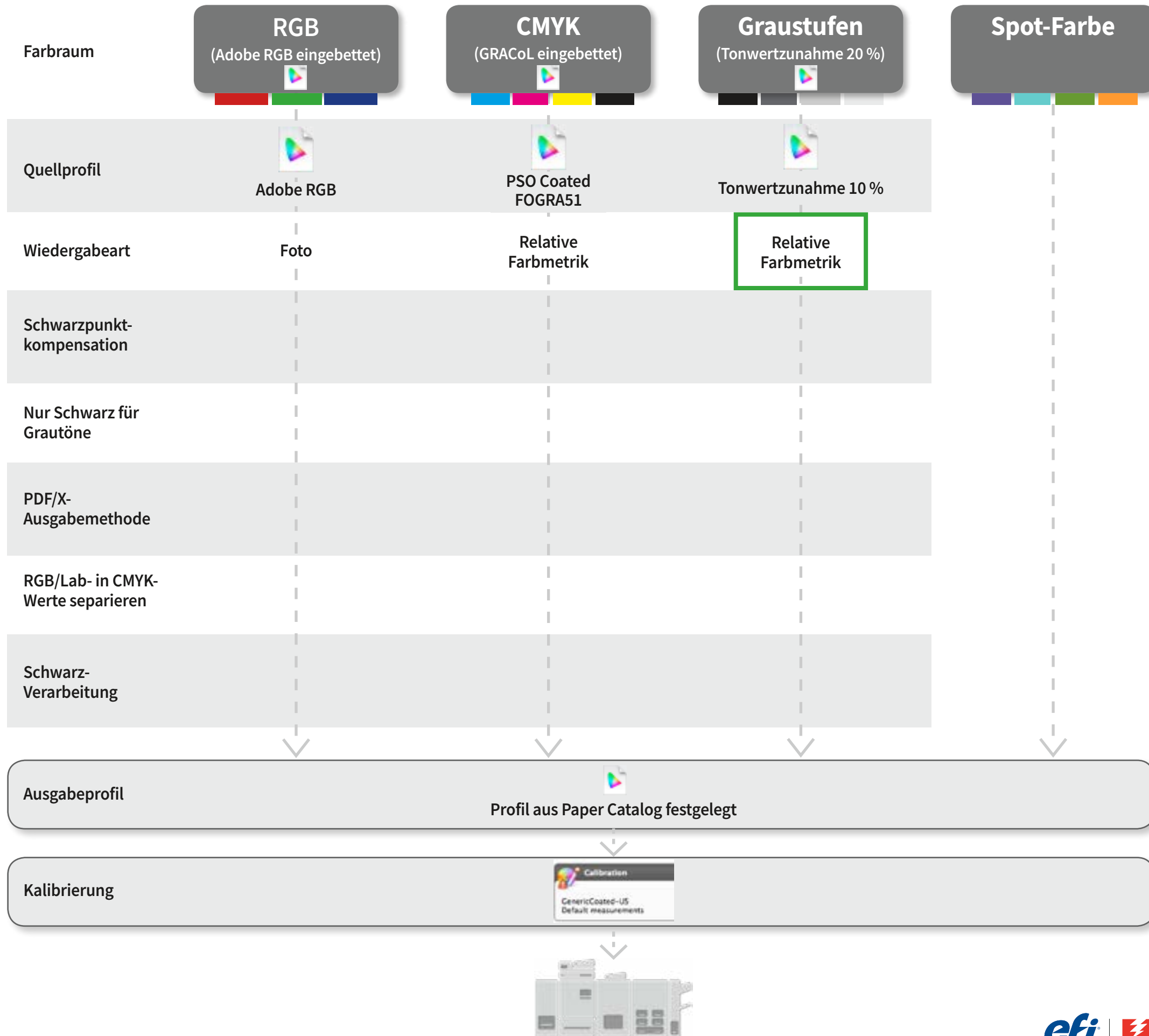


# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

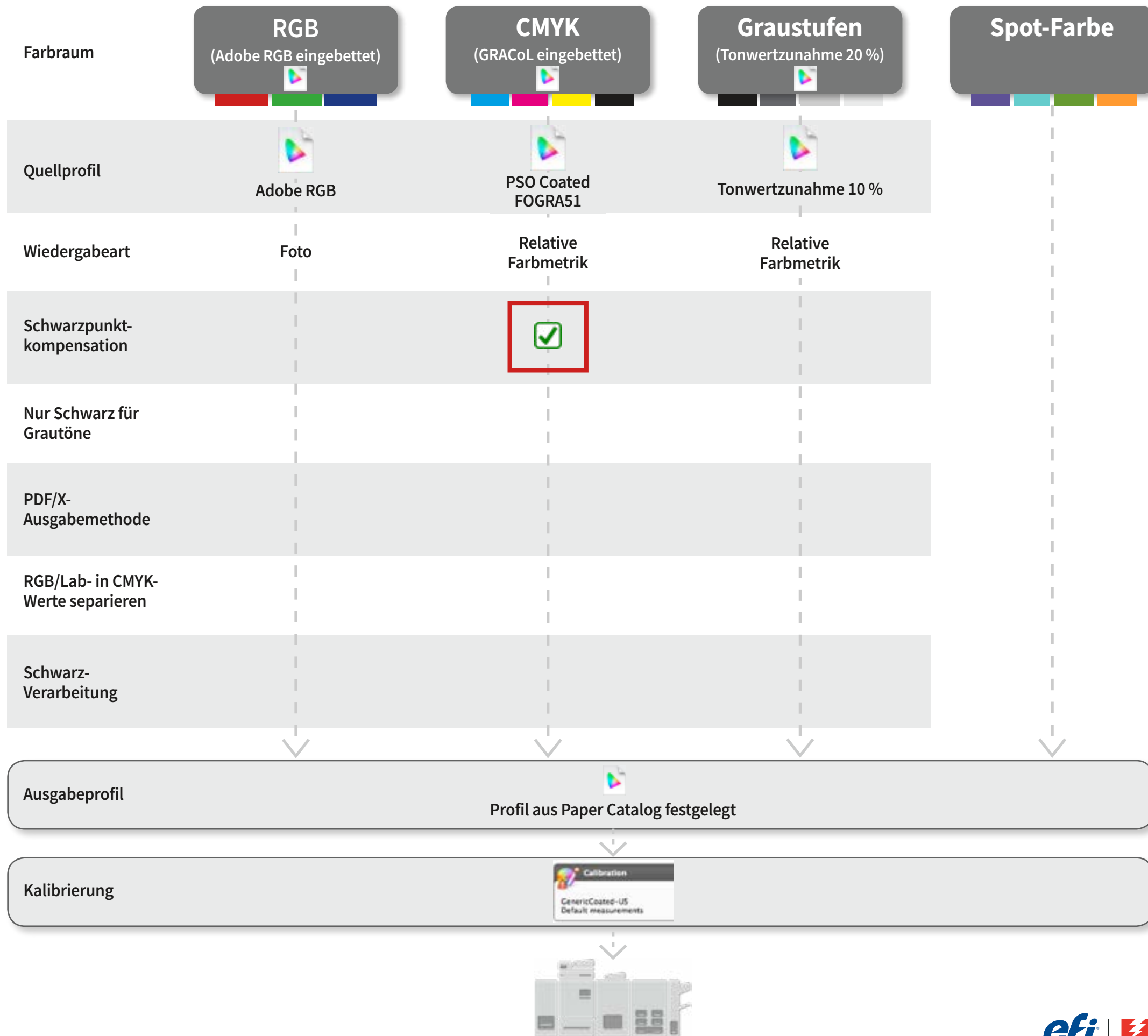
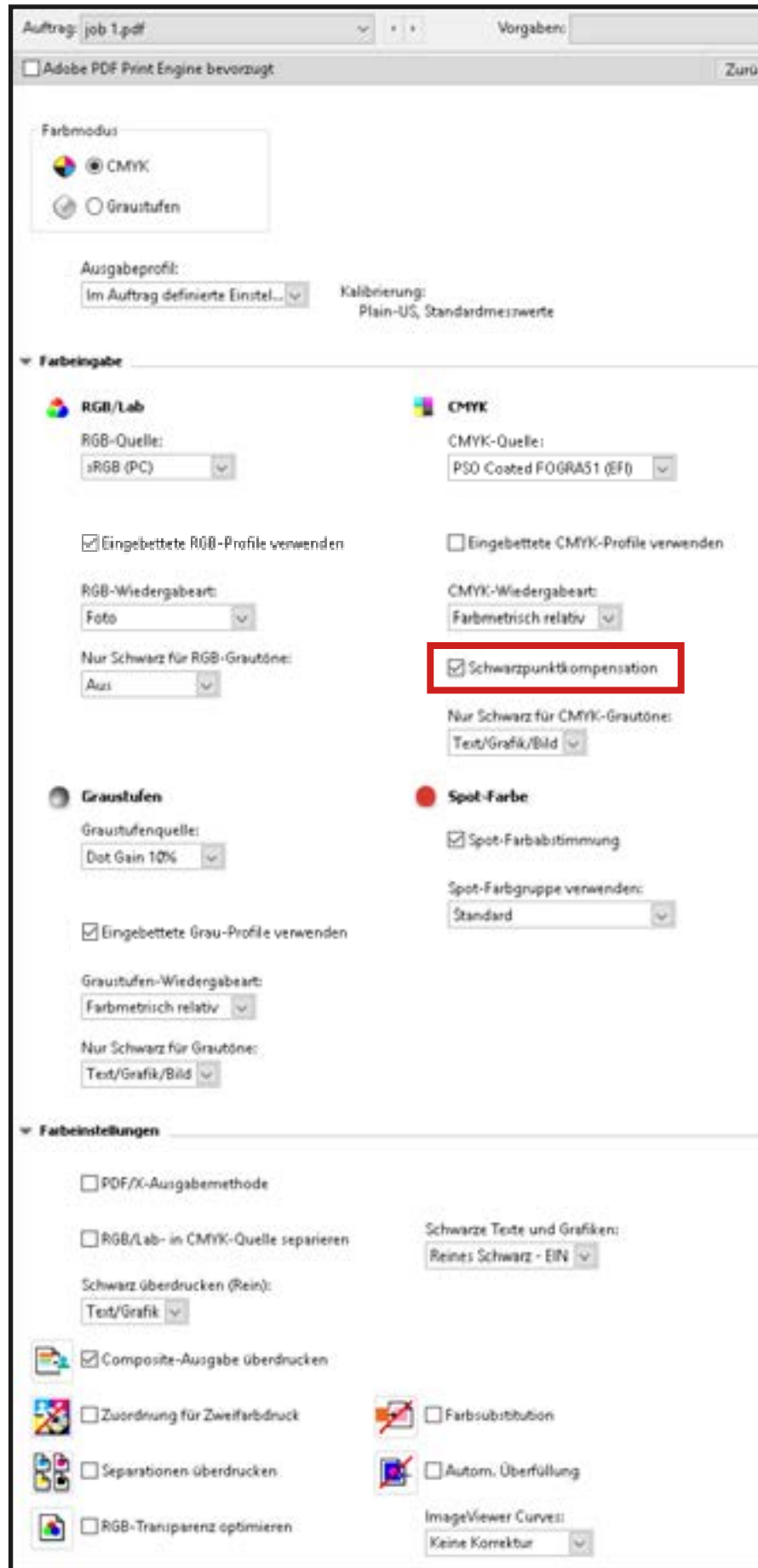




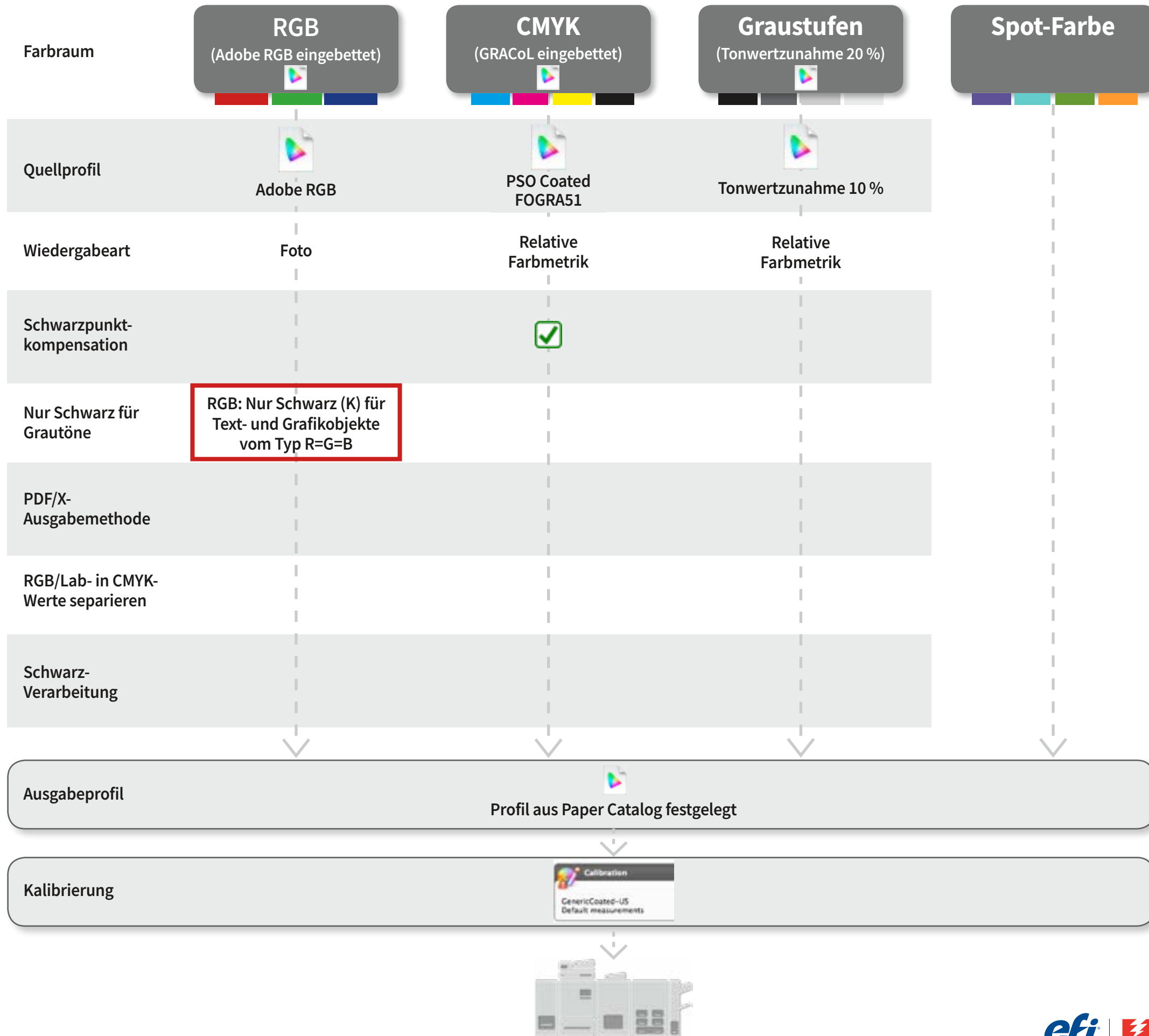
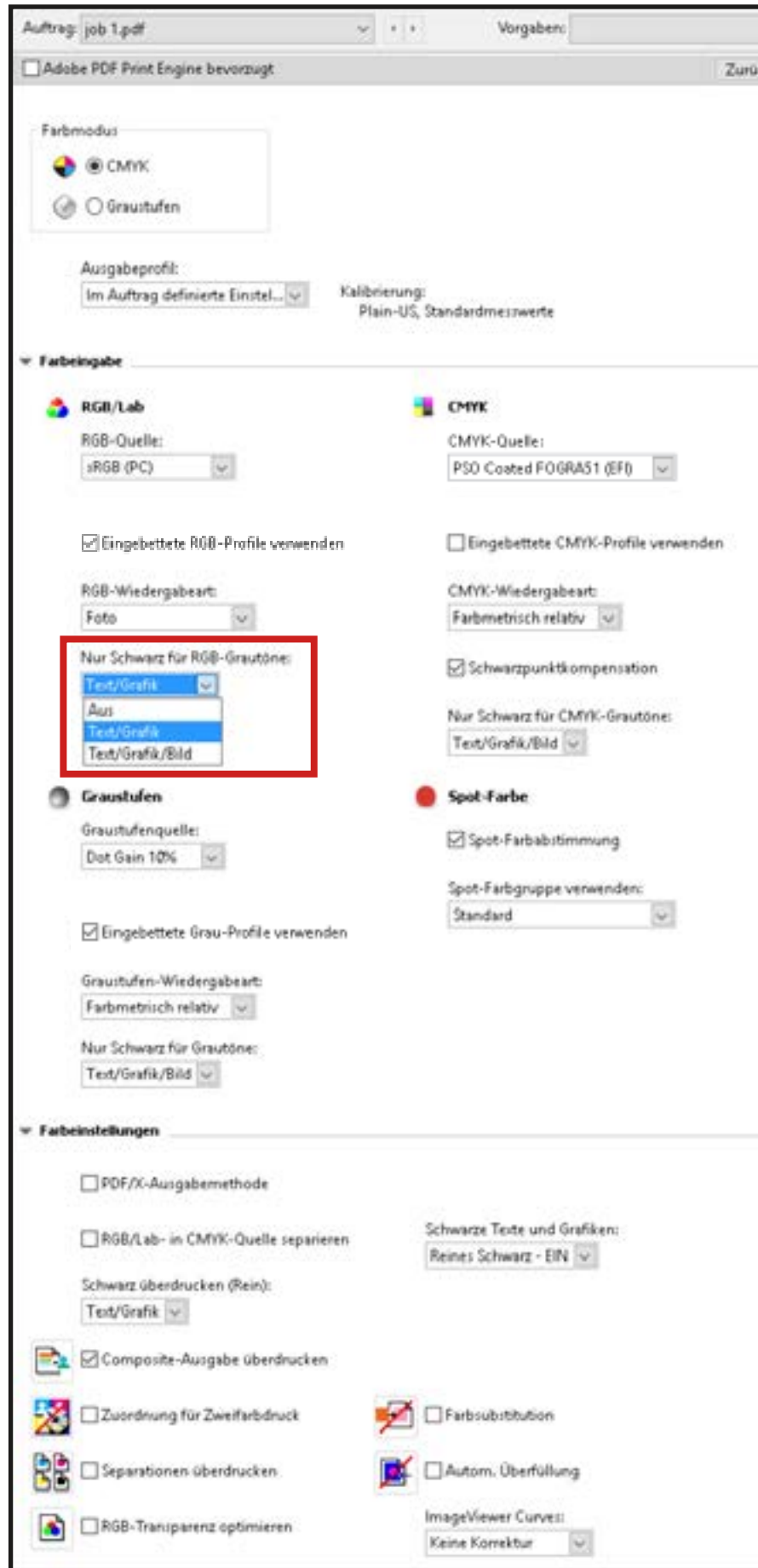
# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



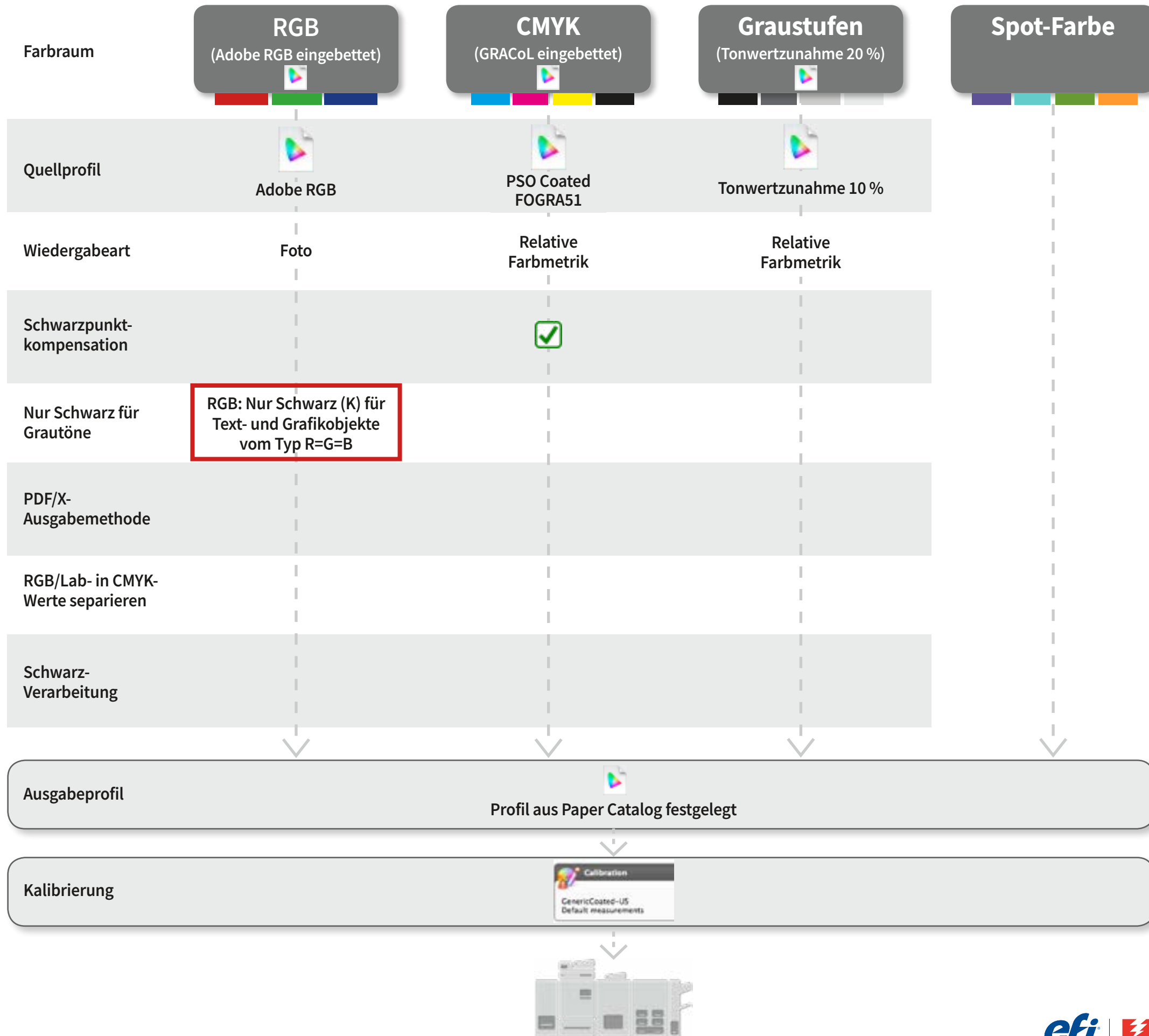
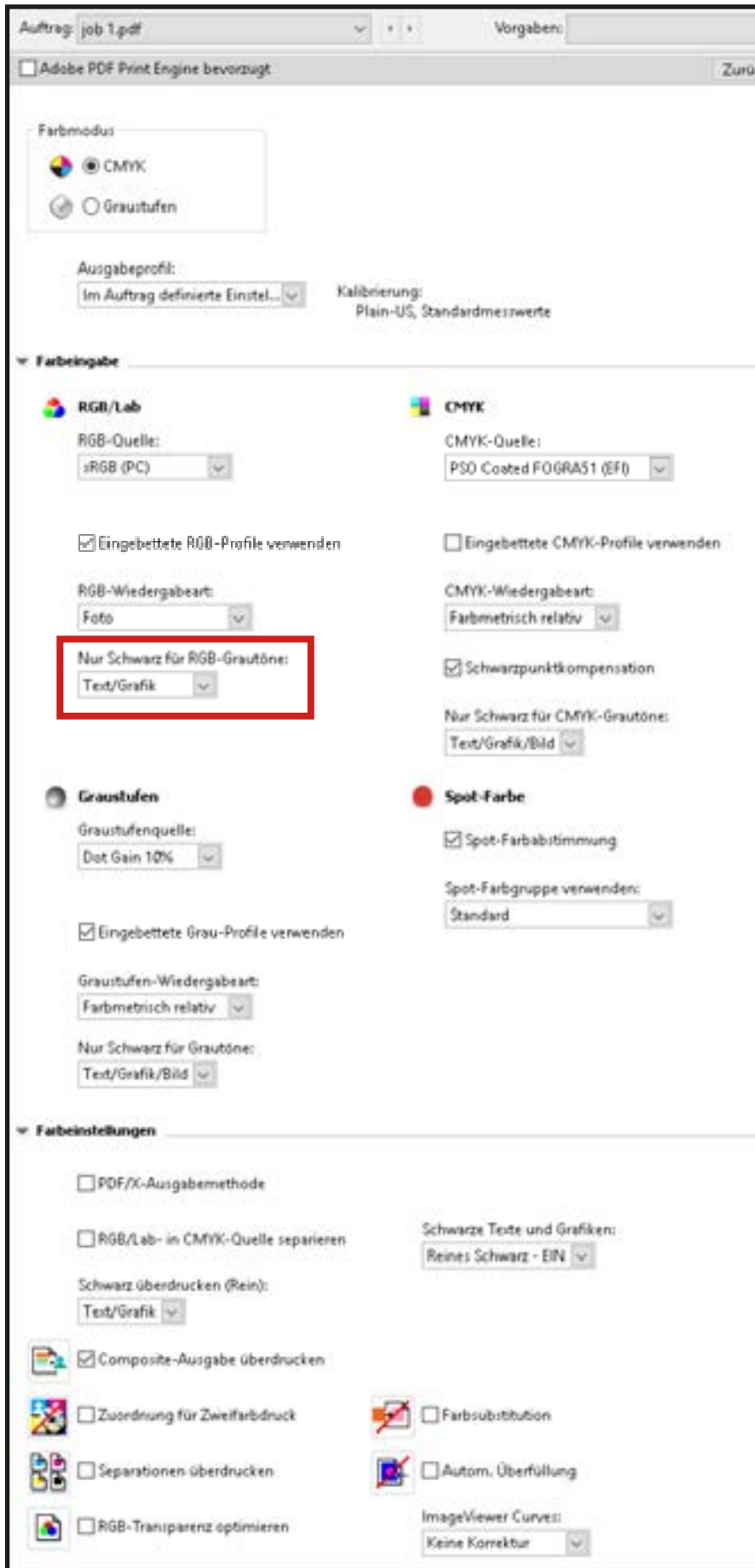
# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

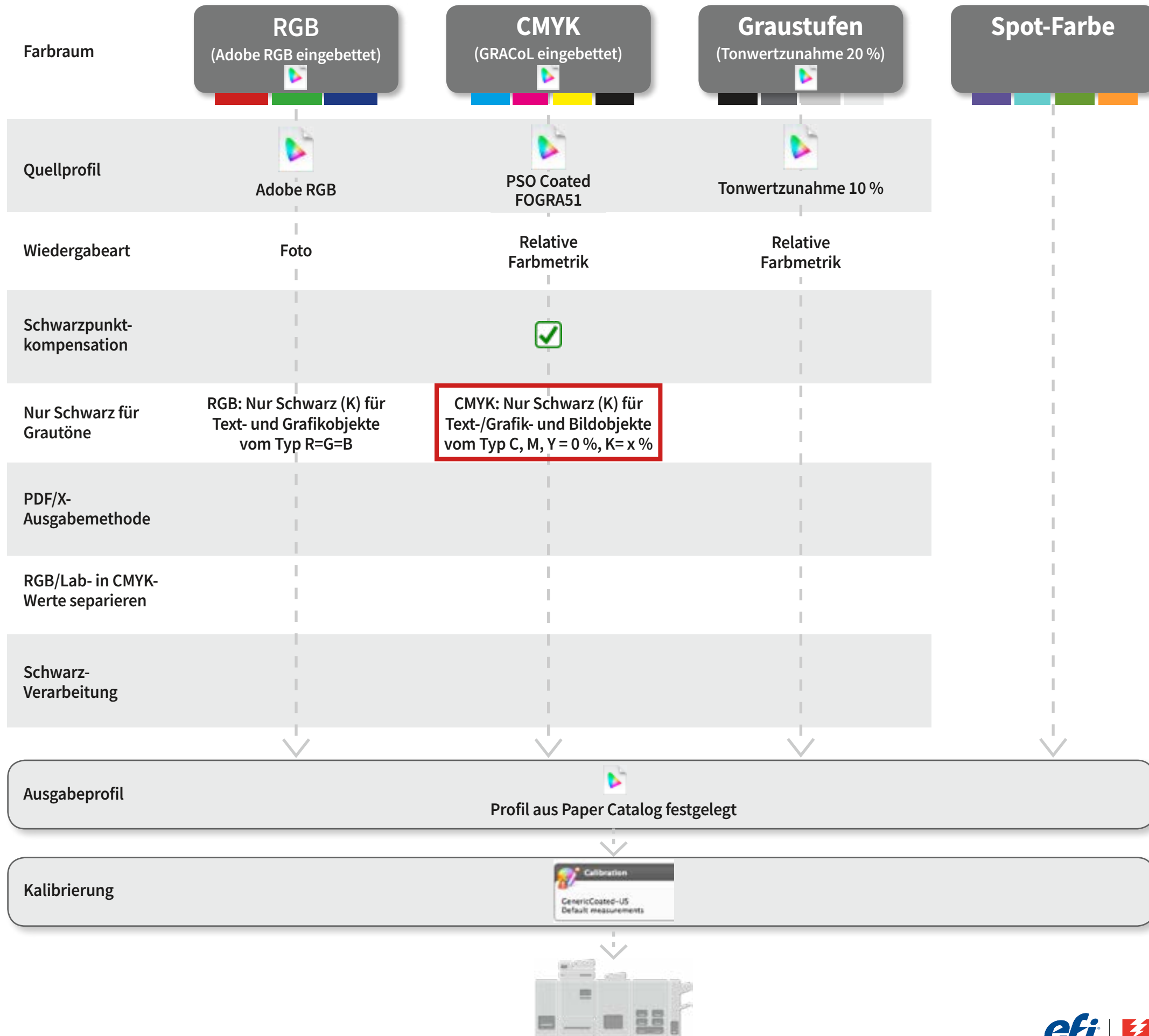
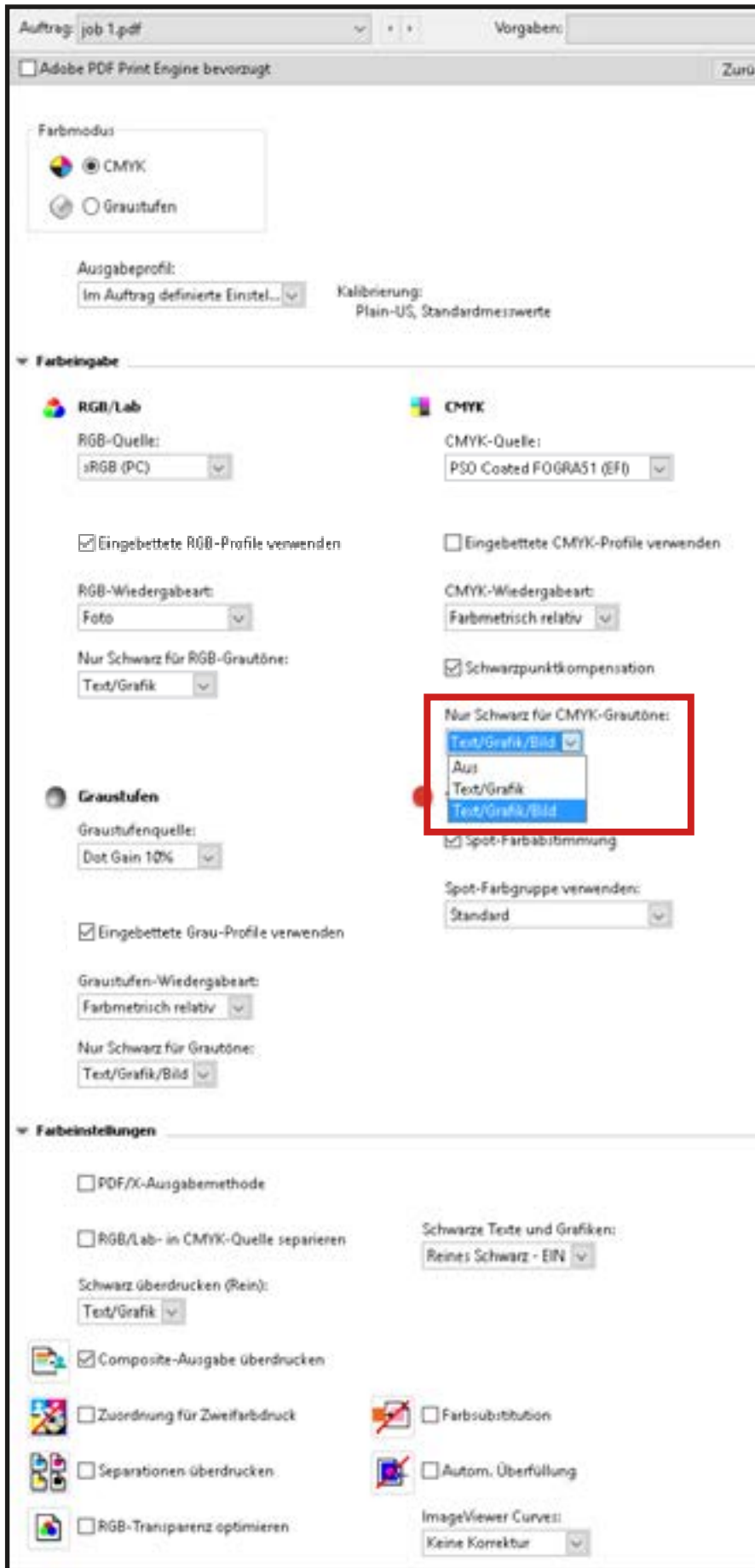


# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

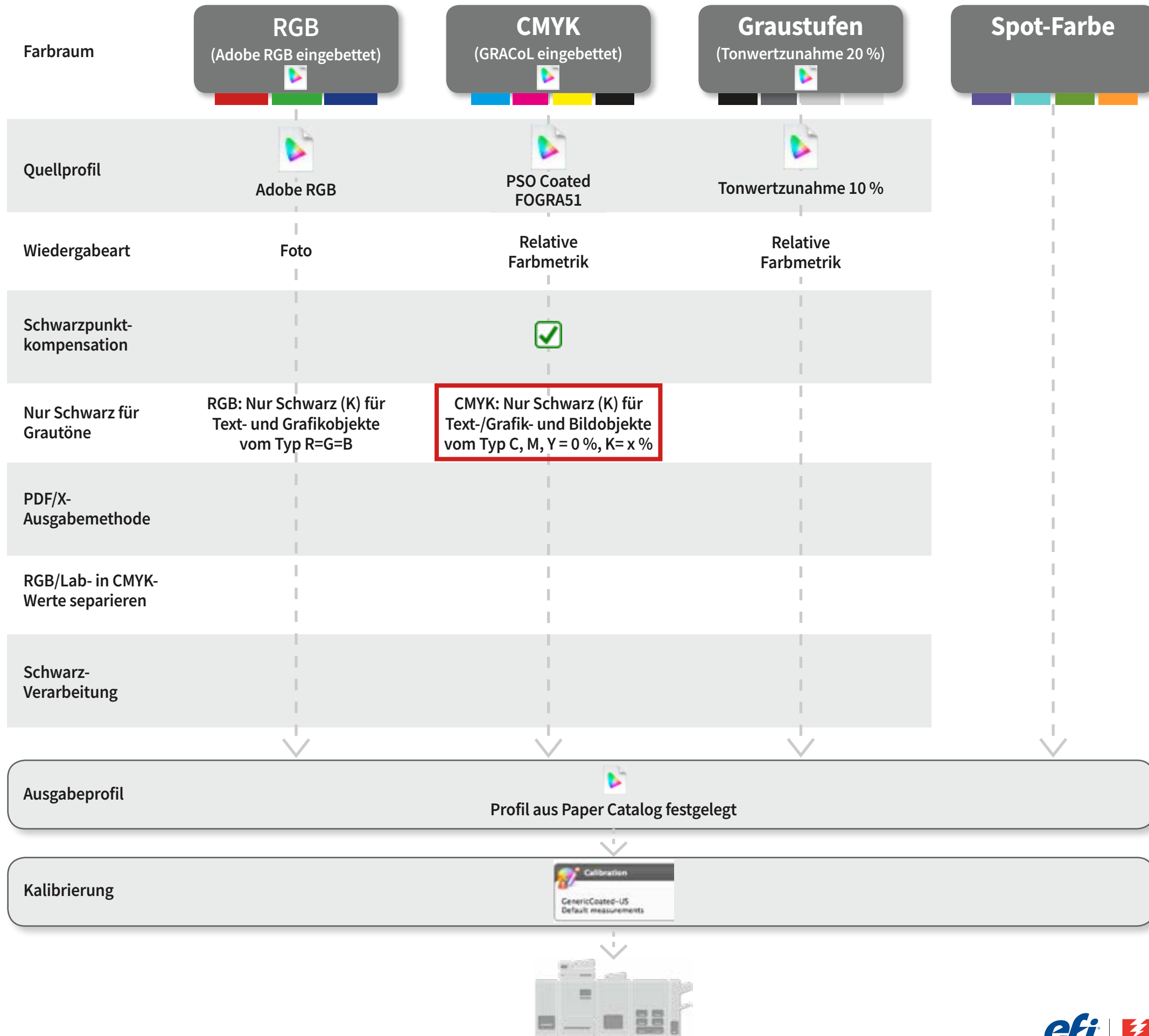
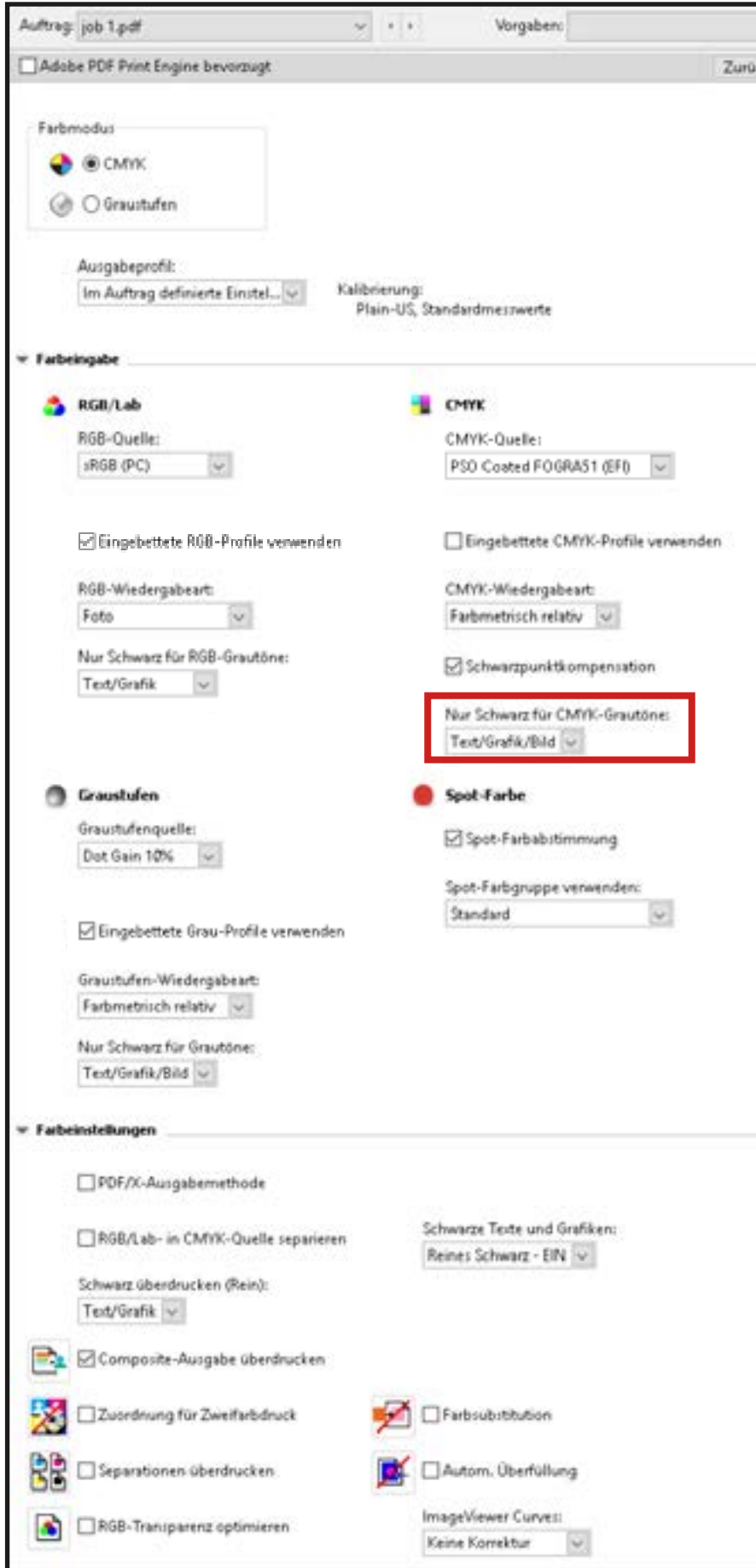




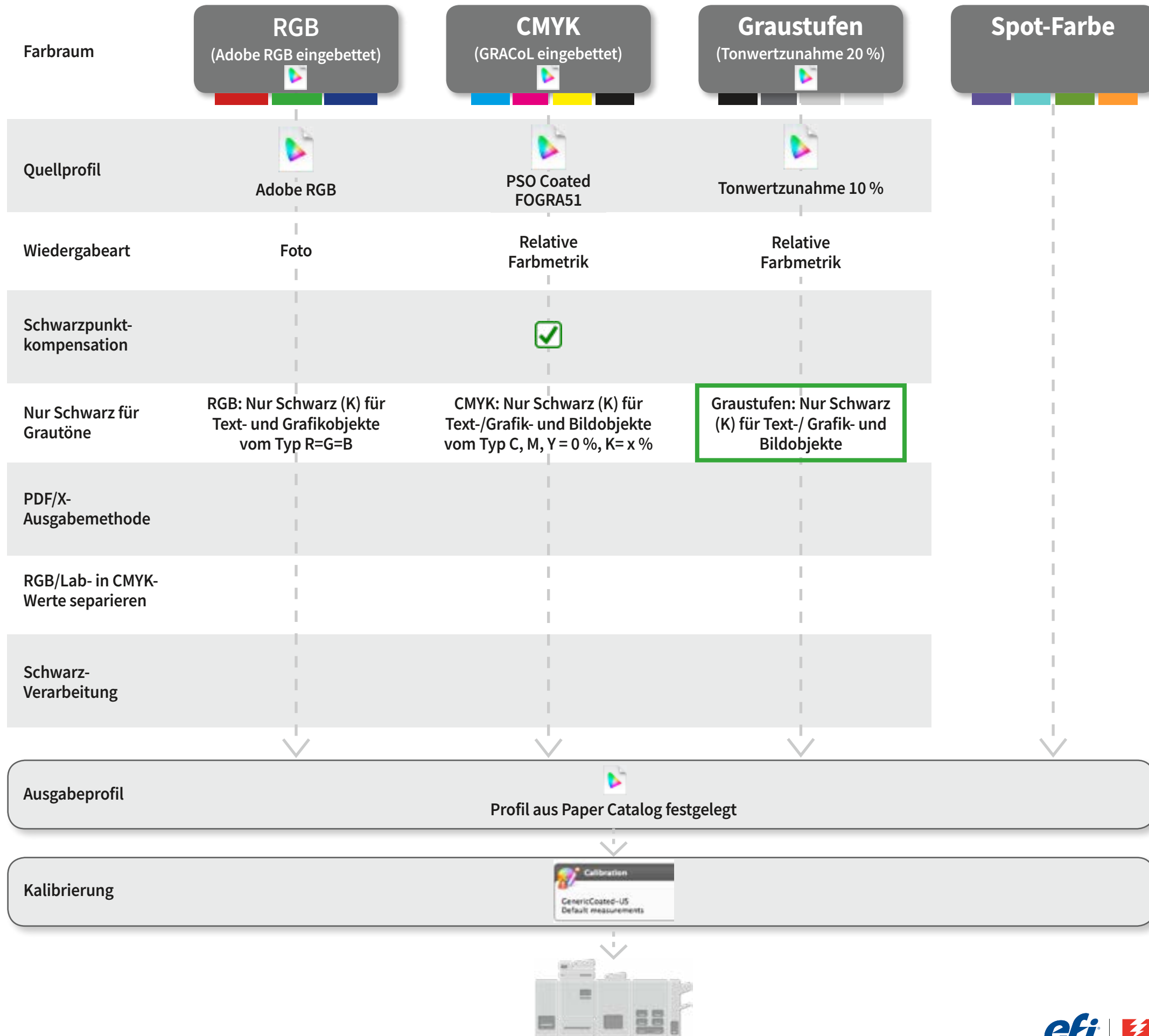
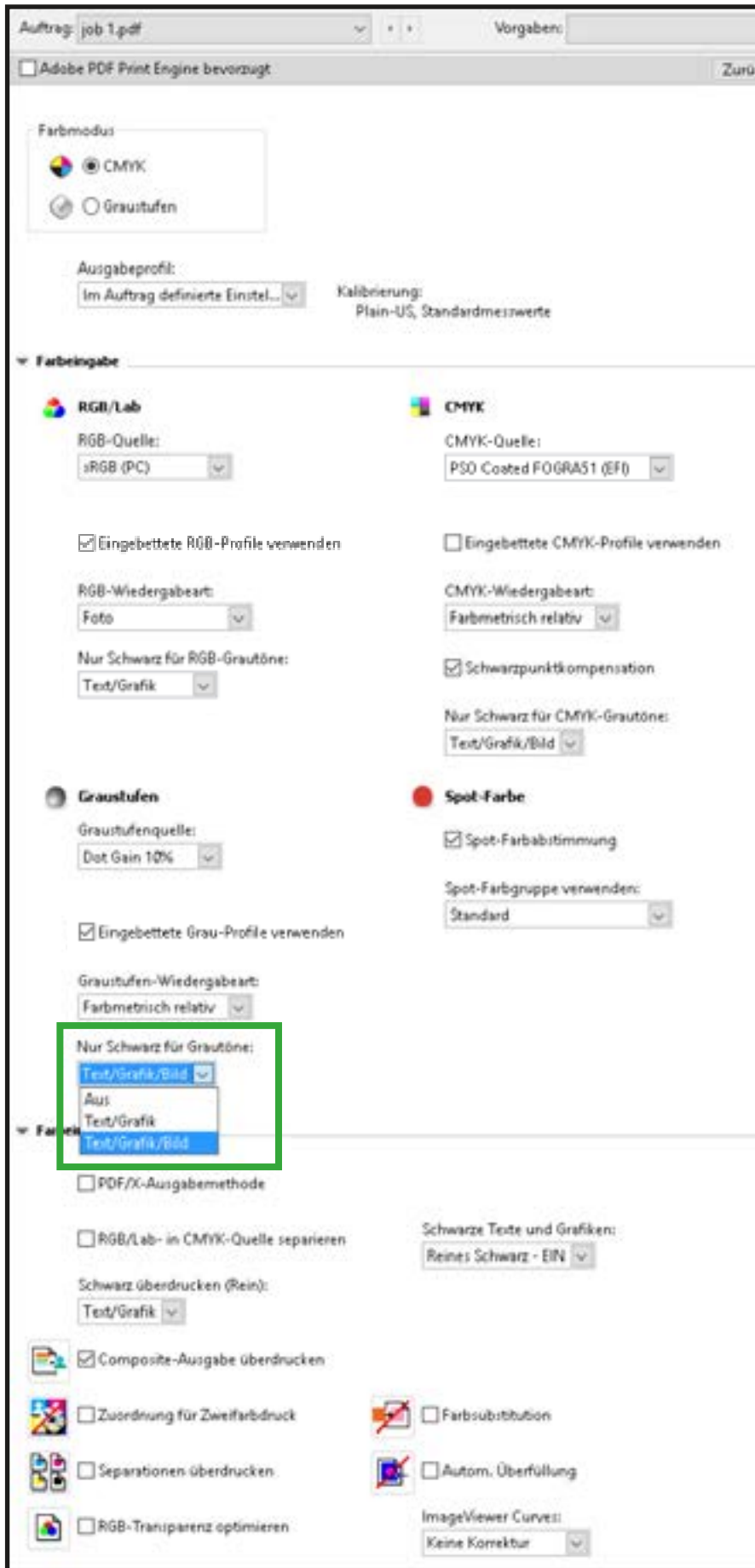
# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



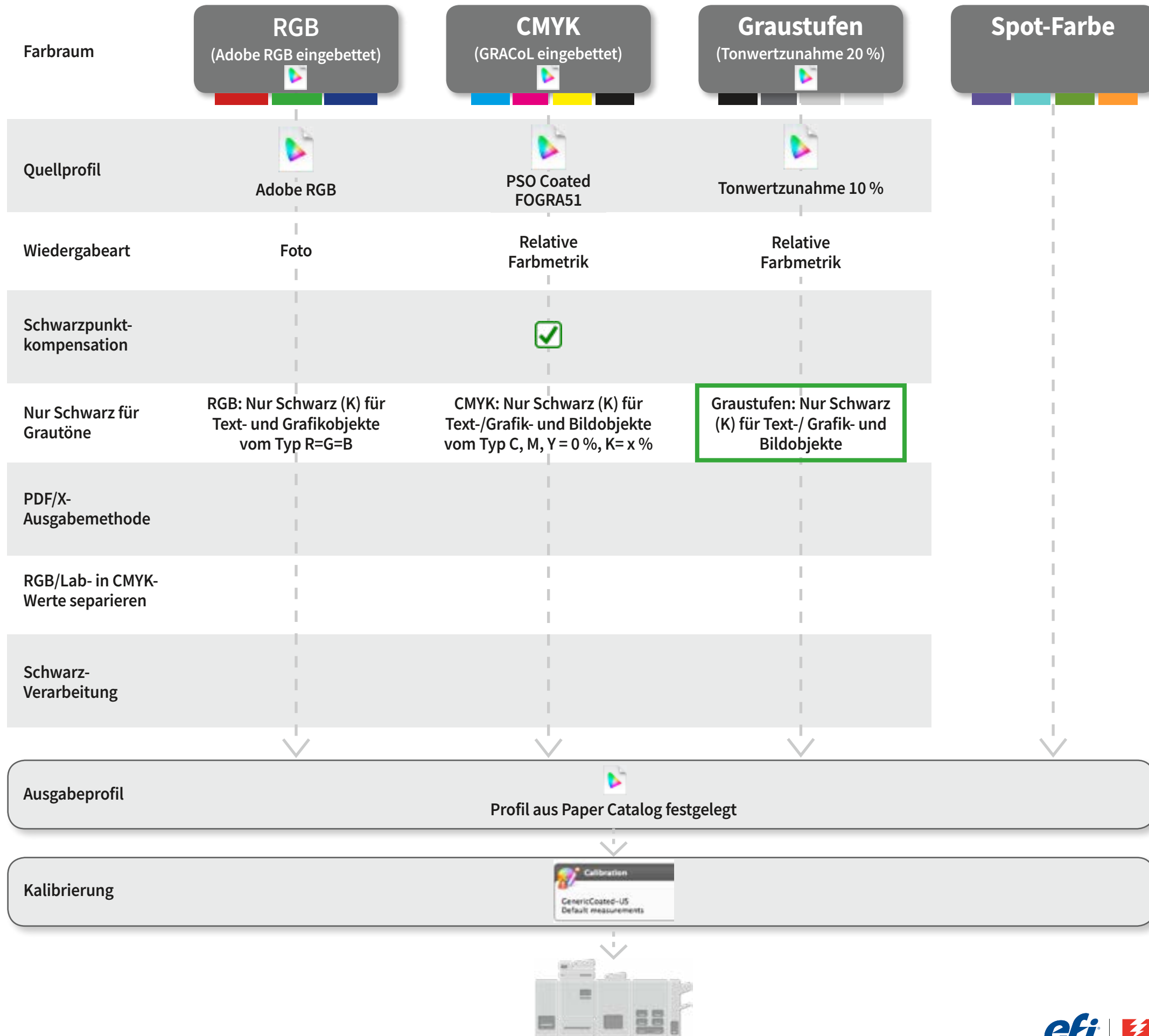
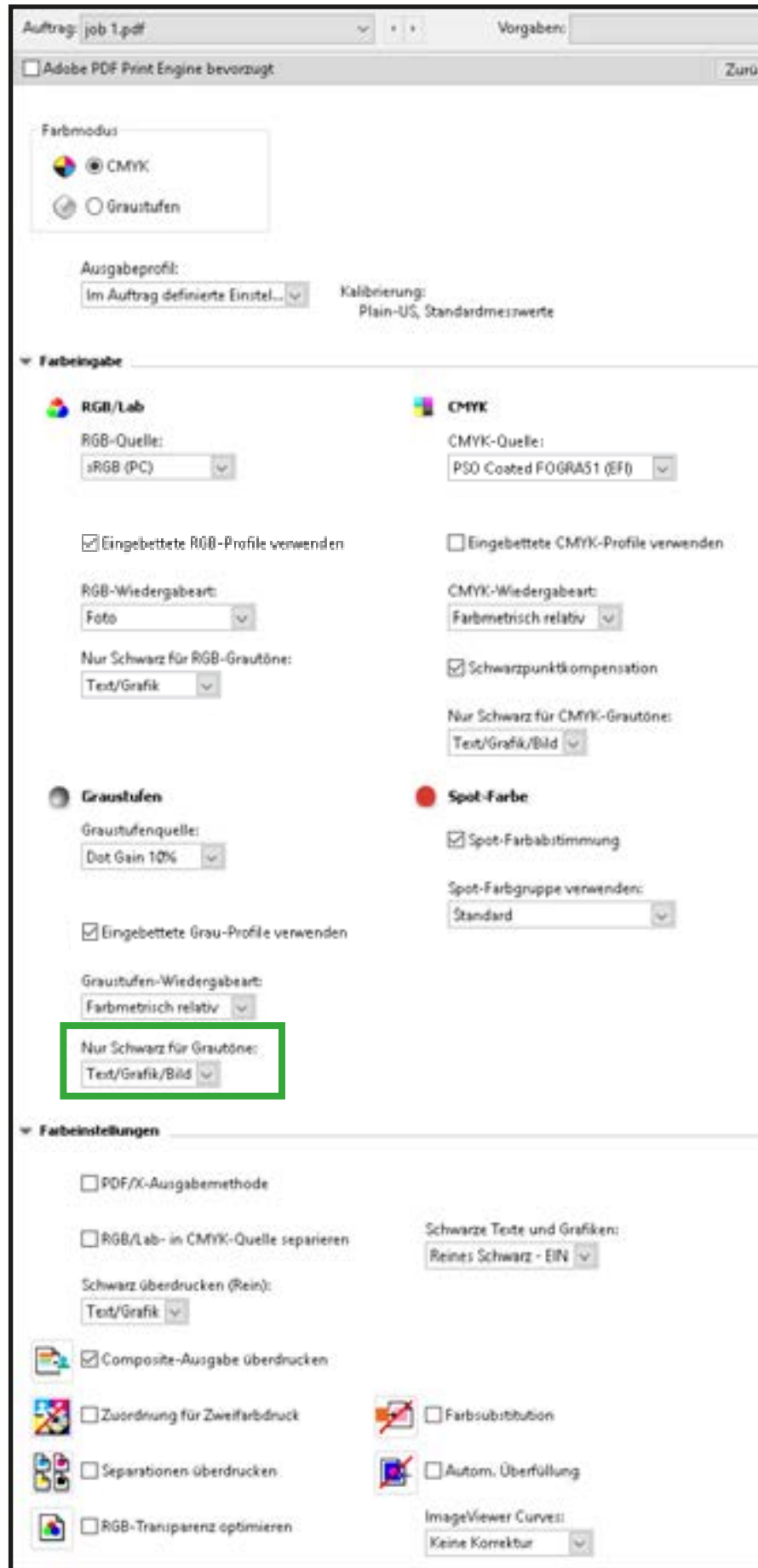
# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

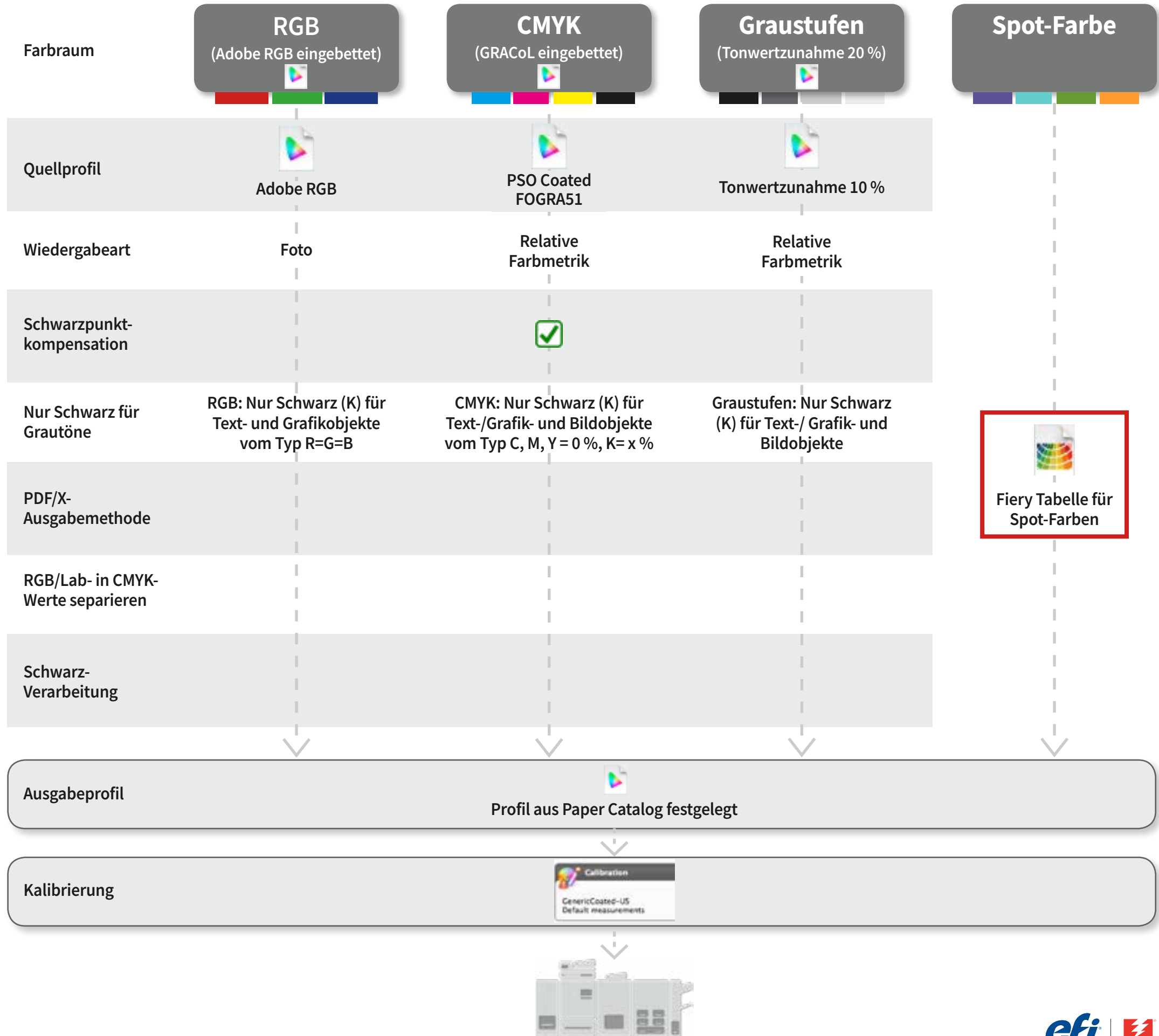
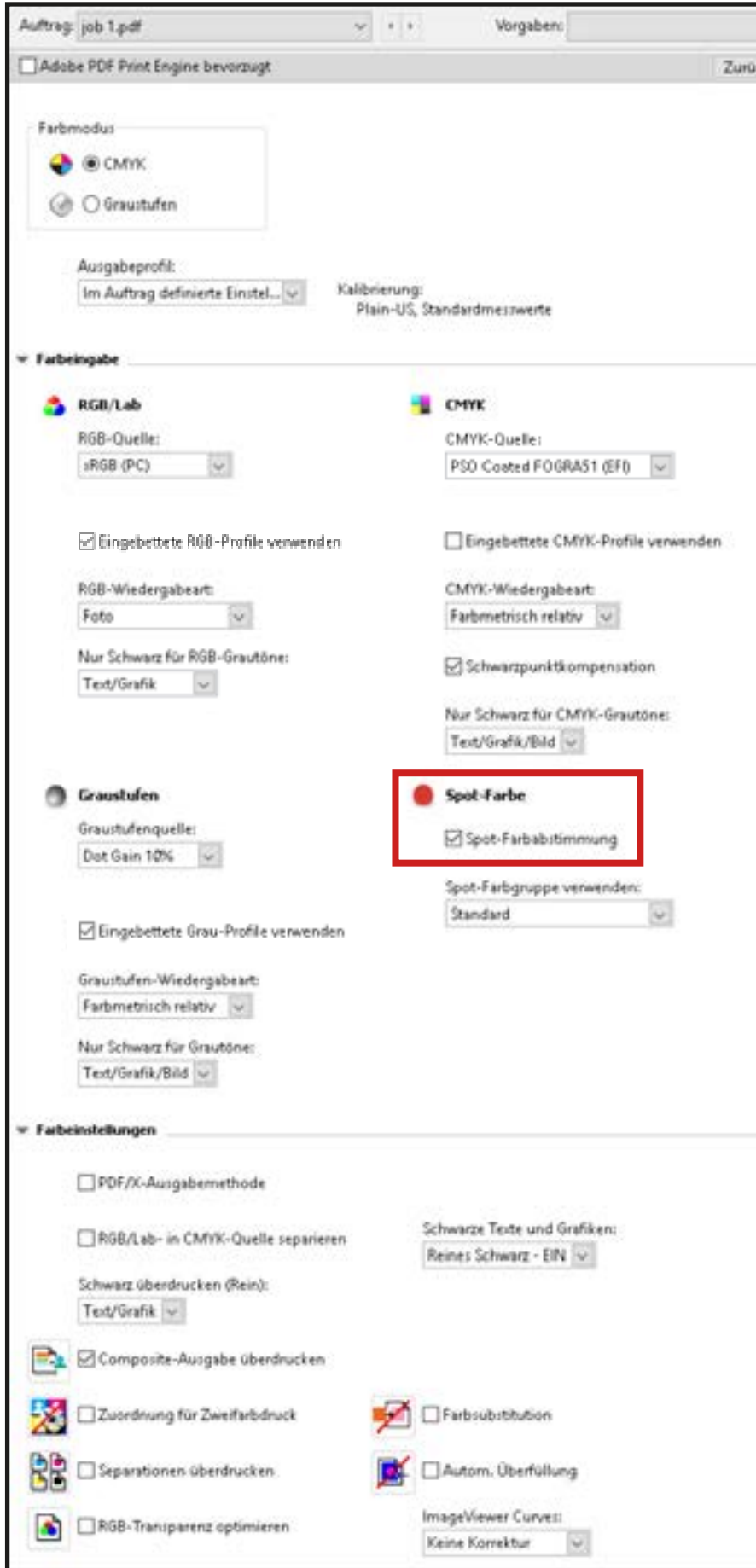


# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

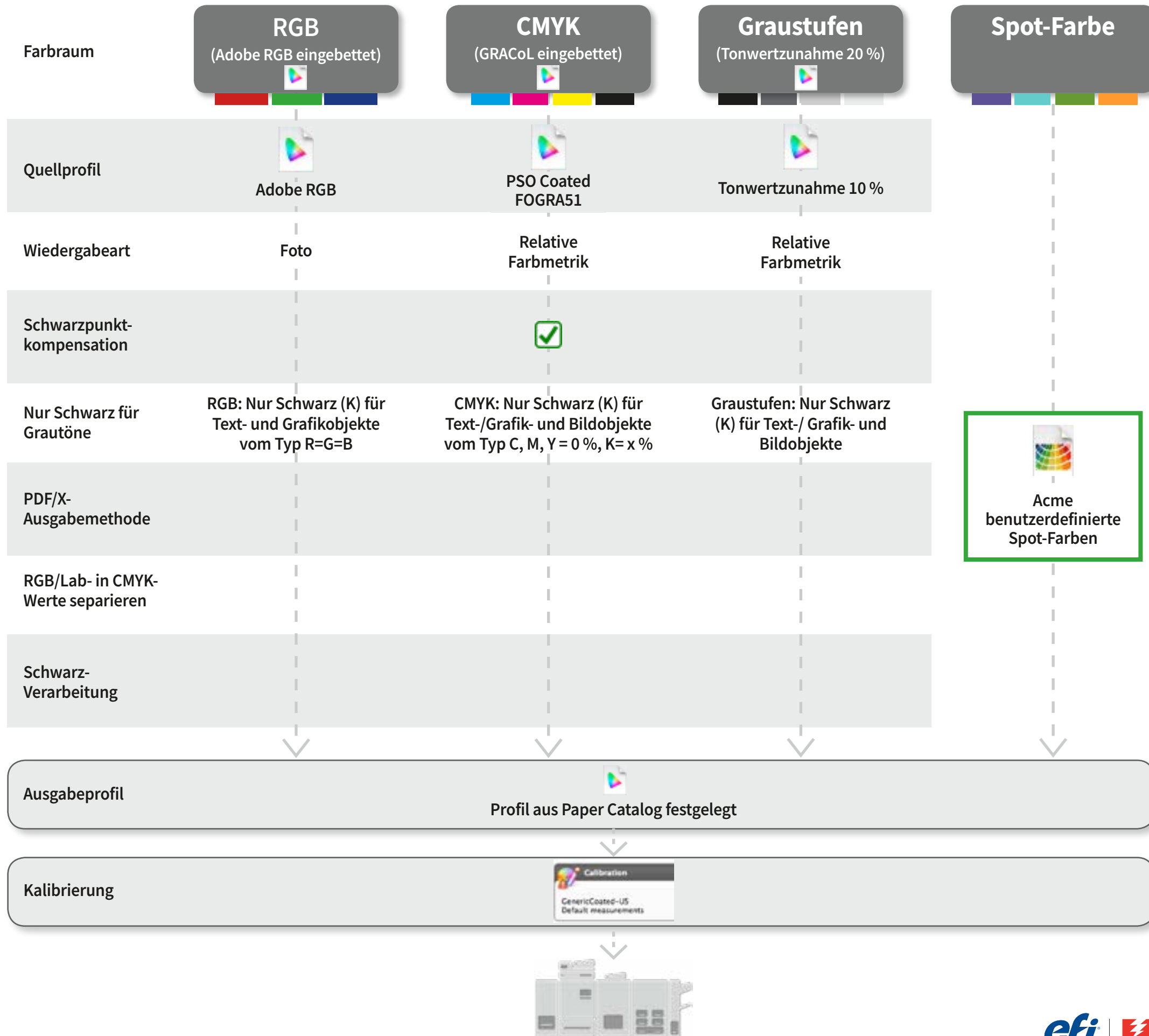
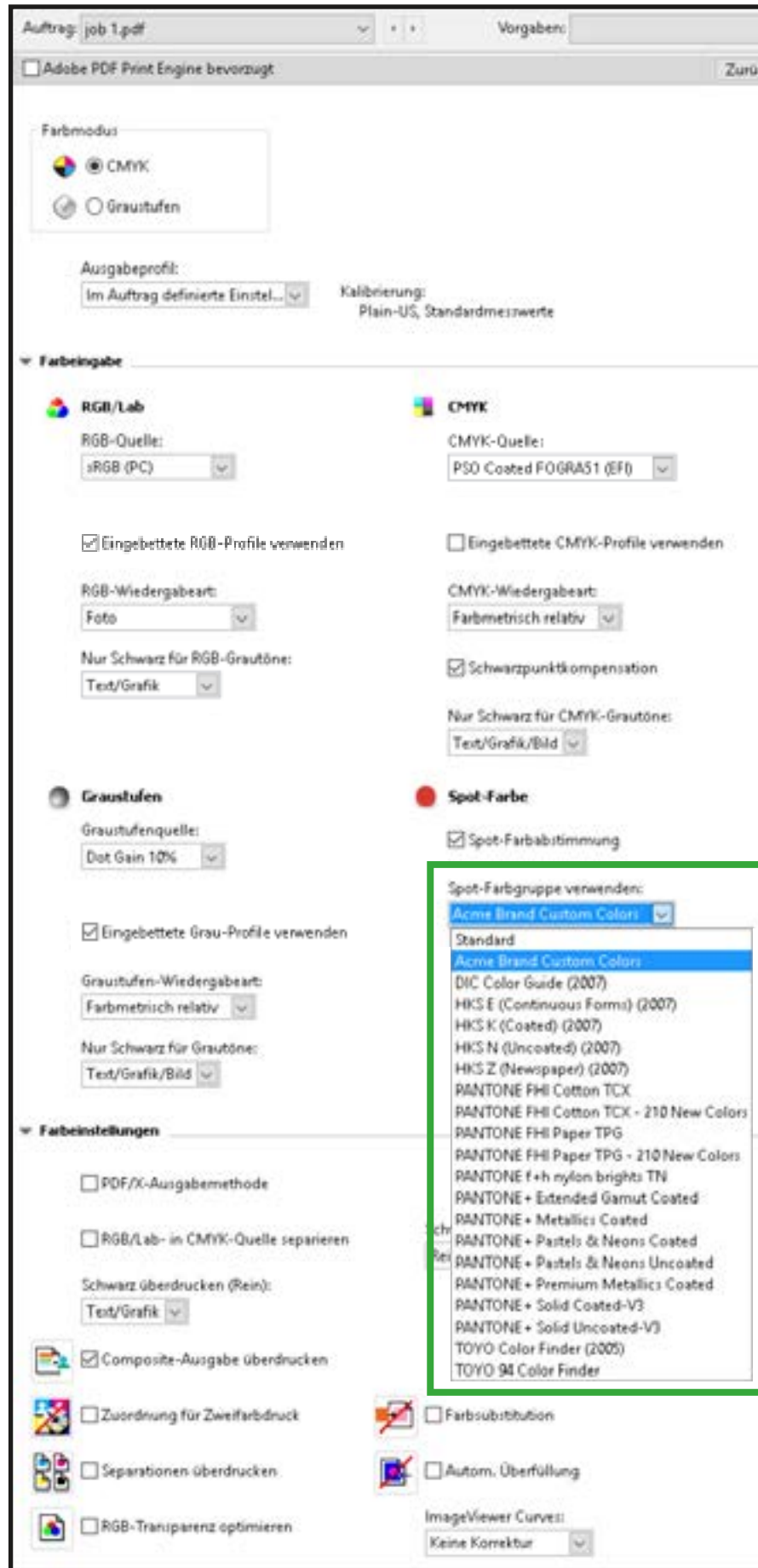




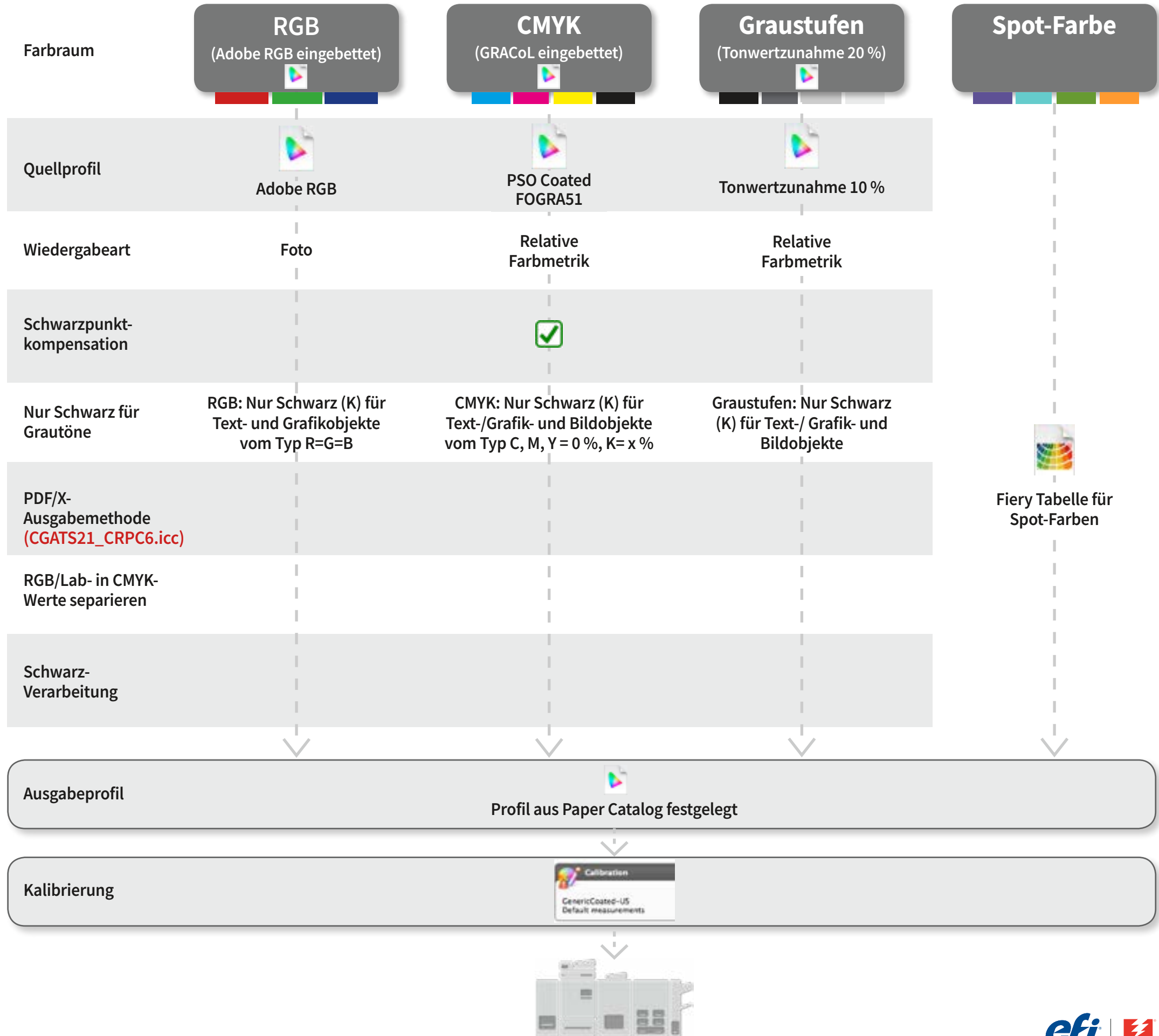
# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



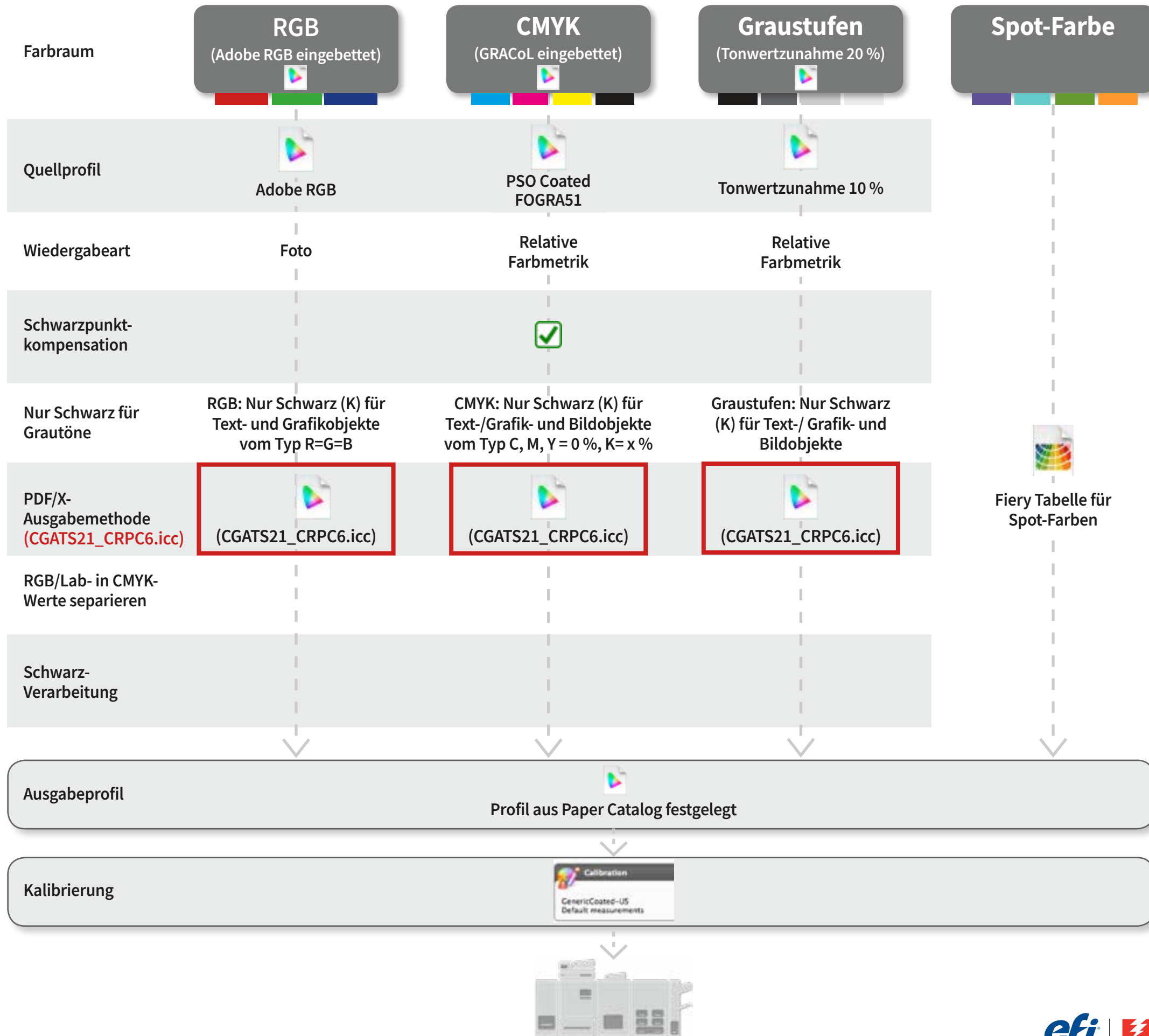
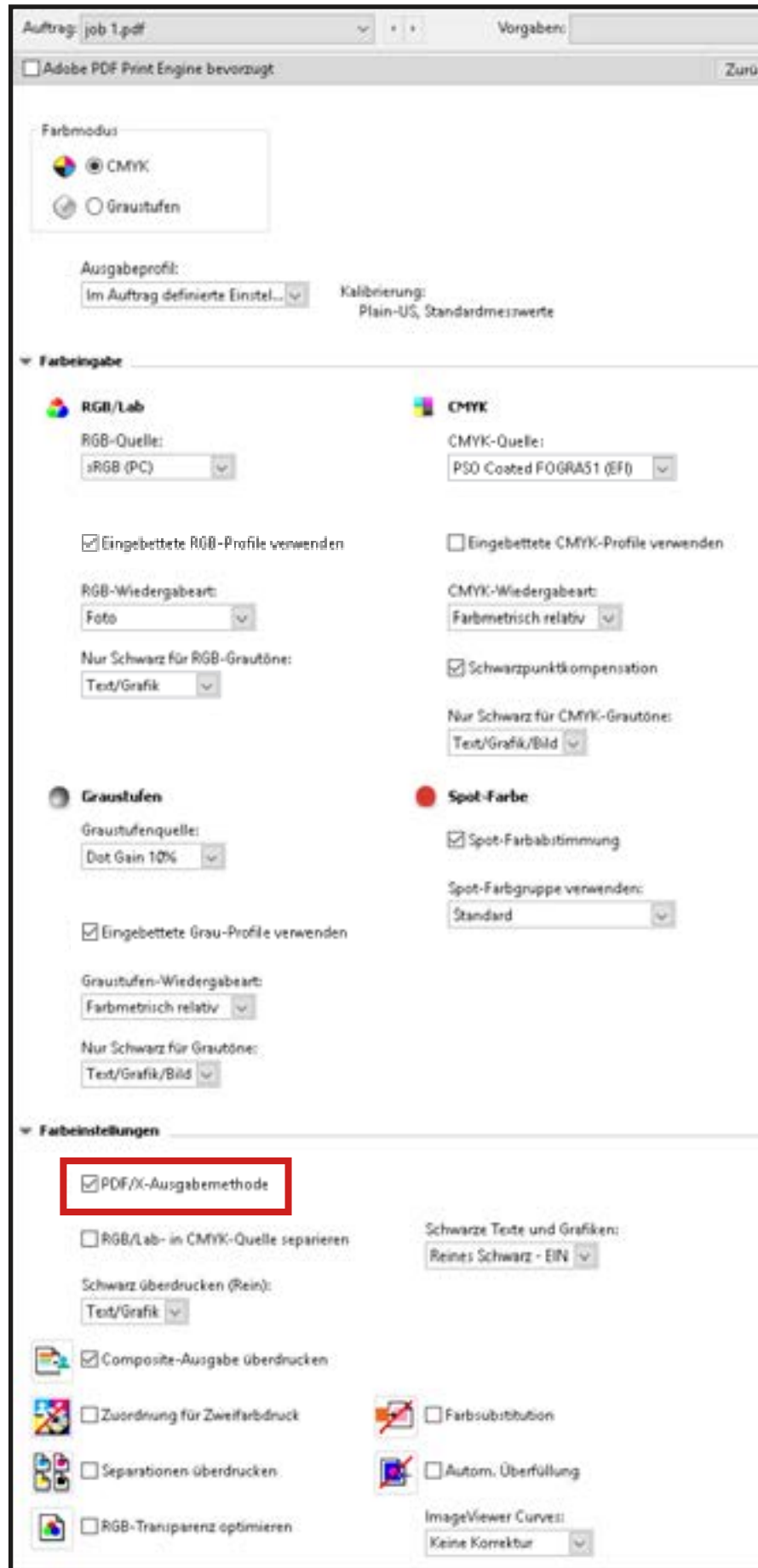
# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

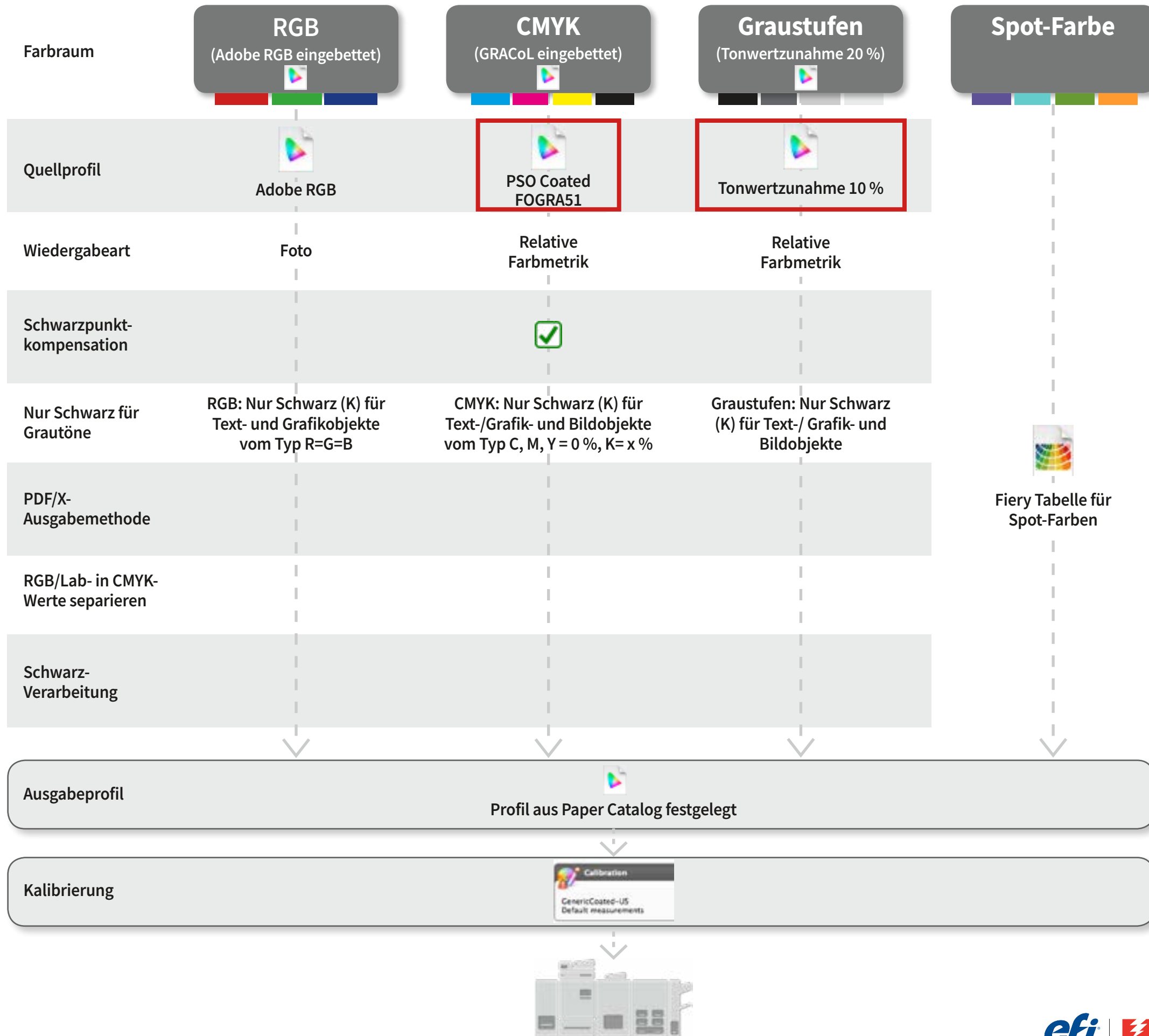
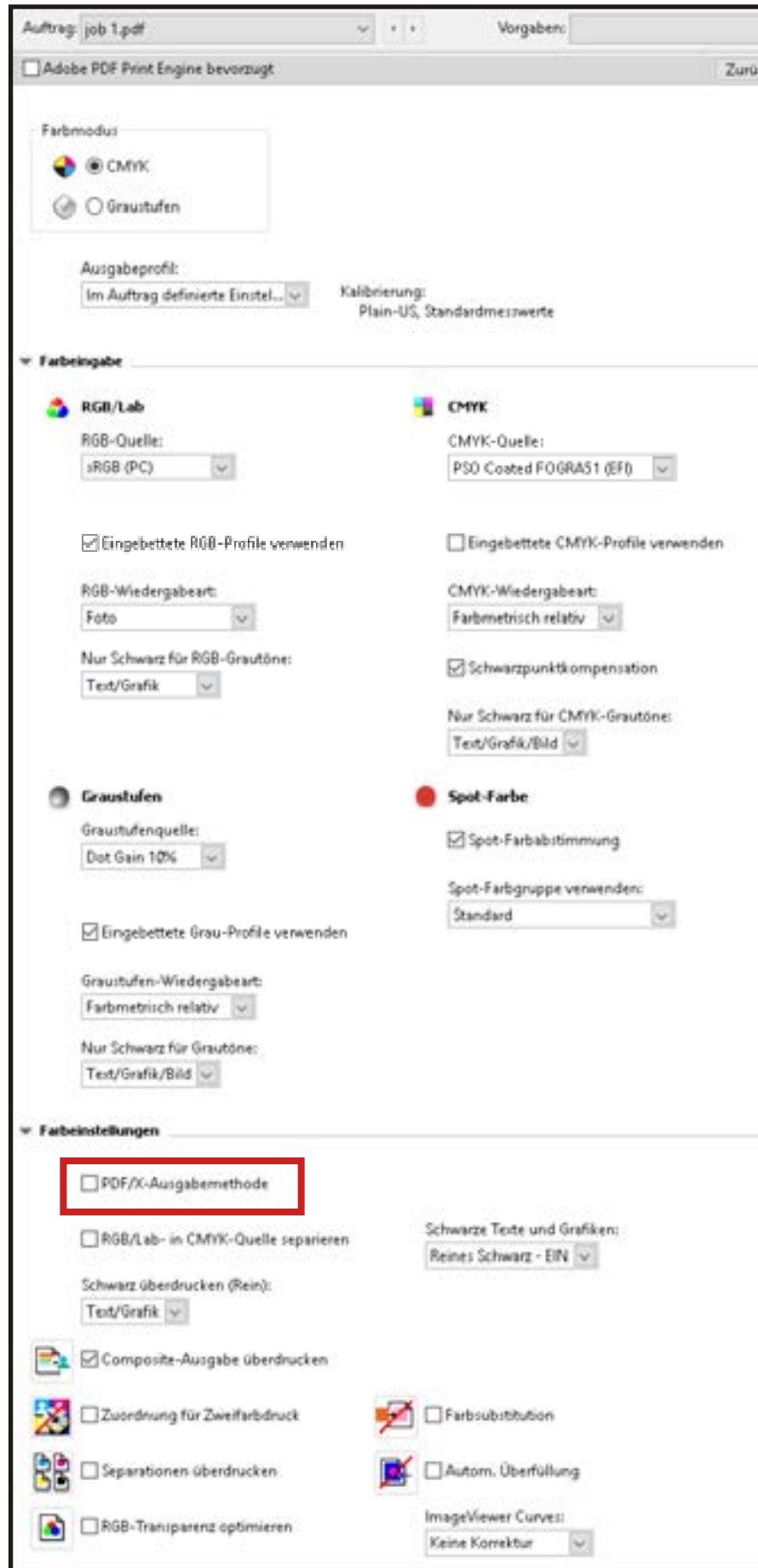


# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

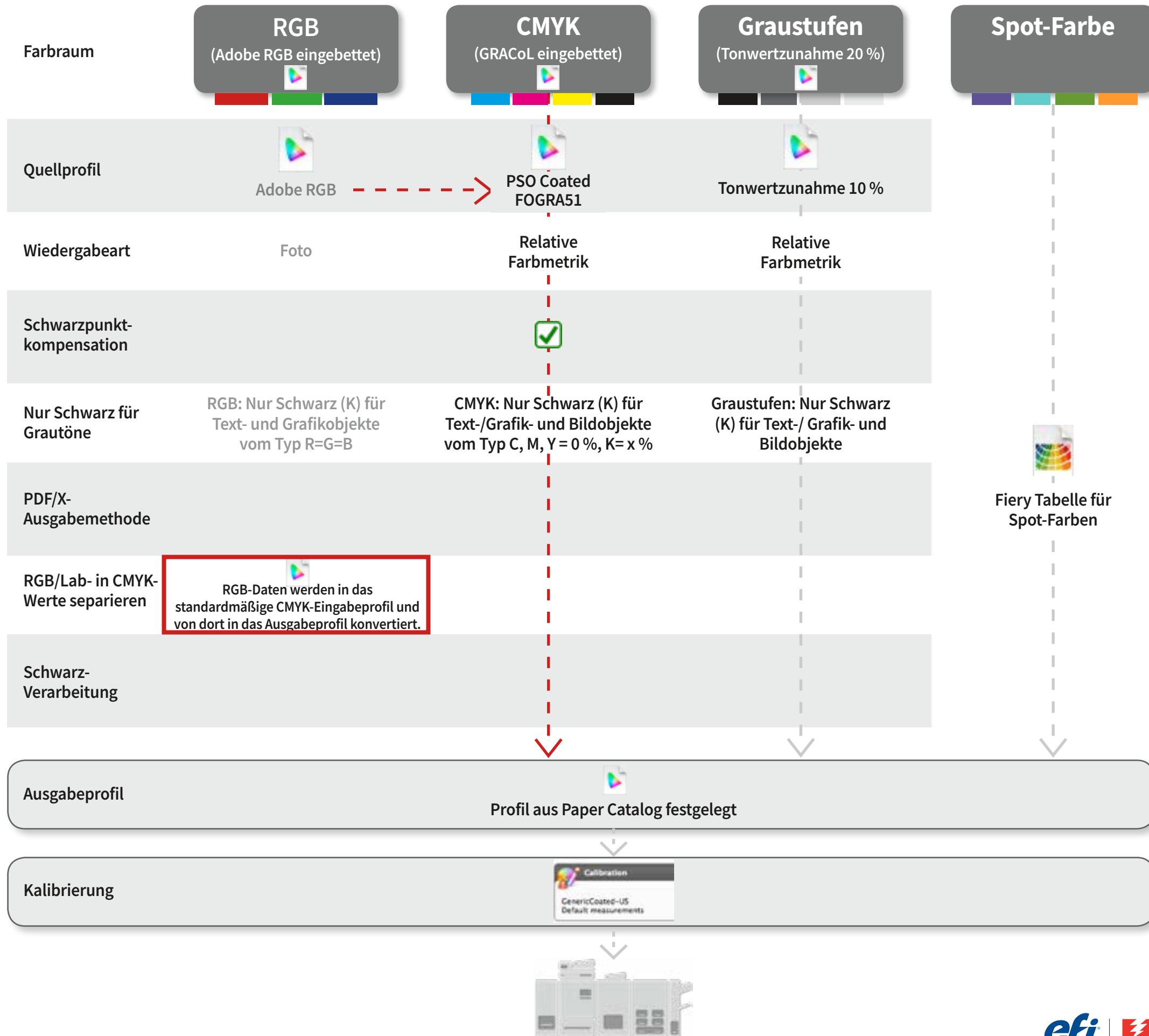




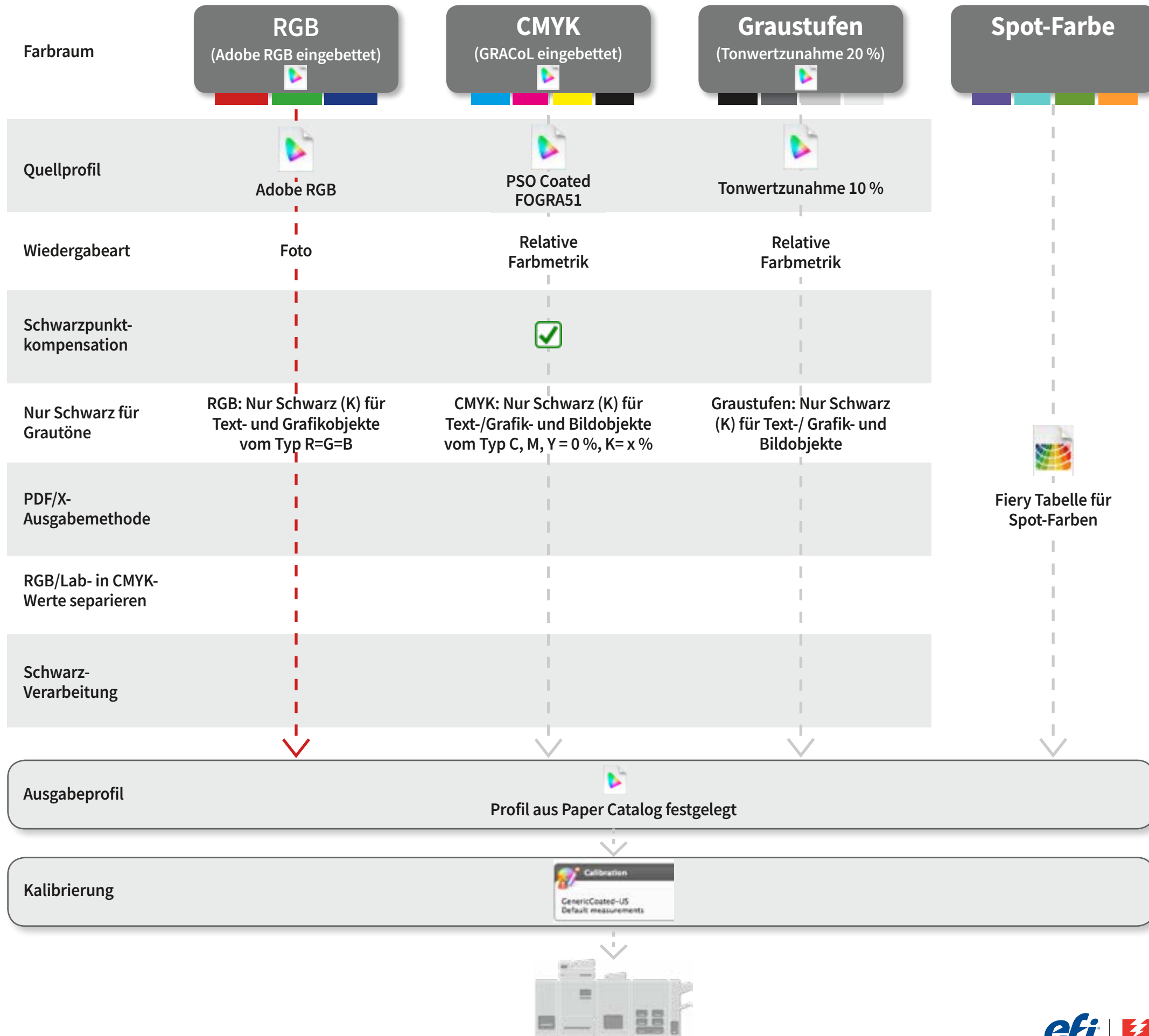
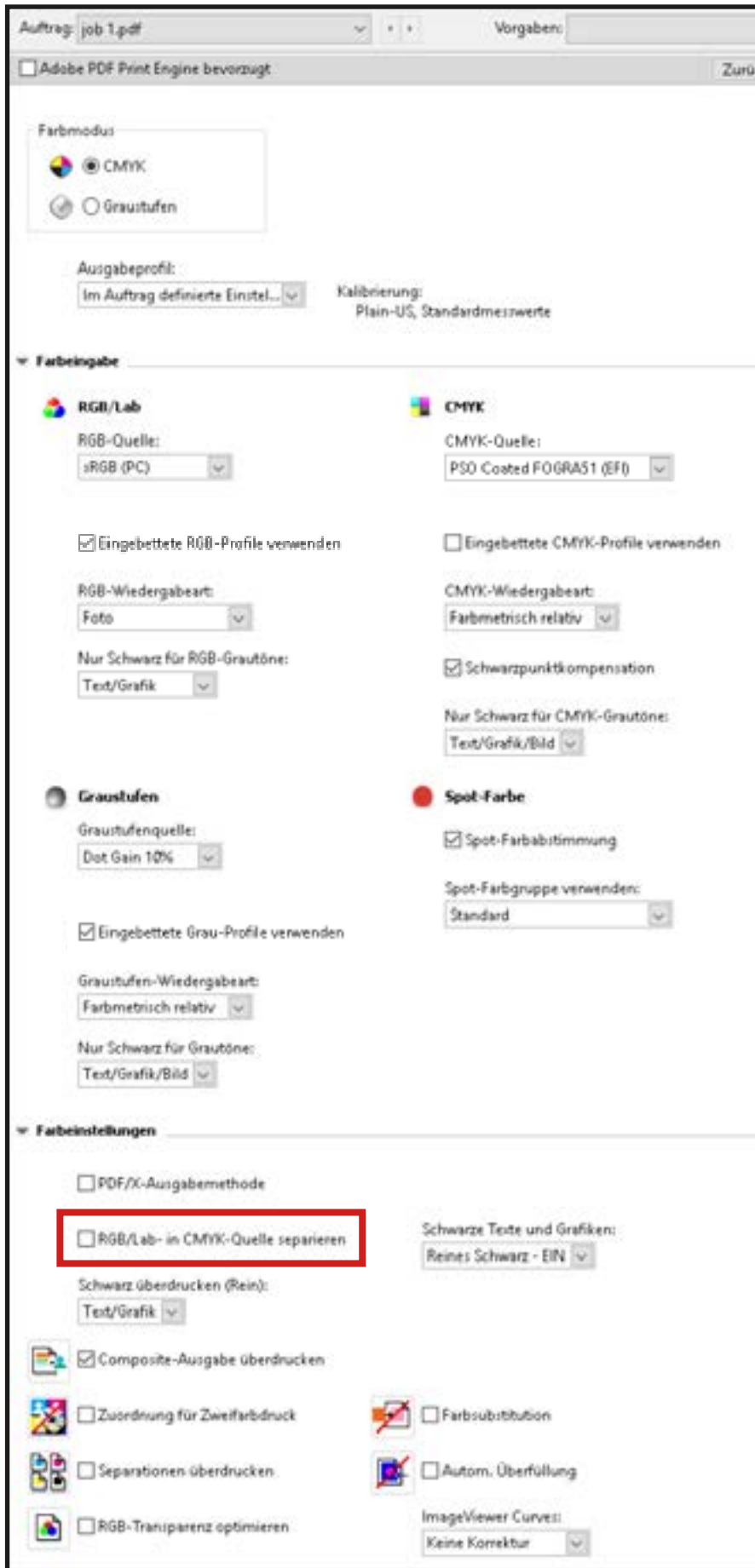
# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



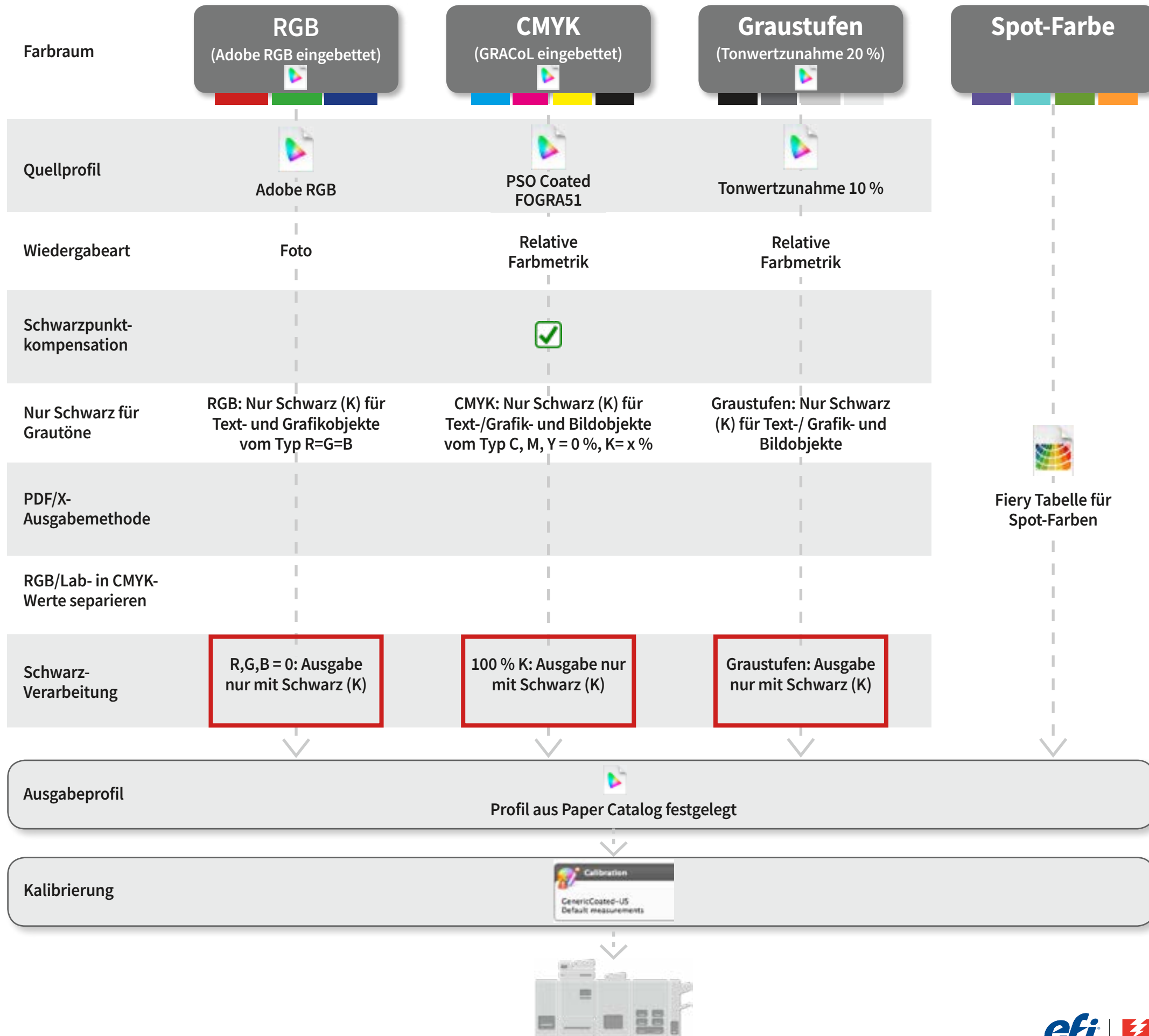
# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

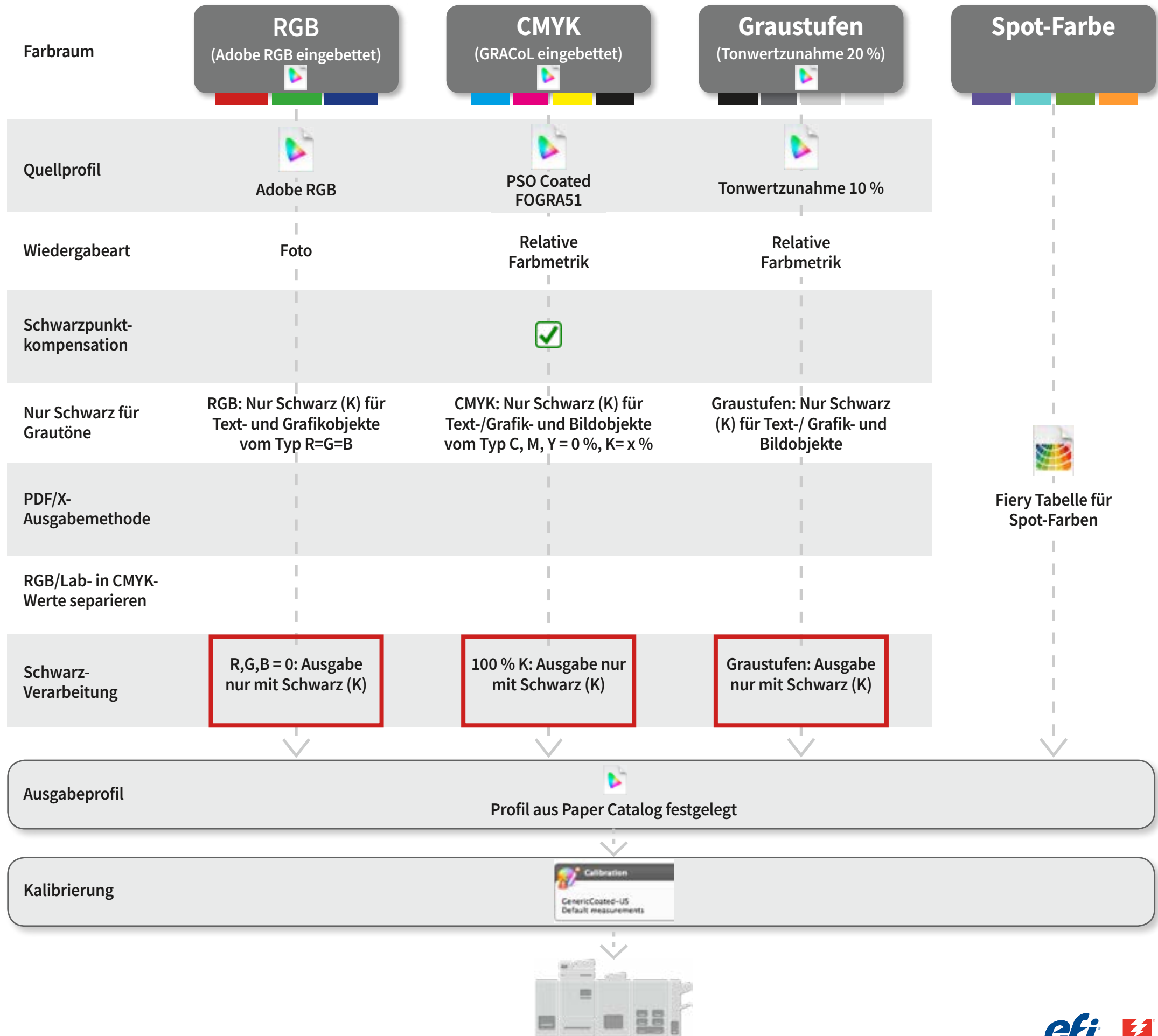


# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

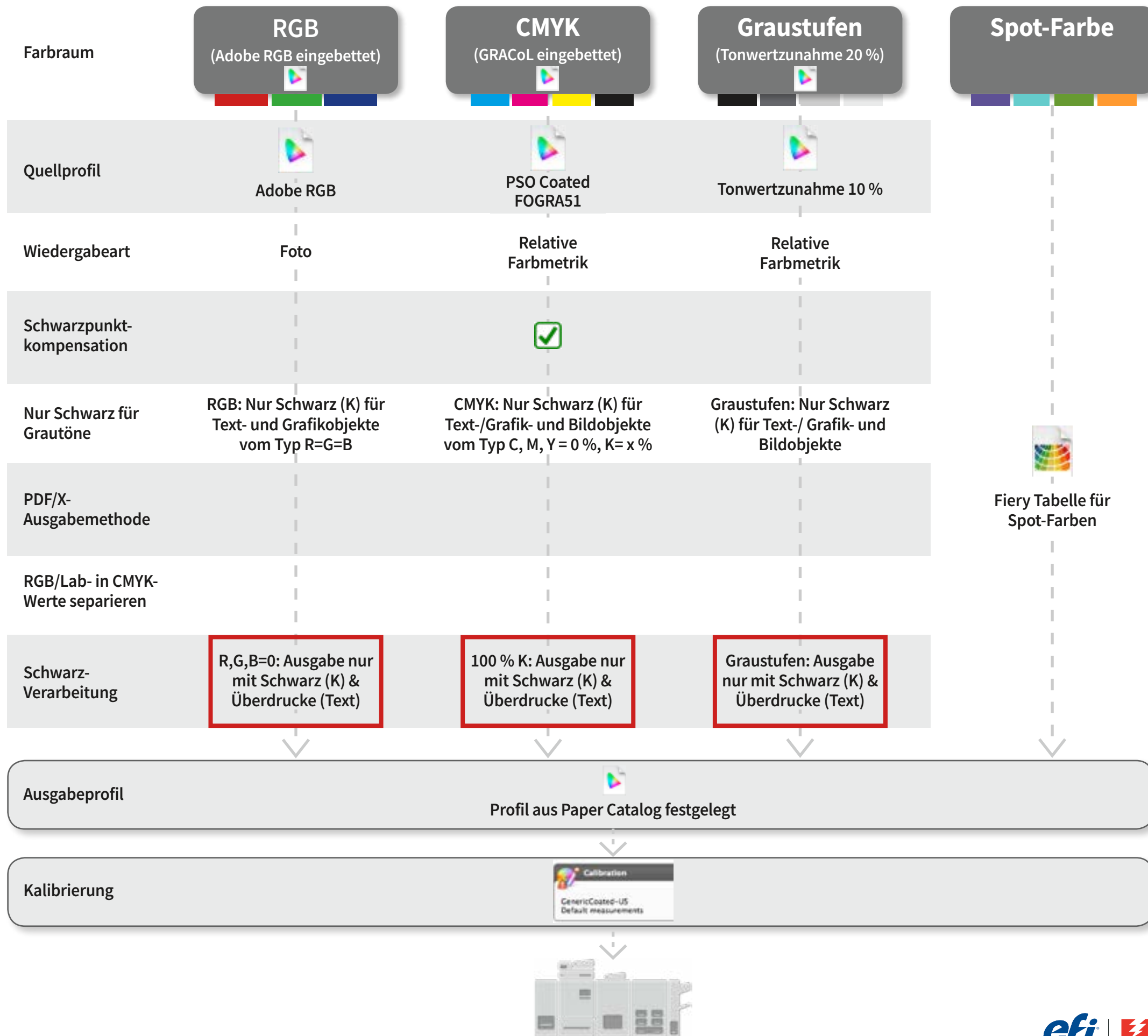
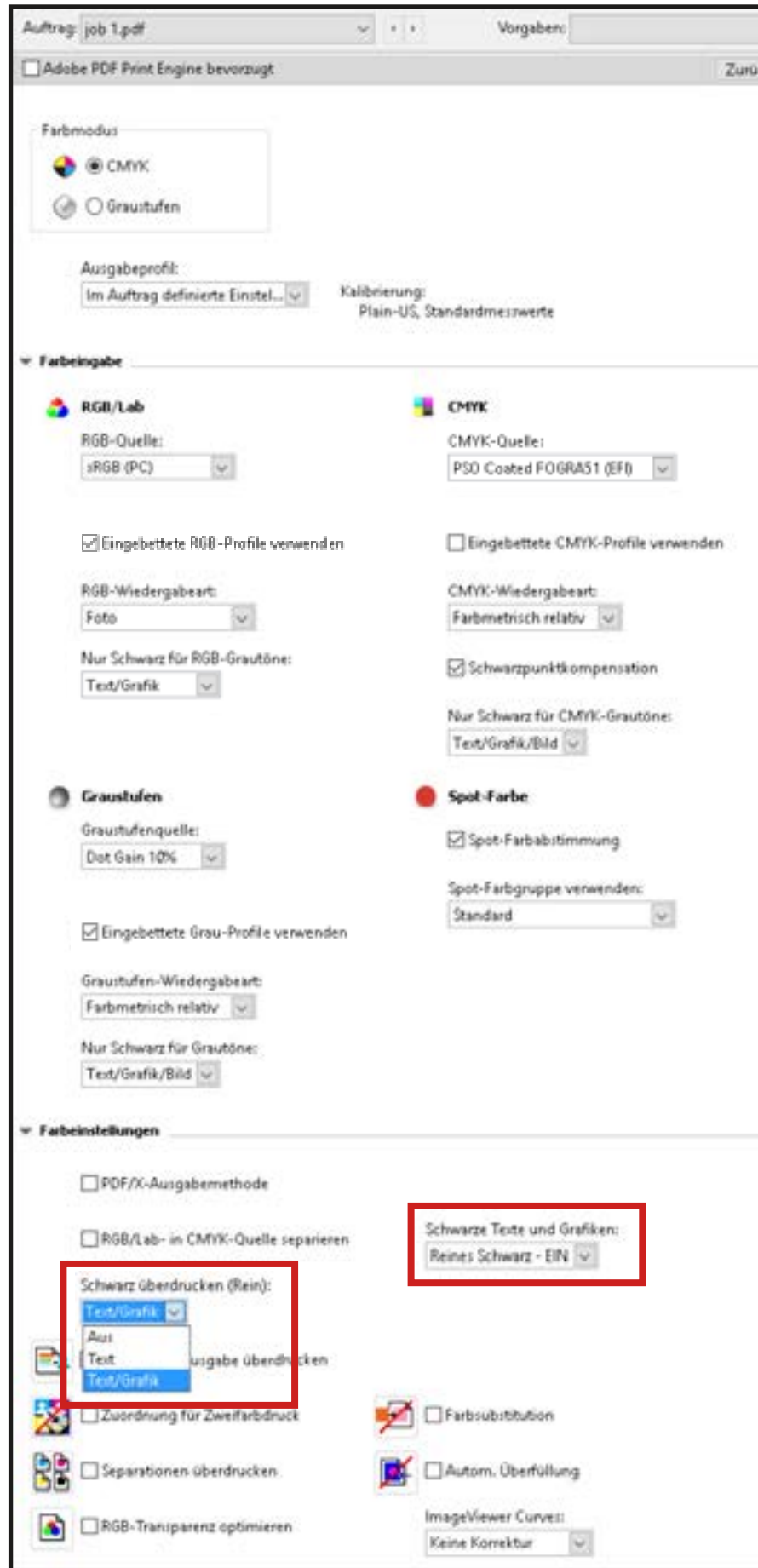




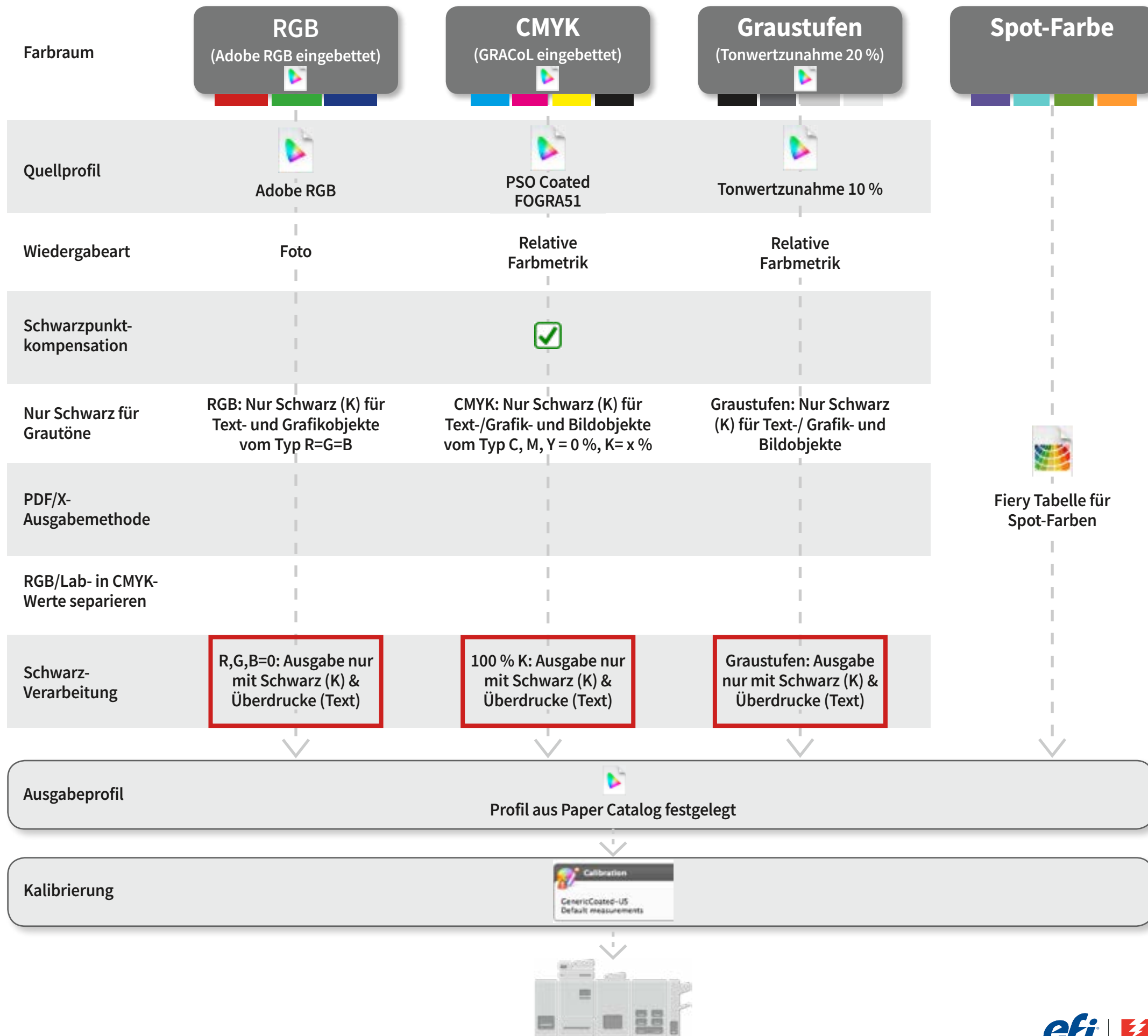
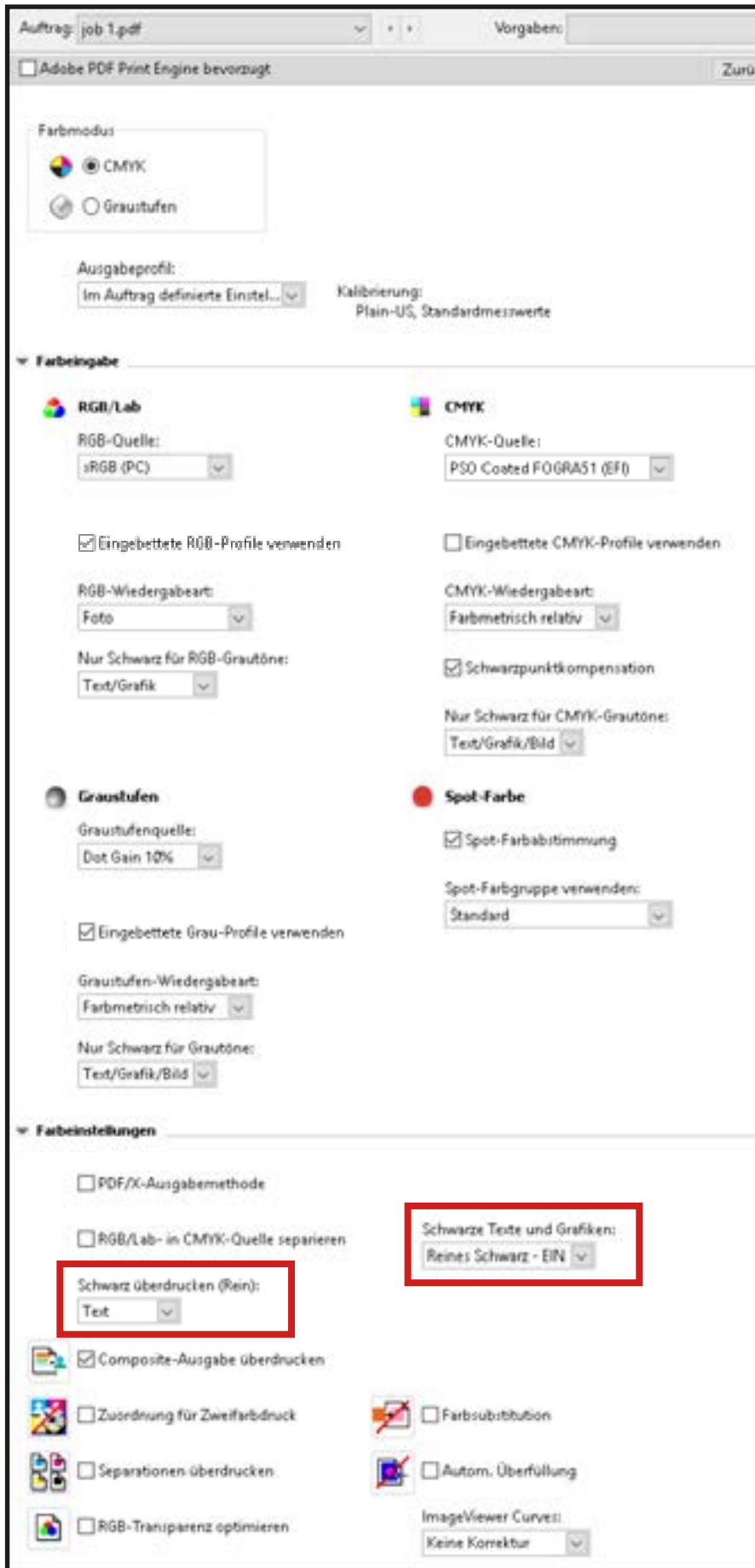
# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

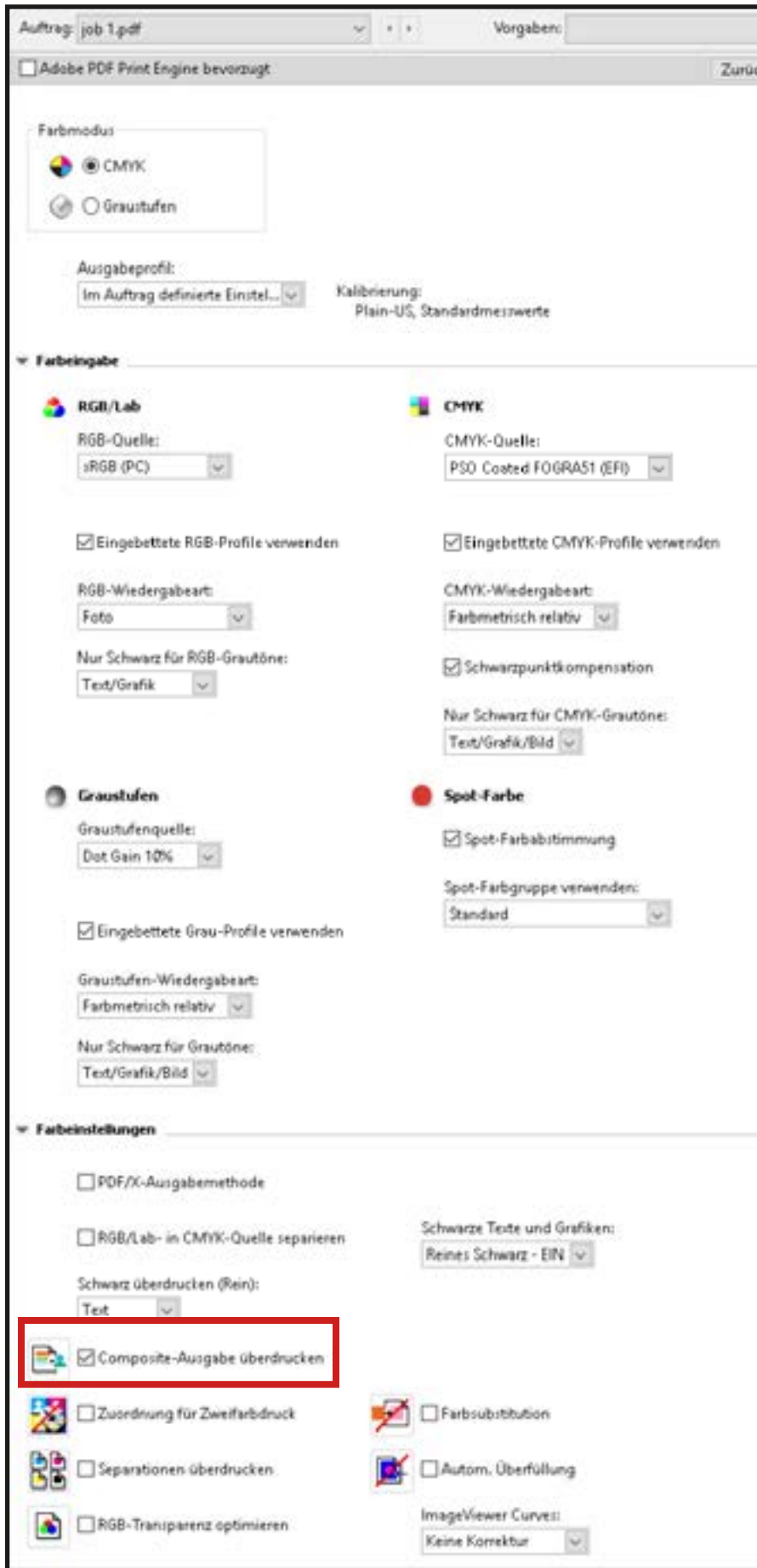


# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices

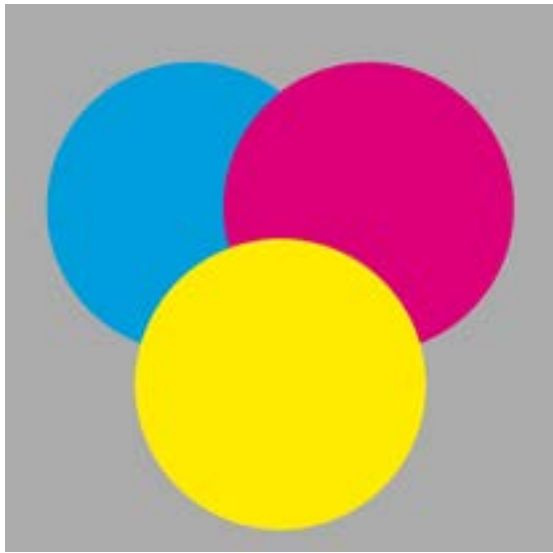




**Kombinierter Überdruck** - Wenn ein Objekt in einer Farbe über ein anderes Objekt in einer anderen Farbe gelegt wird. Da es für den Überdruck konfiguriert ist, kann es direkt auf dem anderen Objekt abgebildet werden.

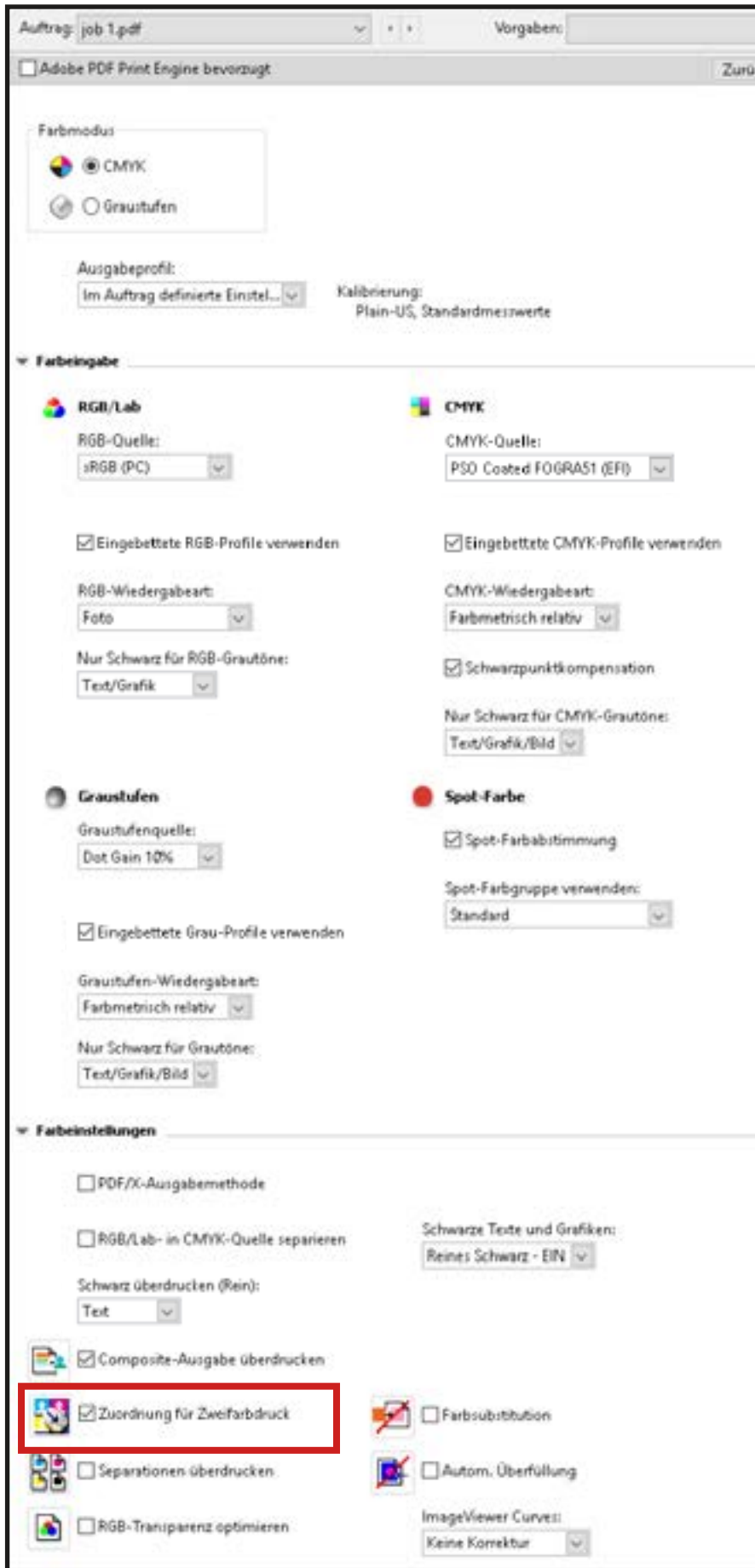


Korrekte Überdruck-Simulation

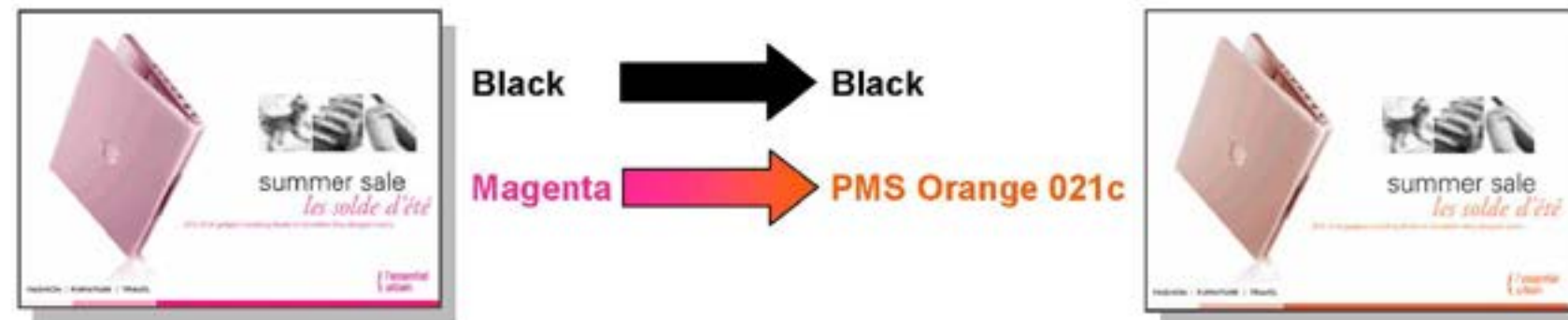


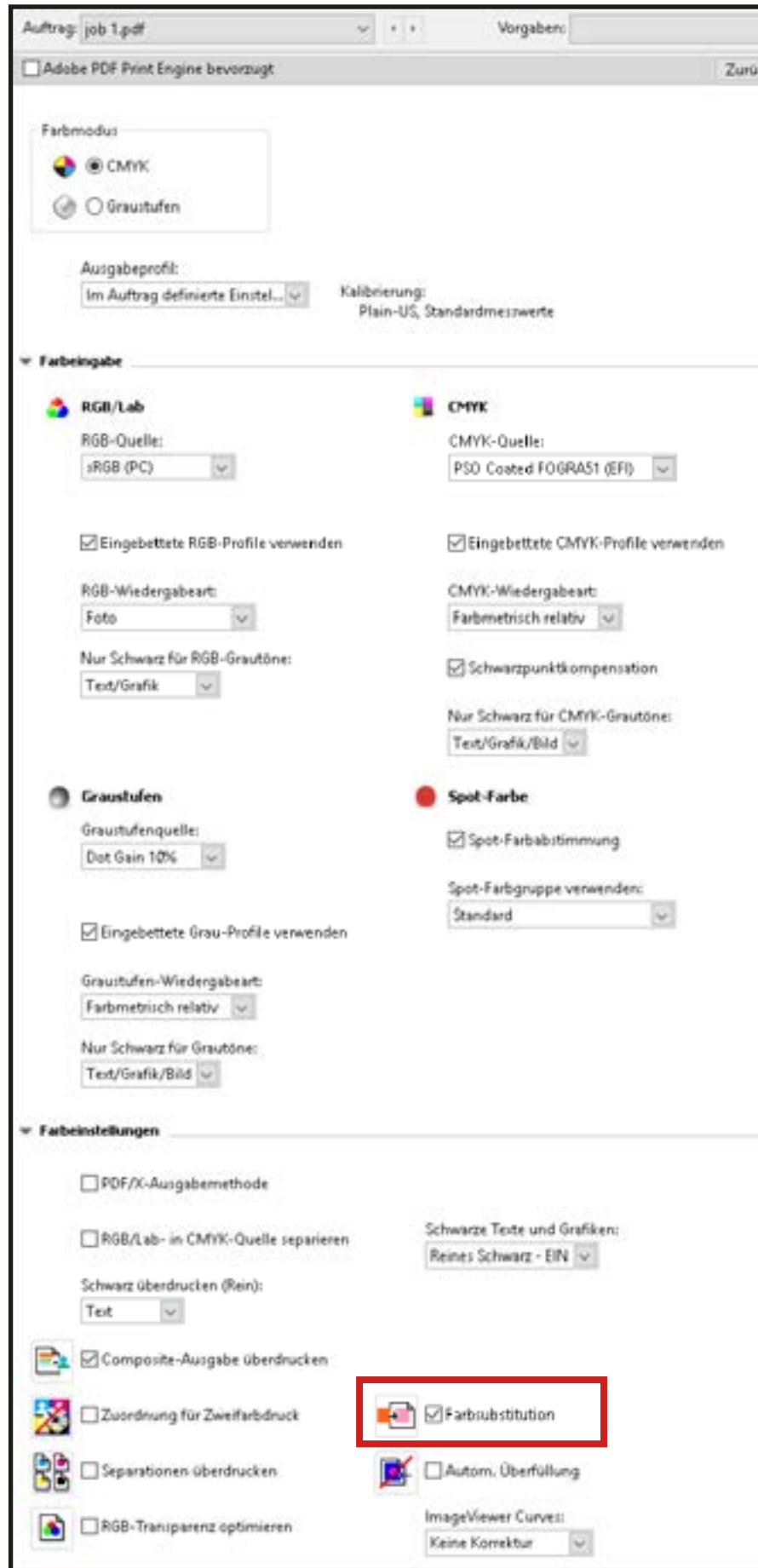
Fehlende Überdruck-Simulation





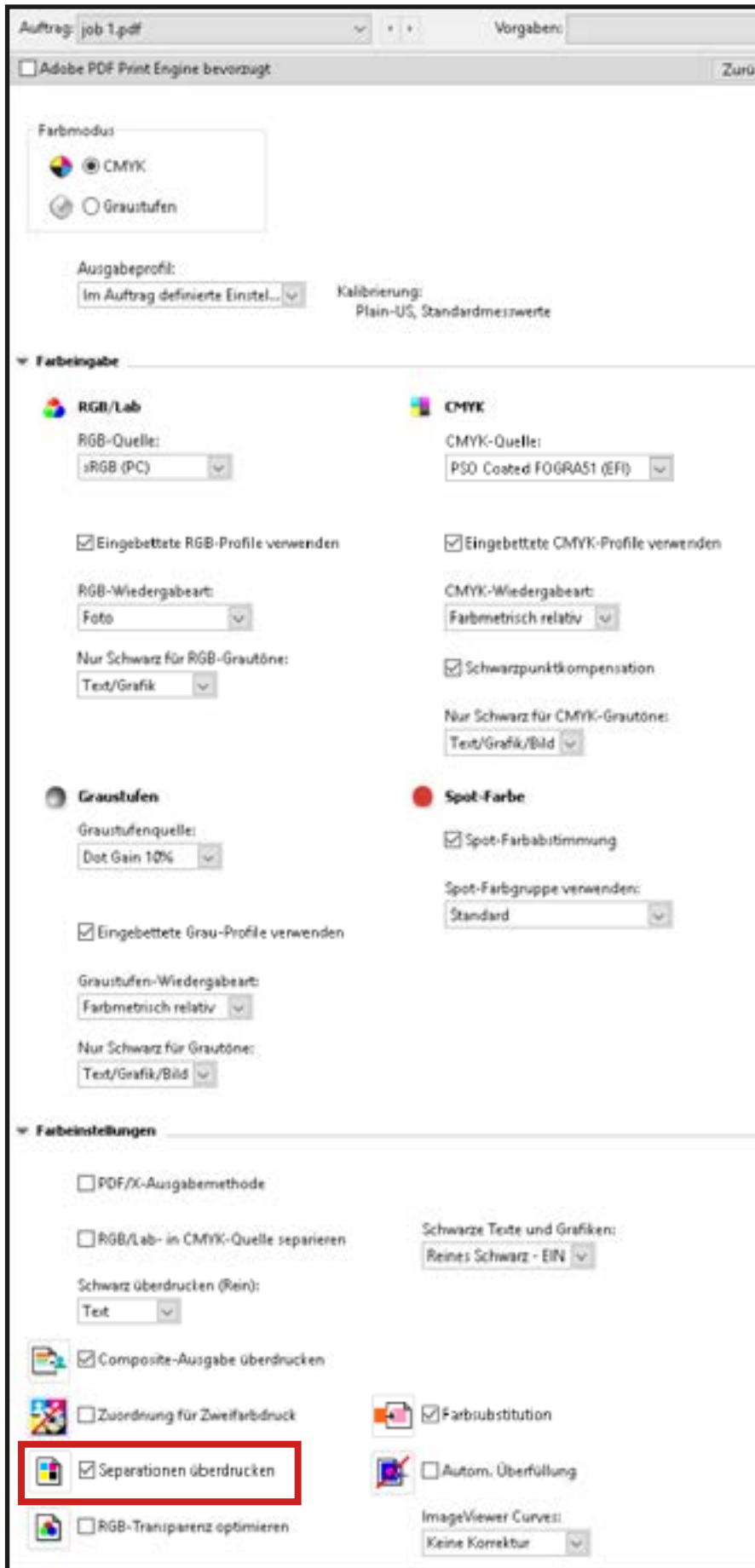
**Zuordnung für Zweifarbdruk** – Mit dieser Option kann der schwarze Kanal und ein weiterer Farbkanal eines Zweifarbauftrags durch bestimmte Spot-Farben ersetzt werden, ohne dass das Originaldokument modifiziert werden muss. Auf diese Weise kann die exakte Übereinstimmung der Spot-Farben aus Fiery Spot-On mit den final verwendeten Sonderfarben sichergestellt werden.





**Farbsubstitution** – Mit dieser Option können Sie veranlassen, dass bestimmte, im Quelldokument definierte RGB- oder CMYK-Farbtöne in der Druckausgabe mit bestimmten CMYK-Farbtönen reproduziert werden.





**Separationen überdrucken** – Diese Option bewirkt, dass die Farbauszüge vorseparierter PostScript-Dateien kombiniert werden und jede Dokumentseite nicht als vier Separationen, sondern als eine kombinierte CMYK-Seite (Composite) gedruckt wird.





**Automatisches Überfüllen** – Diese Option ermöglicht es, auch ohne die für das herkömmliche Überfüllen benötigten Werkzeuge und Kenntnisse Ergebnisse auf höchstem professionellem Niveau zu erzielen. Die Option bewirkt das automatische Überfüllen aneinander grenzender Farbobjekte, indem entlang der Objektgrenze die hellere Farbe minimal in den dunkleren Farbbereich ausgeweitet wird. Durch das Überfüllen wird vermieden, dass es im Falle einer geringfügigen Fehlregistrierung auf der Druckmaschine zu sogenannten „Blitzern“ kommt, d. h. dass zwischen zwei aneinander grenzenden Farbobjekten das Weiß des Papiers zu sehen ist.







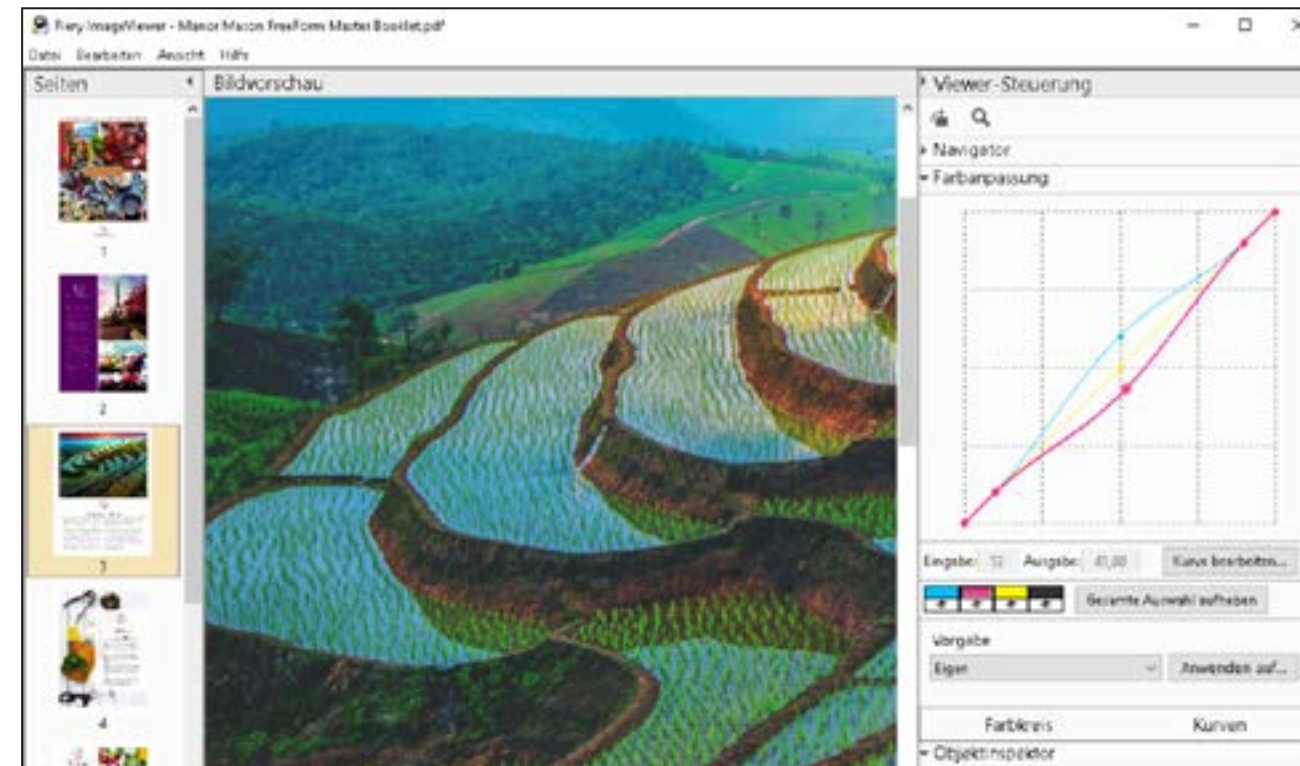
**RGB-Transparenz optimieren** – Zwingt den Interpreter, den gemischten Farbraum zu nutzen, der im PDF festgelegt ist, damit die Ausgabe keine Artefakte enthält und komplett den Kundenerwartungen entspricht. Dies steigert die Druckqualität von PDF-Dateien, die Transparenz enthalten.



# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Flussdiagramm für Best Practices



**ImageViewer Kurven** – Sie können in ImageViewer die Farbkurven auf einen einzelnen Auftrag oder auf einen Arbeitsablauf anwenden. Kunden mit dem Graphic Arts Package, Premium Edition können benutzerdefinierte Kurven im Fiery ImageViewer erstellen.



# Fiery Command WorkStation 6 FS300 (und neue) Farbeinstellungen – Profi-Farbverwaltung und Einstellungen für Best Practices

